

*Statistisches  
Landesamt  
Schleswig-Holstein*



***Statistisches Taschenbuch  
Schleswig-Holstein***

# **Impressum**

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt  
Schleswig-Holstein

Postfach 11 41  
24100 Kiel

Telefon (04 31) 68 95 - 0  
Telefax (04 31) 68 95 - 4 98  
Datex-J/Btx \*44450#

Druck:  
Schmidt & Klaunig

Erscheinungsfolge:  
jährlich

Auflage: 2 300

Preis: 6,00 DM

Nachdruck,  
auch auszugsweise,  
nur mit der Quellenangabe  
gestattet

Erfüllungsort und  
Gerichtsstand Kiel

Kiel, 1995

ISSN 0487 - 6431

**Statistisches Taschenbuch**  
**Schleswig-Holstein**  
**1994**

---

# Hinweise zu unserem Informationsangebot

TP 723

## Statistisches Taschenbuch:

In kurzer und handlicher Übersicht enthält das Statistische Taschenbuch die wichtigsten Zahlen für Schleswig-Holstein aus allen Gebieten der amtlichen Statistik. Es liefert Eckdaten für die Kreise des Landes, für die einzelnen Bundesländer, die Bundesrepublik Deutschland sowie für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

## Statistisches Jahrbuch:

Diese umfangreiche Publikation bietet eine ausführliche Darstellung mit vielen Hinweisen auf weiteres Material sowie umfangreiche begriffliche und methodische Erläuterungen.

## Statistische Berichte und Verzeichnisse:

Aktuelle und weitergehende Ergebnisse zu allen Statistiken in regional und sachlich tiefer Gliederung finden sich in den über 100 Statistischen Berichten und in verschiedenen Verzeichnissen, die zum Teil mehrfach jährlich neu erscheinen.

## Statistische Monatshefte:

Diese statistische Fachzeitschrift bietet vertiefte fachliche Informationen und Analysen, Querschnittsdarstellungen und Übersichten zur konjunkturellen Entwicklung.

## Ergebnisse auf Datenträgern:

Zu ausgewählten Sachgebieten sind Ergebnisse und Informationen auf Datenträgern (Magnetband oder Diskette) erhältlich. „Statistik regional“ - Eckdaten für alle Kreise Deutschlands als Diskettenpaket - ergänzt dieses Angebot.

## Datex-J/Btx:

Unter der Nummer \*44450# werden laufend aktualisierte Ergebnisse der amtlichen Statistik für Schleswig-Holstein präsentiert.

Detaillierte Angaben zu den Veröffentlichungen sind dem **Veröffentlichungsverzeichnis** zu entnehmen, das auf Anfrage kostenlos übersandt wird:

**Bestellungen** richten Sie bitte an den **Vertrieb**, Tel.: 0431/68 95 - 2 80 oder - 1 22.

**Fachliche Auskünfte** vermittelt das Dezernat 130, das Sie auch gerne in allen Fragen zu unserem Informationsangebot berät, Tel.: 0431/68 95 - 2 78, - 1 68, - 3 56.

## Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

Postanschrift:  
Postfach 11 41  
24100 Kiel

Besuchszeiten:  
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr  
sowie nach vorheriger Vereinbarung

Besucheranschrift:  
Fröbelstraße 15 - 17  
24113 Kiel

Sch 1 1995

1226/9

2.

**Tabellen**

Gebiet und Bevölkerung	5
Gesundheitswesen	18
Bildung und Kirchen	22
Rechtspflege	26
Wahlen	27
Erwerbstätigkeit	30
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33
Produzierendes Gewerbe	41
Bautätigkeit und Wohnungswesen	55
Handel und Gastgewerbe	57
Verkehr	62
Geld und Kredit	65
Öffentliche Sozialleistungen	67
Öffentliche Finanzen	70
Preise	78
Löhne und Gehälter	82
Verbrauch	85
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	87
Umwelt	88
Kreiszahlen	93
Zahlen für die Bundesländer	110
EG-Übersichten	131

**Karten**

Schleswig-Holstein	4
Kreise Schleswig-Holsteins	92
Bundesrepublik Deutschland	109
Europa	130

**Grafik**

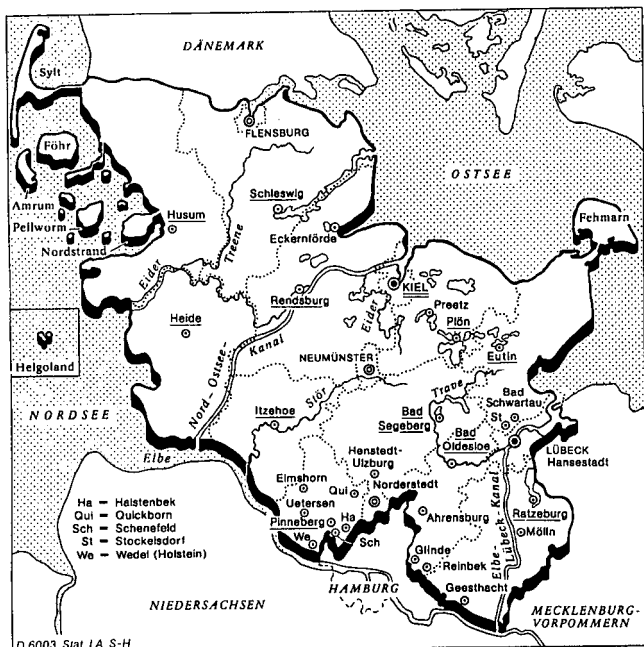
Altersaufbau der Bevölkerung	10
------------------------------	----

<b>Allgemeine Hinweise</b>	133
----------------------------	-----

<b>Sachregister</b>	134
---------------------	-----

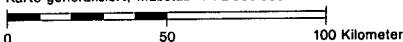
<b>Abkürzungen</b>	137
--------------------	-----

# Schleswig-Holstein



Karte generalisiert, Maßstab 1 : 2 350 000

Stand: 31.12.1994



- ⊙ Orte über 200 000 Einwohner
- ⊙ Orte von 50 000 bis 100 000 Einwohner
- ⊙ Orte von 15 000 bis 50 000 Einwohner
- KIEL Landeshauptstadt, kreisfrei
- FLENSBURG Kreisfreie Stadt
- Eutin Sitz der Kreisverwaltung, (Bad Segeberg, Plön, Ratzeburg: 12 000 bis unter 15 000 Einwohner)
- Kreisgrenze
- See

# 1. Allgemeine Angaben

Stand: 01.01.1995

**Katasterfläche** vom 31.12.1993 15 738 km<sup>2</sup>  
(ohne gemeindefreie Wasserflächen)

## Grenzen

<b>Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)</b>	
ohne Fehmarn	328 km
einschließlich Fehmarn	402 km
<b>Küstenlänge an der Nordsee</b>	
(Dän. Grenze bis Halbinsel Dieksand, einschließlich Nordstrand)	
ohne Inseln	202 km
einschließlich Inseln und Halligen	468 km
<b>Grenze mit</b>	
Dänemark (Landgrenze)	67 km
Mecklenburg-Vorpommern	137 km
Hamburg	126 km
Niedersachsen (Elbgrenze)	114 km

## Bedeutendere Inseln

Fehmarn	185 km <sup>2</sup>
Sylt	99 km <sup>2</sup>
Föhr	83 km <sup>2</sup>
Nordstrand	49 km <sup>2</sup>
Pellworm	36 km <sup>2</sup>
Amrum	20 km <sup>2</sup>
Helgoland	4 km <sup>2</sup>

## Größte Bodenerhebungen

Bungsberg (Gem. Schönwalde)	167 m über NN
Strezerberg (Gem. Giekau)	130 m über NN
Pilsberg (Gem. Panker)	128 m über NN
Voßberg (Gem. Kirchnüchel)	127 m über NN

## Tiefe Landstellen

Gem. Neuendorf b. Wilster <sup>1</sup> ,	
Kreis Steinburg	3,54 m unter NN
Gruber-See-Koog,	
Kreis Ostholstein	3,5 m unter NN
Buchholzermoor,	
Kreis Dithmarschen	3,0 m unter NN

## Größere Seen

	Fläche km <sup>2</sup>	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	60
Selenter See	22	36
Großer Ratzeburger See	14	24
Schaalsee (Anteil Schleswig-Holstein)	12	64
Wittensee	10	21
Westensee	7	18

## Wichtige Flüsse (Länge)

Eider	180 km
darunter schiffbar	112 km
Trave	109 km
darunter schiffbar	53 km
darunter Trave-Kanal mit Untertrave	27 km
Stör	80 km

## Wichtige Kanäle

	Länge km	Zulässiger Tiefgang m
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	59	2,0

## Küstenschutz

### Bauten

357 km LS-Deiche <sup>2</sup> an der Westküste
darunter 65 km auf Inseln
68 km LS-Deiche <sup>2</sup> an der Ostküste
darunter 35 km auf Inseln
90 km andere Deiche
davon 41 km an der Westküste
und 49 km an der Ostküste
9 Sperrwerke mit einem Einzugsgebiet
von 512 322 ha
97 Siele mit einem Einzugsgebiet
von 231 873 ha
35 Schöpfwerke mit einem Einzugsgebiet
von 68 098 ha

## Klimatische Mittelwerte

	Leck	Lübeck
<b>Durchschnittliche Lufttemperatur</b>		
in ° Celsius (1961 bis 1990)		
im Jahr	7,9	8,1
Januar	0,3	- 0,3
Juli	15,7	16,5
<b>Mittleres Datum (1955 bis 1988)</b>		
Letzter Frost am	29.04.	17.04.
Erster Frost am	15.10.	31.10.
<b>Niederschlagssumme in mm</b>		
im Jahr (1961 bis 1990)	869	661
<b>Vegetations-Periode</b>		
(Mai bis Juli)		
	202	182
Max. Niederschlag	Aug. 85	61
	Nov. 103	Juli 71

<sup>1</sup> nach jetziger Erkenntnis tiefste deutsche Landstelle    <sup>2</sup> Landesschutzdeiche

# **Noch: 1. Allgemeine Angaben**

**Stand: 01.01.1995**

## **Bodenschätze (Mineralische Primärrohstoffe)**

- Kies und Sand:** Abbau an vielen Stellen des Landes. Die gesamte Kies-Sand-Produktion wird auf ca. 13 Mill. t pro Jahr geschätzt.
- Kalkstein:** Gebunden an den Salzstock. Krempen werden bei Lagerdorf oberflächennahe Kreidekalke für die Herstellung von Zement, Füllstoff- und Futterkreiden sowie Bau- und Düngekalken genutzt. Die Jahresproduktion betrug 1990 annähernd 2,4 Mill. t Kalkrohstoffe.
- Ton:** Verschiedene Vorkommen toniger Lockergesteine (Tone, Geschiebemergel und -lehme) werden als Ausgangsrohstoffe zur Herstellung von Zementklinkern und Ziegeleierzeugnissen sowie für die Verwendung im Deponiebau (mineralische Dichtung) abgebaut. Die Jahresproduktion von Tonrohstoffen betrug 1990 ca. 714 000 t.
- Erdöl:** Die Erdölreserven liegen bei 14,6 Mill. t, darunter gelten 4,76 Mill. t als sicher gewinnbar. 1994 wurden 0,444 Mill. t gefördert, davon 0,388 Mill. t aus den Offshore-Feldern Schwedeneck-See und Mittelplate sowie 0,056 Mill. t aus den Feldern Boostedt, Plön, Plön-Ost und Preetz.
- Erdölgas:** Keine Vorratsangabe; fällt als in Erdöl gelöstes Gas bei der Ölförderung mit an.
- Torf:** Vorkommen von Hochmoortorfen an einigen Stellen des Landes, wenige werden durch Industriebetriebe genutzt.
- Salz, Kavernen:** Möglichkeit der Salzstock-Nutzung durch Aussolung; z. Z. werden Kavernen zur Erdölbevorratung bei Heide und zur Erdgasspeicherung bei Kiel genutzt.
- Gips, Anhydrit:** Tagesaufschlüsse im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf (Salzstock Sülfeld-Segeberg) und Lieth (Salzstock Elmshorn); eine Gewinnung in absehbarer Zeit nicht in Sicht.
- Braunkohle:** Einzelne meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe.
- Schwerminerale:** Seifen von Schwermineralen finden sich häufig im Küstenbereich von Nord- und Ostsee; eine wirtschaftliche Verwertung ist nicht gegeben.

## **Nutzung der Bodenflächen**

Nutzungsart	Schleswig-Holstein am 31.12.1992		Bundesrepublik Deutschland am 31.12.1988	
	Hektar	% der Landesfläche	Hektar	% der Bundesfläche
Gebäude und Freifläche	86 164	5,5	1 548 421	6,2
Betriebsfläche	9 320	0,6	137 002	0,6
darunter Abbau	4 546	0,3	84 396	0,3
Erholungsfläche	10 451	0,7	180 194	0,7
Verkehrsfläche	62 433	4,0	1 242 244	5,0
darunter Straßen, Wege, Plätze	57 911	3,7	1 129 963	4,5
Landwirtschaftsfläche	1 157 021	73,5	13 488 062	54,3
darunter Moor	10 202	0,6	91 297	0,4
Heide	4 380	0,3	41 573	0,2
Waldfläche	144 526	9,2	7 400 526	29,8
Wasserfläche	73 753	4,7	450 086	1,8
Flächen anderer Nutzung	29 457	1,9	415 350	1,7
darunter Unland	11 926	0,8	151 015	0,6
<b>Gesamtfläche</b>	<b>1 573 126</b>	<b>100</b>	<b>24 861 880</b>	<b>100</b>



# Noch: 1. Allgemeine Angaben

Stand: 01.01.1995

## Gebietseinteilung

Schleswig-Holstein ist eingeteilt in

Innerhalb der 11 Kreise bestehen

1 131 Gemeinden; von ihnen sind

119 Ämter mit 1 026 Gemeinden,

4 kreisfreie Städte und

darunter 3 Städte,

1 127 kreisangehörige Gemeinden in 11 Kreisen

ferner 47 amtsfreie Gemeinden

und 54 amtsfreie Städte

## Größte Verkehrsbauwerke

	Länge	Größte Spannweite	Breite	Lichte Höhe	Fertiggestellt
	m				
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Straßenhochbrücke Brunsbüttel	2 830	237	23,90	42	1983
Eisenbahnhochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 <sup>a</sup>	42	1920
Neue Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grüental	405	187	17,80	42	1986
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 <sup>a</sup>	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,10	42	1894
Neue Straßenhochbrücke bei Levensau	365	182,50	27,50	42	1984
Straßenhochbrücke Kiel-Holtenau	518	186	18,50	42	1972
Straßentunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	b	c	d	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963
über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßenbrücke über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,50	3	1966
Straßenbrücke bei Schleswig	375	75	17,50	circa 10	1967
Hindenburgdamm zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	x	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meerespiegel	1927

<sup>a</sup> 2gleisig

<sup>b</sup> geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640 m

<sup>c</sup> 2 Röhren mit je 6,80 m breiter Fahrbahn

<sup>d</sup> Fahrbahn 20,15 m unter Wasserspiegel, Durchfahrthöhe 4,55 m

## 2. Bevölkerung seit 1871

Gebietsstand 31.12.1993

Stand	Bevölkerung			Frauen je 100 Männer	Einwohner je km <sup>2</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich		
	1 000				
01.12.1871	863	.	.	.	.
02.12.1895	1 049	.	.	.	.
01.12.1910	1 333	687	646	94	85
16.06.1925	1 378	682	696	102	88
16.06.1933	1 420	706	714	101	91
17.05.1939	1 589	817	772	95	101
29.10.1946	2 590 <sup>a</sup>	1 172 <sup>a</sup>	1 418 <sup>a</sup>	121	165
13.09.1950	2 595	1 210	1 384	114	166
25.09.1956	2 252	1 047	1 205	115	144
06.06.1961	2 317	1 094	1 224	112	148
27.05.1970	2 494	1 188	1 306	110	159
25.05.1987	2 554	1 229	1 326	108	162
31.12.1993	2 695	1 314	1 381	105	171

<sup>a</sup> einschließlich Dienstgruppenangehöriger in Lagern

## 3. Gemeindegrößen am 31.12.1993

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden <sup>1</sup>		Einwohner	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Unter 200	155	13,7	19 512	0,7
200 - 500	324	28,7	110 375	4,1
500 - 1 000	287	25,4	206 198	7,7
1 000 - 2 000	180	15,9	249 780	9,3
2 000 - 5 000	93	8,2	289 065	10,7
5 000 - 10 000	40	3,5	286 903	10,6
10 000 - 20 000	30	2,7	408 407	15,2
20 000 und mehr	20	1,8	1 124 635	41,7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 129</b>	<b>100</b>	<b>2 694 875</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> ohne Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

#### 4. Größte Gemeinden

Gemeinde	Einwohner am		Gemeinde	Einwohner am	
	25.05.1987 <sup>a</sup>	31.12.1993		25.05.1987 <sup>a</sup>	31.12.1993
Kiel, Landeshauptstadt	237 767	248 931	Eckernförde	21 734	22 778
Lübeck, Hansestadt	210 497	217 269	Bad Oldesloe	20 002	22 150
Flensburg	86 554	87 994	Husum	20 762	21 283
Neumünster	79 771	82 014	Heide	20 112	20 743
Norderstedt	65 976	69 916	Bad Schwartau	19 822	20 167
Elmshorn	42 222	45 800	Quickborn	18 008	19 080
Pinneberg	36 134	38 518	Uetersen	16 997	18 161
Itzehoe	32 425	34 082	Mölln	16 378	17 795
Wedel (Holstein)	30 055	31 414	Eutin	16 640	17 133
Rendsburg	30 767	31 376	Stockelsdorf	13 826	15 798
Ahrensburg	27 006	28 135	Halstenbek	14 338	15 701
Geesthacht	24 488	27 684	Schenefeld	14 985	15 661
Schleswig	26 817	26 857	Neustadt in Holstein	14 401	15 635
Reinbek	24 207	24 621	Glinde	14 890	15 430
Henstedt-Ulzburg	19 408	22 903	Bad Segeberg	14 584	15 362

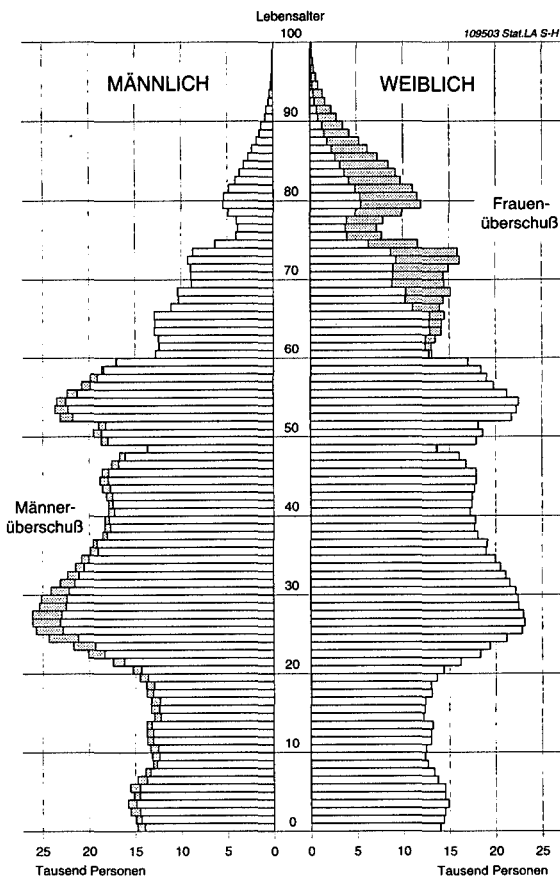
<sup>a</sup> Gebietsstand 25.05.1987

#### 5. Ämter und amtsfreie Gemeinden am 31.12.1993 nach der Größe

Größenklasse (Einwohner)	Ämter		Amtsfreie Gemeinden	
	Anzahl	Einwohner	Anzahl	Einwohner
Unter 5 000	21	78 063	17	58 471
5 000 - 10 000	87	635 817	18	131 775
10 000 - 20 000	11	124 424	11	136 874
20 000 und mehr	—	—	1	22 903
<b>Insgesamt</b>	<b>119</b>	<b>838 304</b>	<b>47</b>	<b>350 023</b>

# Altersaufbau

der Bevölkerung Schleswig-Holsteins am 31. Dezember 1993



## 6. Bevölkerung am 31.12.1993 nach dem Alter

Altersgruppe (Jahre)	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Unter 5	148,3	5,5	76,1	5,8	72,2	5,2
5 - 15	268,0	9,9	137,6	10,5	130,4	9,4
15 - 20	132,8	4,9	68,5	5,2	64,3	4,7
20 - 25	188,1	7,0	98,7	7,5	89,4	6,5
25 - 30	242,2	9,0	128,4	9,8	113,8	8,2
30 - 35	217,0	8,1	111,7	8,5	105,3	7,6
35 - 40	186,1	6,9	94,4	7,2	91,6	6,6
40 - 45	178,9	6,6	91,2	6,9	87,7	6,4
45 - 50	167,4	6,2	85,0	6,5	82,4	6,0
50 - 55	211,9	7,9	108,6	8,3	103,3	7,5
55 - 60	194,0	7,2	98,5	7,5	95,5	6,9
60 - 65	131,2	4,9	63,3	4,8	67,9	4,9
65 - 75	241,2	8,9	95,6	7,3	145,5	10,5
75 und mehr	187,9	7,0	56,1	4,3	131,8	9,5

## 7. Bevölkerung am 31.12.1993 nach dem Familienstand

Familien- stand	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Ledig	1 054,0	39,1	579,6	44,1	474,4	34,4
Verheiratet	1 278,2	47,4	640,6	48,8	637,6	46,2
Verwitwet	228,8	8,5	35,4	2,7	193,4	14,0
Geschieden	133,9	5,0	58,4	4,4	75,5	5,5
<b>Insgesamt</b>	<b>2 694,9</b>	<b>100</b>	<b>1 314,0</b>	<b>100</b>	<b>1 380,9</b>	<b>100</b>

## 8. Haushalte und Familien

### a) Haushalte nach Größe

Haushaltsgröße	27.05.1970 <sup>a</sup>		April 1980 <sup>b</sup>		April 1994 <sup>b</sup>	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Haushalte mit	227	25	299	29	436	35
1 Person	253	28	305	30	428	34
2 Personen	253	28	305	30	428	34
3 Personen	174	19	178	17	186	15
4 Personen	145	16	158	15	147	12
5 und mehr Personen	114	13	87	8	58	5
<b>Insgesamt</b>	<b>913</b>	<b>100</b>	<b>1 026</b>	<b>100</b>	<b>1 255</b>	<b>100</b>

<sup>a</sup> Ergebnisse der Volkszählung    <sup>b</sup> Ergebnisse des Mikrozensus

# **Noch: 8. Haushalte und Familien**

## **b) Haushalte 1994<sup>a</sup> nach Größe und Haushaltsnettoeinkommen**

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Haushalte insgesamt	mit ... Bezugspersonen		mit ... Personen		
		männlich	weiblich	1	2	3 und mehr
	1 000					
<b>Insgesamt</b>	1 255	849	406	436	428	391
davon						
unter 600	17	7	10	15	/	/
600 - 1 000	43	17	26	39	/	/
1 000 - 1 400	76	27	49	63	10	/
1 400 - 1 800	78	25	53	59	14	5
1 800 - 2 500	206	109	97	125	55	26
2 500 - 3 000	120	82	38	43	48	30
3 000 - 4 000	200	156	43	36	91	73
4 000 - 5 000	149	123	26	14	69	66
5 000 und mehr	222	195	27	10	89	123
Selbständige in der Landwirtschaft, ohne Angabe	145	107	37	32	49	63

<sup>a</sup> Ergebnisse des Mikrozensus

## **c) Familien 1994<sup>a</sup> nach Beteiligung am Erwerbsleben**

Familientyp	Familien insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern
	1 000		
<b>Ehepaare</b>	638	301	338
Beide Ehepartner erwerbstätig	261	100	161
Ehemann allein erwerbstätig	187	52	136
Ehefrau allein erwerbstätig	33	20	13
Beide Ehepartner erwerbslos	5	/	/
Beide Ehepartner Nichterwerbspersonen	139	121	18
<b>Alleinstehend, weiblich</b>	287	213	74
Erwerbstätige	75	37	38
Erwerbslose	14	5	9
Nichterwerbspersonen	198	170	28
<b>Alleinstehend, männlich</b>	100	84	16
Erwerbstätige	50	39	11
Erwerbslose	8	6	/
Nichterwerbspersonen	42	38	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 025</b>	<b>597</b>	<b>428</b>

<sup>a</sup> Ergebnisse des Mikrozensus

# 9. Ausländer am 31.12.1993 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

## Ergebnisse des Ausländerzentralregisters

Land	Insgesamt		Männlich	Weiblich
	Personen	%	Personen	
<b>Insgesamt</b>	<b>131 520</b>	<b>100</b>	<b>73 981</b>	<b>57 539</b>
darunter				
Afghanistan	895	0,7	520	375
Bosnien-Herzegowina	1 323	1,0	640	683
Bulgarien	920	0,7	575	345
Dänemark	6 388	4,9	2 586	3 802
Finnland	1 099	0,8	233	866
Frankreich	1 346	1,0	482	864
Ghana	1 444	1,1	1 022	422
Griechenland	3 793	2,9	2 169	1 624
Großbritannien und Nordirland	3 202	2,4	1 745	1 457
Iran	3 436	2,6	2 259	1 177
Italien	3 921	3,0	2 586	1 335
Jugoslawien <sup>1</sup>	9 244	7,0	5 431	3 813
Kroatien	1 118	0,9	709	409
Libanon	1 331	1,0	850	481
Niederlande	2 026	1,5	1 039	987
Österreich	2 879	2,2	1 569	1 310
Pakistan	1 026	0,8	718	308
Philippinen	960	0,7	299	661
Polen	7 226	5,5	3 479	3 747
Portugal	2 113	1,6	1 151	962
Rumänien	5 376	4,1	3 758	1 618
Russische Föderation	781	0,6	444	337
Schweden	1 292	1,0	481	811
Schweiz	964	0,7	396	568
Sowjetunion <sup>1</sup>	1 036	0,8	562	474
Spanien	2 294	1,7	1 282	1 012
Türkei	39 775	30,2	21 924	17 851
Tunesien	951	0,7	583	368
Vereinigte Staaten (USA)	1 957	1,5	919	1 038
Vietnam	850	0,6	507	343
Zaire	815	0,6	593	222
staatenlos	571	0,4	354	217
ungeklärt	1 081	0,8	688	393

<sup>1</sup> wie im Register gespeichert

# 10. Einbürgerungen

## a) 1969 bis 1993 nach der Einbürgerungsart

Jahr	Personen insgesamt	Anspruchs-einbürgerungen	Ermessens-einbürgerungen	Jahr	Personen insgesamt	Anspruchs-einbürgerungen	Ermessens-einbürgerungen
1970	210	88	122	1982	500	116	384
1971	233	23	210	1983	588	140	448
1972	215	25	190	1984	461	175	286
1973	305	77	228	1985	460	132	328
1974	367	53	314	1986	545	188	357
1975	360	40	320	1987	440	148	292
1976	390	41	349	1988	643	202	441
1977	332	50	282	1989	800	302	498
1978	341	75	266	1990	1 397	777	620
1979	377	76	301	1991	2 214	1 520	694
1980	353	60	293	1992	2 234	1 379	855
1981	439	129	310	1993	3 127	2 298	829

## b) 1993 nach Einbürgerungsart, Alter und Geschlecht

Einbürgerungsart Alter	Anzahl		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Einbürgerungen insgesamt</b>	<b>3 127</b>	<b>1 624</b>	<b>1 503</b>
davon			
Anspruchseinbürgerungen	2 298	1 136	1 162
Ermessenseinbürgerungen	829	488	341
Unter 15 Jahre	795	425	370
15 - 18 "	171	96	75
18 - 25 "	322	179	143
25 - 35 "	632	318	314
35 - 45 "	655	334	321
45 - 55 "	240	130	110
55 - 65 "	175	84	91
65 und mehr Jahre	137	58	79



## 11. Bevölkerungsentwicklung

Zeitraum	Einwohner am Anfang des Zeitraums	Überschuß der Geborenen oder Gestorbenen (-)	Wanderungs- gewinn	Bevölkerungs- zu- oder -abnahme (-)
27.05.1970 - 24.05.1987	2 494 104	- 106 829	224 584	117 755
Jahresdurchschnitt	x	- 6 284	13 211	6 927
25.05.1987 <sup>a</sup> - 31.12.1987	2 554 241	- 2 435	3 472	1 037
01.01.1988 - 31.12.1988	2 555 278	- 3 114	12 401	9 287
01.01.1989 - 31.12.1989	2 564 565	- 3 169	33 210	30 041
01.01.1990 - 31.12.1990	2 594 606	- 2 415	33 936	31 521
01.01.1991 - 31.12.1991	2 626 127	- 2 267	24 672	22 405
01.01.1992 - 31.12.1992	2 648 532	- 1 542	32 585	31 043
01.01.1993 - 31.12.1993	2 679 575	- 2 591	17 891	15 300

<sup>a</sup> Volkszählung am 25. Mai 1987

## 12. Eheschließungen, Ehescheidungen, Geborene und Gestorbene

	1991	1992	1993
Eheschließungen	18 258	18 897	18 451
Ehescheidungen	5 543	5 446	6 250
Lebendgeborene	28 935	.	28 632
je 1 000 Einwohner	11,0	10,8	10,7
nichtehelich	4 172	4 300	4 331
Ausländer <sup>1</sup>	1 572	1 712	1 789
Gestorbene (ohne Totgeborene)	31 202	30 299	31 223
je 1 000 Einwohner	11,8	11,4	11,6
unter 1 Jahr	210	164	145
je 1 000 Lebendgeborene <sup>2</sup>	7,3	5,7	5,1
Ausländer	215	234	230

<sup>1</sup> beide Elternteile Ausländer, bei nichtehelich Geborenen: Mutter Ausländerin

<sup>2</sup> auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monaten zurück, also auch im Vorjahr liegen kann

### 13. Zu- und Fortgezogene nach und von Schleswig-Holstein

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	1990	1991	1992	1993
	1 000			
	Zugezogene			
Baden-Württemberg	3,5	3,4	3,4	3,1
Bayern	3,2	3,0	3,1	2,9
Berlin	4,0	3,2	3,5	3,2
Brandenburg	.	1,7	1,7	1,7
Bremen	1,1	1,0	1,0	0,8
Hamburg	19,3	18,2	19,6	21,2
Hessen	2,7	2,6	2,6	2,5
Mecklenburg-Vorpommern	.	8,3	6,7	6,1
Niedersachsen	11,4	9,5	9,2	8,5
Nordrhein-Westfalen	7,8	7,4	7,4	6,8
Rheinland-Pfalz	1,2	1,0	1,2	1,1
Saarland	0,2	0,3	0,2	0,2
Sachsen	.	1,0	0,9	0,8
Sachsen-Anhalt	.	1,1	0,8	0,8
Thüringen	.	0,5	0,3	0,3
Bundesrepublik Deutschland	73,4	62,1	61,7	60,0
Ausland <sup>1</sup>	79,9	70,7	87,1	64,7
<b>Insgesamt</b>	<b>153,3</b>	<b>132,8</b>	<b>148,7</b>	<b>124,7</b>
darunter Ausländer	29,2	25,2	34,7	27,2
	Fortgezogene			
Baden-Württemberg	11,0	5,6	4,2	3,7
Bayern	5,8	4,6	5,7	4,3
Berlin	2,4	2,1	2,2	2,1
Brandenburg	.	0,5	0,6	1,2
Bremen	1,2	1,5	1,9	1,4
Hamburg	16,5	15,9	15,6	18,2
Hessen	6,6	4,9	4,7	3,1
Mecklenburg-Vorpommern	.	2,2	3,3	3,7
Niedersachsen	15,0	17,5	19,3	12,7
Nordrhein-Westfalen	19,2	20,6	19,4	11,7
Rheinland-Pfalz	5,0	3,1	2,7	2,1
Saarland	0,3	0,5	0,6	0,4
Sachsen	.	0,4	0,6	0,6
Sachsen-Anhalt	.	0,3	0,5	0,6
Thüringen	.	0,2	0,5	0,3
Bundesrepublik Deutschland	84,9	79,9	81,7	66,1
Ausland <sup>1</sup>	34,4	28,2	34,4	40,7
<b>Insgesamt</b>	<b>119,3</b>	<b>108,2</b>	<b>116,2</b>	<b>106,8</b>
darunter Ausländer	19,6	17,4	19,1	25,1

<sup>1</sup> einschließlich ungeklärt und ohne Angabe

# **14. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen innerhalb Schleswig-Holsteins und über die Landesgrenze**

			1991	1992	1993
<b>Zuzüge</b>		männlich	31 660	31 927	34 188
	innerhalb Schleswig-Holsteins	weiblich	22 615	23 801	25 565
	über die Gemeindegrenzen	Insgesamt	54 275	55 728	59 753
	über die Landesgrenze	männlich	23 180	23 382	22 357
		weiblich	14 225	14 525	13 947
		Insgesamt	37 405	37 907	36 304
<b>Fortzüge</b>		männlich	31 660	31 927	34 188
	innerhalb Schleswig-Holsteins	weiblich	22 615	23 801	25 565
	über die Gemeindegrenzen	Insgesamt	54 275	55 728	59 753
	über die Landesgrenze	männlich	20 940	21 446	19 249
		weiblich	13 475	14 284	12 314
		Insgesamt	34 415	35 730	31 563
<b>Wanderungsgewinn</b>		männlich	2 240	1 936	3 108
		weiblich	750	241	1 633
		Insgesamt	2 990	2 177	4 741

## **15. Wanderungen über die Landesgrenze 1993 nach Alter und Geschlecht**

		Insgesamt	Alter in Jahren				
			unter 6	6 - 18	18 - 25	25 - 65	65 und mehr
<b>Zuzüge</b>	männlich	66 147	4 942	9 814	12 468	36 476	2 447
	weiblich	58 548	4 554	9 205	10 457	29 609	4 723
	Insgesamt	124 695	9 496	19 019	22 925	66 085	7 170
<b>Fortzüge</b>	männlich	58 986	3 929	7 903	11 548	33 747	1 859
	weiblich	47 818	3 558	7 488	8 888	24 419	3 465
	Insgesamt	106 804	7 487	15 391	20 436	58 166	5 324
<b>Wanderungs- gewinn</b>	männlich	7 161	1 013	1 911	920	2 729	588
	weiblich	10 730	996	1 717	1 569	5 190	1 258
	Insgesamt	17 891	2 009	3 628	2 489	7 919	1 846

## 16. Durchschnittliche Lebenserwartung

Vollendetes Alter in Jahren	1906/10 <sup>a</sup>		1970/72		1986/88	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Jahre					
0	51,40	54,85	67,96	74,16	72,47	78,65
1	60,02	62,07	68,55	74,54	72,07	78,16
10	54,41	56,43	60,05	65,93	63,27	69,32
20	45,65	47,66	50,59	56,20	53,51	59,46
30	37,35	39,43	41,42	46,55	44,03	49,67
40	29,15	31,39	32,22	37,04	34,63	40,01
50	21,64	23,33	23,50	27,91	25,74	30,73
65	11,98	12,53	12,42	15,43	14,24	17,87
75	7,01	7,36	7,35	8,73	8,30	10,51

<sup>a</sup> Provinz Schleswig-Holstein

## 17. In Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen

Beruf	31.12.1992		31.12.1993	
	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt
<b>Ärzte insgesamt</b>	<b>2 259</b>	<b>7 955</b>	<b>2 406</b>	<b>8 247</b>
dar. Ärzte mit Gebietsbezeichnung				
dar. Allgemeinarzt	129	759	140	813
Anästhesist	111	296	122	318
Augenarzt	47	180	54	188
Chirurg <sup>1</sup>	25	382	24	396
Frauenarzt	84	380	102	407
Hals-, Nasen- und Ohrenarzt <sup>1</sup>	17	144	18	142
Hautarzt	37	114	41	123
Internist <sup>1</sup>	123	882	131	939
Kinderarzt <sup>1</sup>	100	281	97	296
Laborarzt	3	32	3	31
Neurochirurg	2	25	1	29
Neurologe, Psychiater, Arzt für Nerven- heilkunde	83	306	91	332
Orthopäde <sup>1</sup>	12	196	12	216
Radiologe, Arzt für radiologische Diagnostik <sup>1</sup>	20	133	21	142
Urologe	6	100	5	103
<b>Zahnärzte</b>	<b>451</b>	<b>1 946</b>	<b>446</b>	<b>1 985</b>
<b>Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen</b>				
darunter Apotheker <sup>2</sup>	1 076	1 874	1 070	1 863
Krankenschwester, -pfleger	9 103	11 017	9 853	11 874
Kinderkrankenschwester, -pfleger	1 157	1 166	1 268	1 274
Krankenpflegehelfer	1 780	2 300	1 864	2 429
medizinisch-techn. Assistent	392	400	416	428
pharmazeutisch-techn. Assistent	990	1 274	1 176	1 396

<sup>1</sup> einschließlich Teilgebiete

<sup>2</sup> auch solche in Krankenhausapotheken

## 18. Krankenhäuser sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1993

Art der Einrichtung	Einrichtungen	Aufgestellte Betten	Behandelte	Pflegtage	D Verweildauer in Tagen
	am 31.12.1993		1 000		
<b>Krankenhäuser insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>105</b>	<b>17 343</b>	<b>441</b>	<b>5 451</b>	<b>12,4</b>
darunter Hochschulkliniken	2	2 551	75	801	10,7
Plankrankenhäuser	73	12 756	350	3 985	11,4
Vertragskrankenhäuser <sup>1</sup>	7	137	2	39	20,8
sonstige Krankenhäuser	3	68	2	20	8,0
<b>Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen insgesamt</b>	<b>78</b>	<b>9 867</b>	<b>106</b>	<b>3 031</b>	<b>28,5</b>
davon mit Versorgungsvertrag	60	8 325	91	2 560	28,1
sonstige Einrichtungen	18	1 542	15	471	30,8

<sup>1</sup> außerdem 1 Bundeswehrkrankenhaus mit 23 aufgestellten Betten für Zivilpersonen

## 19. Erkrankungen an anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Krankheit	Anzahl		Je 100 000 Einwohner	
	1993	1994	1993 <sup>a</sup>	1994 <sup>a</sup>
Tuberkulose	416	328	15	12
Enteritis infectiosa	4 821	5 158	179	192
darunter Salmonellose	3 279	3 516	122	131
Virushepatitis	386	354	14	13
Paratyphus A, B und C	3	3	—	—
Shigellenruhr	24	20	1	1
Typhus abdominalis	5	3	—	—
Malaria	21	22	1	1
Meningitis/Enzephalitis	84	88	3	3
Geschlechtskrankheiten	119	87	4	3
darunter Syphilis	18	14	1	1
Tripper	100	72	4	3

<sup>a</sup> Durchschnittsbevölkerung 1993

## 20. Krankenhauspatienten 1992

### Ergebnisse der Diagnosestatistik in 26 Krankenhäusern

Altersgruppe	Patienten in der Abteilung <sup>1</sup>	D Verweildauer in Tagen			Anteile der Altersgruppen	
		insgesamt	Männer	Frauen	Patienten	Bevölkerung <sup>2</sup>
Unter 1	5 414	8,0	7,5	8,6	2,2	1,1
1 bis 14	16 934	4,3	4,2	4,4	7,0	14,2
15 bis 44	76 832	7,3	8,1	6,8	31,7	42,9
45 bis 64	61 791	10,3	10,4	10,2	25,5	26,0
65 und mehr	81 483	12,9	11,7	13,7	33,6	15,9
<b>Insgesamt</b>	<b>242 454</b>	<b>9,7</b>	<b>9,6</b>	<b>9,9</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> Innerhalb des Krankenhauses verlegte Patienten sind mehrfach, bei jeder Abteilung, gezählt.

<sup>2</sup> Jahresdurchschnitt 1992

## 21. Häufigste Diagnosen der Krankenhauspatienten 1992

Diagnose (Positions-Nr. der ICD, 9. Revision)	Patienten im Kran- ken- haus <sup>1</sup>	Darunter im Alter von ... Jahren			D Verweil- dauer in Tagen
		15 - 44	45 - 64	65 u. m.	
Brustkrebs, weibl. (174)	3 644	437	1 930	1 276	7,0
Diabetes (250)	3 090	559	812	1 615	15,6
Alkoholabhängigkeit (303)	1 831	959	782	89	8,9
Epilepsie (345)	1 740	673	363	210	7,3
Grauer Star (366)	2 784	52	285	2 427	5,4
Herzinfarkt (410)	3 121	141	972	2 006	17,4
Chronische Ischämie (414)	3 271	113	1 163	1 993	11,7
Herzrhythmusstörung (427)	2 882	263	763	1 753	12,5
Herzinsuffizienz (428)	4 094	72	444	3 569	16,0
Akute Hirngefäßkrankheiten (436)	2 676	42	333	2 299	16,5
Krampfader (454)	2 805	649	1 658	496	10,6
Mandeln (474)	5 207	1 548	204	154	3,5
Leistenbruch (550)	2 561	482	854	828	10,5
Gallensteine (574)	2 366	539	908	915	13,3
Nieren- u. Harnleitersteine (592)	1 789	638	763	379	6,4
Normale Entbindung (650)	10 052	10 050	1	-	5,6
Gelenkentzündung (715)	2 955	269	1 092	1 578	22,2
Kniegelenkschädigung (717)	1 989	1 093	688	166	8,7
Bandscheiben (722)	2 791	1 087	1 338	363	15,8
Gehirnerschütterung (850)	2 527	1 157	359	266	4,8

<sup>1</sup> Innerhalb des Krankenhauses verlegte Patienten sind nur einmal gezählt.

## 22. Schwangerschaftsabbrüche

Jahr Altersgruppe Schwangerschaftsdauer	Indikation				Insge- samt	Darunter Ver- heiratete
	allgemein- med.	psychia- trische	soziale	übrige <sup>1</sup>		
1992	241	21	2 040	66	2 368	1 176
1993	206	24	1 826	56	2 112	1 059
davon nach dem Alter der Schwangeren						
bis 17 Jahre	6	1	53	1	61	1
18 " 20 "	13	1	150	7	171	17
21 " 24 "	20	2	309	7	338	92
25 " 29 "	43	8	496	12	559	270
30 " 34 "	48	5	433	12	498	314
35 " 39 "	40	4	252	13	309	231
40 und mehr Jahre <sup>1</sup>	36	3	133	4	176	134
davon nach der Dauer der Schwangerschaft						
bis 6 Wochen	30	3	304	5	342	166
7 " 9 "	116	14	1 147	15	1 292	658
10 " 12 "	41	2	346	10	399	187
13 und mehr Wochen	16	3	13	26	58	34
unbekannt	3	2	16	-	21	14

<sup>1</sup> und „ohne Angabe“

### 23. Gestorbene 1993 nach der Todesursache

Todesursache	Ins- gesamt	Weiblich
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	187	83
darunter Tuberkulose der Atmungsorgane	9	2
HIV-Infektionen	52	5
Bösartige Neubildungen	6 908	3 479
darunter des Magens	548	252
der Atmungsorgane	1 367	299
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und haematopoetischen Gewebes	432	237
Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	304	189
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	849	559
darunter Diabetes mellitus	791	528
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	77	37
Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1 031	544
Krankheiten des Kreislaufsystems	15 578	9 113
darunter akuter Myokardinfarkt	3 535	1 610
Krankheiten der Atmungsorgane	1 710	809
Krankheiten der Verdauungsorgane	1 297	693
darunter chronische Leberkrankheit und -zirrhose	505	204
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	284	160
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	1	1
Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	73	53
Kongenitale Anomalie	74	41
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	46	15
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	953	542
Unfälle	871	403
darunter Kraftfahrzeugunfälle		
innerhalb und außerhalb des Verkehrs	265	68
Vergiftungen	11	4
Unfälle durch Sturz	440	279
Selbstmord und Selbstbeschädigung	414	153
Mord und Totschlag	32	15
Sonstige Gewalteinwirkung	102	29
<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>31 223</b>	<b>17 155</b>

## 24. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1994/95

Schulart	Schüler/-innen		Lehrer/-innen		
	ins-gesamt	darunter ausländische	vollzeitbeschäftigte	sonstige <sup>1</sup>	
				ins-gesamt	wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden
<b>Öffentliche Schulen</b>					
Vorklassen/Schulkindergärten	6 226	555	134	181	2 943
Grundschulen	106 797	5 719	2 766	3 687	60 219
Hauptschulen	37 666	3 455	1 800	894	15 762
Realschulen	49 317	1 900	2 187	1 604	24 435
Gymnasien	62 190	1 389	3 431	1 784	23 779
Sonderschulen	11 743	944	1 138	677	10 495
Integrierte Gesamtschulen	8 726	452	502	262	3 965
Abendrealschulen	478	68	25	11	139
Abendgymnasien	445	23	35	16	225
<b>Private Schulen</b>					
Vorklassen/Schulkindergärten	747	24	5	61	1 103
Grundschulen	2 250	104	198	37	468
Hauptschulen	1 368	71	139	9	123
Realschulen	963	52	73	11	157
Gymnasien	1 359	148	125	31	408
Sonderschulen	527	12	93	20	384
Freie Waldorfschulen	3 758	24	195	109	1 702
Nichtschulartbezogene Schulformen	143	2	6	16	321

<sup>1</sup> teilzeitbeschäftigte und stundenweise beschäftigte Lehrer/-innen

## 25. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Abschlußart	Ende des Schuljahres		
	1991/92	1992/93	1993/94
<b>Insgesamt</b>	<b>24 644</b>	<b>24 399</b>	<b>25 111</b>
davon ohne Hauptschulabschluß	2 363	2 329	2 350
mit Hauptschulabschluß	8 611	8 707	8 934
Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	7 569	7 577	7 911
Fachhochschulreife	297	284	315
allgemeiner Hochschulreife	5 804	5 502	5 601



## 26. Auszubildende am 31.12.1993

Ausbildungsbereich	Auszubildende		Davon im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Industrie und Handel	24 389	11 334	6 966	7 867	8 228	1 328
Handwerk	20 537	4 488	6 164	5 922	6 074	2 377
Landwirtschaft	1 814	554	490	607	717	—
Öffentlicher Dienst	2 717	1 368	760	882	954	121
Sonstige	6 784	6 493	2 417	2 286	2 081	—
<b>Insgesamt</b>	<b>56 241</b>	<b>24 237</b>	<b>16 797</b>	<b>17 564</b>	<b>18 054</b>	<b>3 826</b>
Dagegen am 31.12.1992	58 871	25 352	17 684	19 317	17 910	3 960

## 27. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1994/95

Schulart	Schüler/-innen		Lehrkräfte		
	insgesamt	weiblich	vollzeitbeschäftigt	sonstige <sup>1</sup>	
				insgesamt	von diesen wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden
<b>Berufsschulen</b>	<b>63 009</b>	<b>2 460</b>	<b>1 641</b>	<b>610</b>	<b>6 325</b>
davon					
Jugendliche					
in einem Ausbildungsverhältnis <sup>2</sup>	58 992	2 018	1 516	556	5 426
Jugendliche					
in anderen Bildungsgängen	4 017	442	125	54	899
im Berufsgrundbildungsjahr/schulisch	685	49	38	18	237
im ausbildungsvorbereitenden Jahr	708	157	45	17	318
in berufsvorbereitenden Maßnahmen	2 230	155	40	16	303
ohne Ausbildung/Berufsvorbereitung	394	81	2	3	41
<b>Übrige berufsbildende Schulen</b>	<b>26 786</b>	<b>1 178</b>	<b>1 200</b>	<b>843</b>	<b>8 706</b>
davon					
Berufsfachschulen	9 064	584	436	340	3 892
Berufsaufbauschulen	250	13	7	5	53
Fachoberschulen	1 414	30	35	12	315
Fachgymnasien	5 880	265	395	131	1 706
Studienkolleg für Ausländer	56	56	6	1	4
Berufsakademie	557	4	3	40	180
Fachschulen	5 030	52	303	239	2 005
Ergänzungsschule gemäß § 59 SchulG <sup>3</sup>	554	27	15	75	551
Schulen des Gesundheitswesens	3 981	147	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>89 795</b>	<b>3 638</b>	<b>2 841</b>	<b>1 453</b>	<b>15 031</b>

<sup>1</sup> teilzeitbeschäftigte und stundenweise beschäftigte Lehrkräfte

<sup>2</sup> einschließlich Berufsgrundbildungsjahr/kooperativ

<sup>3</sup> bis zum Schuljahr 1990/91 bei den Fachschulen bzw. Berufsfachschulen nachgewiesen

## 28. Studienabsichten der Abiturientinnen und Abiturienten

Jahr der Befragung (kurz vor Abgang mit allgemeiner Hochschulreife oder Fachhochschulreife)	Erfasste Schüler/-innen				
	insgesamt	mit Studienabsicht		ohne Studien- absicht	noch unent- schieden
		Anzahl	%		
1991 männlich	5 188	3 645	70	396	1 147
weiblich	4 339	2 610	60	798	931
1992 männlich	5 043	3 602	71	396	1 045
weiblich	4 221	2 479	59	693	1 049
1993 männlich	4 490	3 263	73	332	895
weiblich	3 804	2 225	58	590	989

## 29. Abschlußprüfungen an den Hochschulen

Prüfungs- art	Wintersemester 1992/93		Sommersemester 1993 <sup>3</sup>	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
Promotion	355	354	347	347
Diplomprüfung (ohne Fachhochschulen) <sup>1</sup>	406	401	444	438
Staatsexamen (ohne Lehramtsprüfung)	379	346	450	427
Lehramtsprüfung <sup>2</sup>	204	195	304	288
Magisterprüfung	54	54	58	57
Fakultätsprüfung	—	—	1	1
Kirchliche Abschlußprüfung	22	20	33	29
Musikprüfung	26	26	24	24
Abschlußprüfung an Fachhochschulen	905	903	618	617
Abschlußprüfung an der Verwaltungs- fachhochschule Altenholz	24	22	334	317
Staatliche Laufbahnprüfung (Rechtspfleger)	—	—	11	11
<b>Insgesamt</b>	<b>2 375</b>	<b>2 321</b>	<b>2 626</b>	<b>2 558</b>

<sup>1</sup> ohne Musikdiplom <sup>2</sup> einschl. Dipl.-Handelslehrer <sup>3</sup> ohne FH Kiel

## 30. Kirchen 1993

	Ange- hörige der Kirchen	Äußerungen des kirchlichen Lebens				Aus- tritte
		Trau- ungen	Taufen	Konfir- mationen	Bestat- tungen	
		1 000				
Nordelbische Evangelisch- Lutherische Kirche <sup>1</sup>	1 753	7,3	19,0	17,2	22,6	19,0
Römisch-katholische Kirche	171	0,4	1,1	1,3 <sup>a</sup>	1,5	2,2

<sup>1</sup> nur: Teil Land Schleswig-Holstein; Zusammenschluß seit 01.01.1977; Gesamtmitgliederzahl der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche am 31.12.1977: 3,244 Mill.

<sup>a</sup> Erstkommunionen

# 31. Studentinnen und Studenten

## a) nach Hochschulen

Hochschule	Wintersemester 1991/92 <sup>a</sup>			Wintersemester 1992/93 <sup>b</sup>		
	ins-gesamt	und zwar		ins-gesamt	und zwar	
		Stu-dien-anfänger/-innen	Aus-län-der/-innen		Stu-dien-anfänger/-innen	Aus-län-der/-innen
Universität Kiel	19 876	3 163	1 126	20 026	2 693	1 186
Medizinische Universität Lübeck	1 364	155	69	1 436	177	79
Pädagogische Hochschule Flensburg	1 116	317	41	1 412	400	75
Pädagogische Hochschule Kiel	2 366	424	33	2 841	519	33
Musikhochschule Lübeck	419	56	68	400	49	74
Fachhochschulen	17 339	2 081	613	17 377	2 222	609
Verwaltungsfachhochschule Altenholz	1 065	317	–	1 194	323	–
<b>Insgesamt</b>	<b>43 545</b>	<b>6 513</b>	<b>1 950</b>	<b>44 686</b>	<b>6 383</b>	<b>2 056</b>

<sup>a</sup> Haupthörer

<sup>b</sup> Haupt- und Nebenhörer

## b) deutsche Studentinnen und Studenten im WS 1992/93

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Universitäten		Pädagogische Hochschulen		Fachhochschulen, Musikhochschule	
	ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	weiblich
Schleswig-Holstein	11 762	4 754	3 042	2 192	10 070	2 467
Niedersachsen	3 133	1 499	448	370	1 927	399
Nordrhein-Westfalen	1 649	775	193	144	1 297	328
Hamburg	984	490	186	133	1 371	263
Bremen	578	267	52	44	224	65
Baden-Württemberg	539	253	44	33	918	219
Hessen	440	223	62	48	479	124
Bayern	286	132	24	19	678	149
Rheinland-Pfalz	174	89	17	12	261	56
Berlin	112	57	26	20	123	43
Übrige Bundesländer	370	196	33	27	689	258
Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	170	91	18	12	117	37
Ohne Angabe	–	–	–	–	134	5
<b>Insgesamt</b>	<b>20 197</b>	<b>8 826</b>	<b>4 145</b>	<b>3 054</b>	<b>18 288</b>	<b>4 413</b>

# 32. Strafverfolgung 1993

Hauptdeliktgruppe Straftat (§ des StGB)	Verurteilte insgesamt	Davon		
		Jugendliche 14 - 17 Jahre	Heranwachsende 18 - 20 Jahre	Erwachsene ab 21 Jahren
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte	405	21	41	343
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	187	9	14	164
Andere Straftaten gegen die Person	1 822	186	247	1 389
Diebstahl und Unterschlagung	6 225	484	621	5 120
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	252	54	65	133
Andere Vermögensdelikte	3 337	66	173	3 098
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	655	22	41	592
Straftaten im Straßenverkehr	10 051	100	581	9 370
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2 427	23	143	2 261
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>25 361</b>	<b>965</b>	<b>1 926</b>	<b>22 470</b>
darunter				
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	1 188	18	78	1 092
Verletzung der Unterhaltspflicht (170 b)	84	—	—	84
sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	72	2	4	66
Vergewaltigung (177)	57	3	5	49
Beleidigung (185)	246	6	11	229
Mord (211)	6	—	2	4
Totschlag (212, 213)	10	—	1	9
fahrlässige Tötung (222)	58	3	8	47
Körperverletzung (223)	651	62	77	512
gefährliche Körperverletzung (223a)	532	102	129	301
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (230)	485	7	51	427
sonstige fahrlässige Körperverletzung (230)	68	2	10	56
einfacher Diebstahl (242)	4 730	307	310	4 113
schwerer Diebstahl (243)	1 142	168	268	706
Unterschlagung (246)	244	5	18	221
Hehlerei (259, 260)	121	9	20	92
Betrug (263, 263a)	1 549	8	53	1 488
Urkundenfälschung (267)	493	10	36	447
Sachbeschädigung (303 - 305a)	276	23	32	221
Trunkenheit am Steuer (315c I, 1a)	861	9	79	773
Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden (316)	5 753	35	281	5 437
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (323a)	191	3	9	179
Verunreinigung eines Gewässers (324)	35	—	—	35

### 33. Wahlen

Wahlart Wahltag	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
		CDU	SPD	F.D.P.	GPD	SSW	GRÜNE	Andere	
								ins- gesamt	dar. mit mehr als 4 %
<b>Europawahl</b>									
10.06.1979	65,6	47,9	43,7	5,2	—	—	2,7	0,5	—
17.06.1984	57,5	44,4	39,9	4,5	—	—	8,2	3,0	—
18.06.1989	58,4	36,4	44,4	5,3	—	—	6,7	7,2	4,6 c
12.06.1994	51,3	40,6	35,5	3,8	—	—	11,9	8,2	—
<b>Bundestagswahl<sup>1</sup></b>									
14.08.1949	82,7	30,7	29,6	7,4	12,1	5,4	—	14,8	7,6 d
06.09.1953	88,5	47,1	26,5	4,5	15,6	3,3	—	3,0	—
15.09.1957	88,7	48,1	30,8	5,6	12,1	2,5	—	0,9	—
17.09.1961	88,0	41,8	36,4	13,8	3,9	1,9	—	2,3	—
19.09.1965	85,9	48,2	38,8	9,4	—	—	—	3,6	—
28.09.1969	86,0	46,2	43,5	5,2	0,1	—	—	5,0	4,3 e
19.11.1972	90,5	42,0	48,6	8,6	—	—	—	0,8	—
03.10.1976	90,6	44,1	46,4	8,8	—	—	—	0,7	—
05.10.1980	89,0	38,9	46,7	12,7	—	—	1,4	0,4	—
06.03.1983	89,2	46,5	41,7	6,3	—	—	5,2	0,3	—
25.01.1987	84,4	41,9	39,8	9,4	—	—	8,0	0,8	—
02.12.1990	78,6	43,5	38,5	11,4	—	—	4,0	2,6	—
16.10.1994	80,9	41,5	39,6	7,4	—	—	8,3	3,2	—
<b>Landtagswahl</b>									
20.04.1947	69,8	34,0	43,8	4,97 a	—	9,3	—	7,9	4,7 f
09.07.1950	78,2	19,8	27,5	7,1	33,0	5,5	—	7,3	—
12.09.1954	78,6	32,2	33,2	7,5	19,1	3,5	—	4,4	—
28.09.1958	78,7	44,4	35,9	5,4	9,7	2,8	—	1,8	—
23.09.1962	70,1	45,0	39,2	7,9	4,2	2,3	—	1,3	—
23.04.1967	74,1	46,0	39,4	5,9	—	1,9	—	6,8	5,8 e
25.04.1971	79,2	51,9	41,0	3,8	—	1,4	—	1,9	—
13.04.1975	82,3	50,4	40,1	7,1	—	1,4	—	1,0	—
29.04.1979	83,3	48,3	41,7	5,7	—	1,4	2,4 <sup>b</sup>	0,4	—
13.03.1983	84,8	49,0	43,7	2,2	—	1,3	3,7	0,2	—
13.09.1987	76,6	42,6	45,2	5,2	—	1,5	3,9	1,5	—
08.05.1988	77,4	33,3	54,8	4,4	—	1,7	2,9	3,0	—
05.04.1992	71,7	33,8	46,2	5,6	—	1,9	4,97 <sup>a</sup>	7,5	6,3 g

<sup>1</sup> ab 1953

a ungerundete Zahl b Grüne Liste c REP d Parteilose e NPD f KPD g DVU

# Noch: 33. Wahlen

Wahlart Wahltag	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf								
		CDU	SPD	F.D.P.	GPD	SSW	GRÜNE	Andere		
								ins- gesamt	dar. mit mehr als 4 %	
										%
Kreiswahl <sup>1</sup>										
25.10.1959	76,1	39,9	36,9	8,9	9,6	2,9	—	1,9	—	
11.03.1962	71,2	42,3	38,3	10,7	4,8	2,5	—	1,3	—	
13.03.1966	68,7	45,1	39,8	9,8	0,8	2,2	—	2,2	—	
26.04.1970	72,3	45,4	43,5	5,7	—	1,7	—	3,7	—	
24.03.1974	79,2	53,1	35,6	9,0	—	1,6	—	0,8	—	
05.03.1978	78,3	49,2	40,5	7,3	—	1,7	—	1,3	—	
07.03.1982	73,8	50,1	34,6	6,8	—	1,8	3,9	2,8	—	
02.03.1986	68,7	44,2	40,3	4,4	—	1,7	7,4	2,0	—	
25.03.1990	69,4	41,3	42,9	6,1	—	1,6	6,0	2,1	—	
20.03.1994	70,5	37,5	39,5	4,4	—	2,6	10,3	5,7	—	

<sup>1</sup> und Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

## 34. Europawahl in Schleswig-Holstein am 12. Juni 1994

### a) nach Kreisen

Landtagswahlkreis	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf				
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Andere <sup>1</sup>
		%				
FLENSBURG	45,7	41,5	33,9	12,8	3,3	8,5
KIEL	49,1	37,6	31,5	17,5	3,6	9,9
LÜBECK	46,9	38,8	36,8	12,4	3,0	9,0
NEUMÜNSTER	43,4	40,9	38,0	9,1	3,1	8,8
Dithmarschen	50,5	36,2	45,6	8,1	3,4	6,7
Herzogtum Lauenburg	53,8	33,0	41,4	11,4	4,3	9,9
Nordfriesland	49,7	35,9	43,6	10,4	4,1	6,0
Ostholstein	53,5	36,3	43,7	8,9	3,4	7,7
Pinneberg	54,0	33,8	39,2	13,9	4,5	8,6
Plön	55,4	35,9	41,7	11,1	3,6	7,7
Rendsburg-Eckernförde	51,6	35,0	42,8	11,1	3,9	7,2
Schleswig-Flensburg	52,4	36,8	43,7	9,8	3,3	6,5
Segeberg	50,7	32,2	42,4	12,1	4,4	8,9
Steinburg	51,4	36,8	42,7	10,4	3,2	6,9
Stormarn	55,5	31,5	40,9	14,0	4,6	9,0
Schleswig-Holstein	51,3	35,5	40,6	11,9	3,8	8,2

<sup>1</sup> APD (0,6), BP, (0,1), Solidarität (0,0), BFB (1,3), BSA (0,0), LIGA (0,1), CM (0,1), DSU (0,1), GRAUE (0,8), NATURGESETZ (0,3), REP (2,1), Autonome Liste (0,1), NPD (0,2), FORUM (0,1), ÖDP (0,4), PBC (0,2), PASS (0,1), PDS (0,7), PEAD (0,0), STATT Partei (0,8)

# Noch: 34. Europawahl in Schleswig-Holstein am 12. Juni 1994

## b) nach Frauen und Männern und Altersgruppen

Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählungen

	Zu- sam- men	Altersgruppen in Jahren				
		18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 und älter
	%					
Frauen						
Wahlbeteiligung	48,9	41,4	38,6	43,5	52,3	57,3
Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
CDU	40,5	26,6	26,9	26,8	44,0	51,4
SPD	36,4	28,7	37,1	38,6	35,9	37,0
GRÜNE	12,8	28,3	25,1	24,1	9,1	3,1
F.D.P.	3,7	5,0	2,2	4,7	4,6	3,1
REP	1,1	1,4	1,1	0,4	1,0	1,3
Männer						
Wahlbeteiligung	48,4	41,6	37,5	42,5	51,6	62,6
Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
CDU	39,6	31,6	30,8	29,1	43,9	48,1
SPD	36,3	26,4	34,1	39,5	37,5	37,4
GRÜNE	10,7	21,2	19,1	18,9	7,2	2,2
F.D.P.	3,8	3,8	4,0	3,8	4,4	3,1
REP	3,2	4,1	2,9	2,1	2,6	4,2
Dagegen Europawahl am 18. Juni 1989						
Frauen						
Wahlbeteiligung	55,3	42,3	44,2	51,1	60,3	64,4
Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
CDU	36,9	24,7	22,2	29,7	39,3	46,8
SPD	46,5	51,3	52,6	51,3	45,2	42,0
GRÜNE	6,2	13,7	17,0	8,6	3,7	1,0
F.D.P.	5,3	4,3	4,4	6,6	6,4	4,6
REP	2,8	2,9	1,9	1,9	3,0	3,3
Männer						
Wahlbeteiligung	55,6	47,2	44,5	50,2	59,9	70,5
Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
CDU	34,4	28,6	24,0	28,1	38,8	41,9
SPD	44,2	40,4	48,5	50,2	44,0	40,0
GRÜNE	6,5	12,5	14,8	9,4	2,9	1,2
F.D.P.	5,2	5,4	4,3	4,8	6,2	4,9
REP	6,6	7,6	5,7	5,4	5,8	8,4

# 35. Erwerbstätige 1994

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige <sup>1</sup> insge- samt	Davon in den Wirtschaftsbereichen			
		Land- und Forst- wirtschaft	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienst- leistungen
		1 000			
Insgesamt					
Selbständige	126	22	28	27	49
Mithelfende Familienangehörige	13	8	/	/	/
Beamte, Richter, Soldaten usw.	130	/	/	22	107
Angestellte, Auszubildende (kaufm./techn.)	601	6	141	147	306
Arbeiter, Auszubildende (gewerbl.)	375	16	192	65	102
<b>Zusammen</b>	<b>1 245</b>	<b>53</b>	<b>363</b>	<b>262</b>	<b>567</b>
Männlich					
Selbständige	96	19	24	20	33
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	-	/
Beamte, Richter, Soldaten usw.	101	/	/	16	83
Angestellte, Auszubildende (kaufm./techn.)	270	/	92	62	113
Arbeiter, Auszubildende (gewerbl.)	265	12	163	44	47
<b>Zusammen</b>	<b>733</b>	<b>36</b>	<b>281</b>	<b>141</b>	<b>275</b>
Weiblich					
Selbständige	30	/	/	7	17
Mithelfende Familienangehörige	11	7	/	/	/
Beamte, Richter, Soldaten usw.	30	-	-	6	24
Angestellte, Auszubildende (kaufm./techn.)	331	/	49	86	193
Arbeiter, Auszubildende (gewerbl.)	110	/	29	21	56
<b>Zusammen</b>	<b>512</b>	<b>17</b>	<b>83</b>	<b>121</b>	<b>292</b>

<sup>1</sup> Ergebnisse des Mikrozensus



### 36. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.06.1994

#### a) nach der Wirtschaftsabteilung

Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte insgesamt	Und zwar		
		Männer	Arbeiter	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	17 642	13 069	15 415	1 383
Energie, und Wasserversorgung, Bergbau	10 578	8 503	5 462	109
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) <sup>1</sup>	214 471	154 900	137 768	15 078
Baugewerbe	66 262	59 577	55 589	2 200
Handel	135 964	60 570	36 922	3 650
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41 270	29 919	28 316	1 679
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	27 978	12 145	1 725	199
Dienstleistungen	207 976	65 319	79 539	11 294
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	22 953	6 492	5 323	576
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	73 249	37 967	29 736	917
<b>Insgesamt</b>	<b>818 343</b>	<b>448 461</b>	<b>395 795</b>	<b>37 085</b>

<sup>1</sup> einschließlich Beschäftigter ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

#### b) nach dem Beruf

Ausgewählter Berufe	Beschäftigte insgesamt	Und zwar			
		Arbeiter <sup>1</sup>	Ange-stellte <sup>1</sup>	in Aus-bildung	Aus-länder
<b>Insgesamt</b>	<b>818 343</b>	<b>395 795</b>	<b>422 548</b>	<b>55 496</b>	<b>37 085</b>
darunter					
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	60 053	55 856	4 197	8 183	2 211
Bauberufe	38 410	37 185	1 225	2 424	1 512
Techniker, technische Sonderfachkräfte	31 317	2 789	28 528	1 237	534
Warenkaufleute	78 859	5 819	73 040	6 683	1 697
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	29 240	823	28 417	2 800	346
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	156 389	3 207	153 182	8 659	2 249
Gesundheitsdienstberufe	59 344	4 272	55 072	6 425	1 556
allgemeine Dienstleistungsberufe	59 395	55 051	4 344	3 543	4 980

<sup>1</sup> einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung

# Noch: 36. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

## c) Ausländer am 30.06.1994 nach dem Herkunftsland

Herkunftsland	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Länder der EU <sup>1</sup>	8 123	21,9	5 023	20,8	3 100	23,9
darunter						
Griechenland	1 218	3,3	797	3,3	421	3,3
Italien	1 456	3,9	1 071	4,4	385	3,0
Portugal	1 192	3,2	801	3,3	391	3,0
Spanien	969	2,6	666	2,8	303	2,3
Übrige Länder	28 962	78,1	19 118	79,2	9 844	76,1
darunter						
Türkei	13 330	35,9	8 949	37,1	4 381	33,8
Jugoslawien <sup>2</sup>	3 762	10,1	2 512	10,4	1 250	9,7
<b>Ausländer insgesamt</b>	<b>37 085</b>	<b>100</b>	<b>24 141</b>	<b>100</b>	<b>12 944</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> Gebietsstand: November 1993

<sup>2</sup> einschl. der mittlerweile selbständigen Staaten Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien

## 37. Struktur der Arbeitslosigkeit Ende September 1993

Personenkreis	Insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Alle Arbeitslosen</b>	<b>90 987</b>	<b>100</b>	<b>51 767</b>	<b>100</b>	<b>39 220</b>	<b>100</b>
und zwar unter 20 Jahre alt	2 970	3,3	1 541	3,0	1 429	3,6
55 Jahre und älter	15 104	16,6	8 588	16,6	6 516	16,6
ohne Berufsausbildung	36 633	40,3	21 068	40,7	15 565	39,7
mit abgeschlossener Fachhoch- oder Hochschulausbildung	5 186	5,7	2 968	5,7	2 218	5,7
mit gesundheitlichen Einschränkungen	23 040	25,3	14 213	27,5	8 827	22,5
Ausländer	6 567	7,2	4 357	8,4	2 210	5,6

### 38. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 1 und mehr ha LF, Arbeitsbereich Betrieb

	April ►	1975	1979	1985	1992	1993
		1 000 Personen				
Betriebsinhaber		35	33	30	26	25
davon vollbeschäftigt		23	22	19	14	14
teilbeschäftigt		12	11	11	11	12
Familienangehörige		38	33	29	23	22
davon vollbeschäftigt		7	6	6	4	4
teilbeschäftigt		32	27	23	19	17
Ständige familienfremde Arbeitskräfte		10	9	9	7	7

### 39. Sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe 1993

	Betriebe insgesamt	Davon mit landw. genutzter Fläche von ... ha		
		1 - 30	30 - 50	50 u. mehr
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind	25 414	12 638	4 345	8 430
davon in %				
Betriebe mit überwiegend betrieblichem Einkommen <sup>1</sup>	60,8	29,5	87,4	94,1
Betriebe mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen <sup>1</sup>	39,2	70,5	12,6	5,9

<sup>1</sup> des Betriebsinhaberehepaares (nach Selbsteinschätzung)

### 40. Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, und ihre Hofnachfolge

Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1991

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter	Davon mit einem Hofnachfolger			
			Betriebe		landwirtschaftlich genutzte Fläche	
			Anzahl	%	ha	%
Unter 1 ha	794	611	121	19,8	53	27,0
1 - 10 ha	8 233	5 794	953	16,4	3 641	18,0
10 - 20 ha	2 589	1 695	402	23,7	5 936	23,7
20 - 30 ha	2 556	1 655	495	29,9	12 527	30,2
30 - 50 ha	5 390	3 263	1 577	48,3	64 014	49,7
50 und mehr ha	8 205	4 509	3 105	68,9	281 785	70,1
<b>Insgesamt</b>	<b>27 767</b>	<b>17 527</b>	<b>6 653</b>	<b>38,0</b>	<b>367 956</b>	<b>59,6</b>

# 41. Landwirtschaftliche Betriebe

Größenklasse (LF in ha)	Betriebe mit 1 und mehr ha LF				Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	
	1990		1993		1990	1993
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 ha	
1 - 5	6 236	22,4	5 965	23,2	14,5	13,8
5 - 10	2 260	8,1	2 339	9,1	16,0	16,6
10 - 20	2 698	9,7	2 461	9,6	40,0	36,1
20 - 30	2 835	10,2	2 148	8,3	71,1	53,9
30 - 40	2 983	10,7	2 227	8,7	104,0	78,0
40 - 50	2 792	10,0	2 255	8,8	125,3	101,5
50 - 75	4 612	16,5	4 180	16,2	280,4	256,0
75 - 100	1 846	6,6	2 218	8,6	157,2	190,0
100 - 200	1 334	4,8	1 599	6,2	172,7	206,1
200 und mehr	279	1,0	338	1,3	91,5	112,0
<b>Insgesamt</b>	<b>27 875</b>	<b>100</b>	<b>25 730</b>	<b>100</b>	<b>1 072,7</b>	<b>1 063,9</b>

# 42. Landwirtschaftliche Betriebe 1993 nach dem Betriebssystem

Betriebssystem	Betriebe insgesamt	Davon mit landw. genutzter Fläche von ... ha		
		1 - 30	30 - 50	50 und mehr
<b>Insgesamt</b>	<b>25 514</b>	<b>12 701</b>	<b>4 357</b>	<b>8 452</b>
darunter				
Betriebsbereich Landwirtschaft	23 860	11 308	4 258	8 292
darunter				
Marktf Fruchtbetriebe	4 636	1 759	615	2 225
Futterbaubetriebe	17 103	8 267	3 293	5 541
Veredlungsbetriebe	1 570	1 021	271	277
Gemischtbetriebe	419	104	75	239
Betriebsbereich Gartenbau	772	674	53	48

### 43. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1993

Fruchtart	Insgesamt	Davon			
		Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügel-land
	1 000 ha	%			
<b>Landw. genutzte Fläche</b>	<b>1 066</b>	<b>15,6</b>	<b>26,9</b>	<b>16,3</b>	<b>41,2</b>
darunter					
Dauergrünland	474	18,3	39,1	22,2	20,5
Ackerland	582	13,6	16,4	11,7	58,4
darunter					
Winterweizen	145	25,7	7,1	1,3	65,9
Roggen	30	2,1	32,3	30,1	35,5
Wintergerste	67	6,1	9,9	4,1	79,8
Sommergerste	7	3,8	46,2	32,5	17,5
Hafer	13	11,2	26,6	13,7	48,5
Raps und Rübsen	92	9,8	10,1	5,4	74,7
Kartoffeln	5	28,1	23,6	28,9	19,5
Zuckerrüben <sup>1</sup>	15	14,0	17,8	5,5	62,7
Runkel- und Kohlrüben <sup>1</sup>	2	11,0	31,9	13,5	43,5
Gras, Klee und Klee gras	47	4,2	25,6	26,4	43,9
Silomais	60	1,5	38,6	34,8	25,1

<sup>1</sup> ohne Rüben zur Samengewinnung

### 44. Erträge und Ernte ausgewählter Feldfrüchte

Ausgewählte Fruchtart	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland	
	D 1987 - 92	1993	D 1987 - 92	1993
	dt/ha			
Weizen	77,1	80,38	61,1	65,8
Roggen	48,4	55,22	38,4	45,1
Gerste	66,7	63,53	51,9	50,0
Hafer	45,9	52,01	41,6	48,3
Raps und Rübsen	33,2	35,72	29,4	28,3
Kartoffeln	308,5	349,24	282,5	392,5
Zuckerrüben	448,0	505,19	463,1	548,3
Runkelrüben	806,7	868,76	828,3	1 049,1

## 45. Anbau und Ernte von Obst im Marktoftbau 1993

Obstart	Produktionsgrundlage		Ertrag		Erntemenge	
	Land	Bund	Land	Bund	Land	Bund
	Anbaufläche in ha <sup>1</sup>		dt/ha		dt	
Äpfel	656	39 223	193,5	278,9	126 936	10 938 586
Birnen	13	2 399	256,9	180,1	3 340	432 024
Sauerkirschen	109	6 479	120,0	89,2	13 082	577 822
Anzahl der Bäume		kg/Baum				
Süßkirschen	5 266	1 433 127	24,9	31,0	1 311	443 908
Pflaumen/Zwetschen	9 968	1 563 974	22,6	18,5	2 252	290 076
Mirabellen/Renekloden	21	125 642	17,0	16,7	4	20 963
Anbaufläche in ha		dt/ha				
Erdbeeren	569	6 262	110,5	93,4	62 919	585 046

<sup>1</sup> Ergebnis der Obstanbauerhebung 1992

## 46. Anbau und Ernte von Gemüse

	Anbaufläche						Ernte in Schleswig- Holstein 1993
	D 1987 - 92			1993			
	Land		Bund	Land		Bund	
	ha	%	ha	ha	%	ha	
Gemüse insgesamt <sup>1</sup>	4 927	6	89 243	5 441	8	69 020	.
darunter Kopfkohl	2 626	16	16 722	3 068	24	12 605	254 098
darunter Weißkohl	1 890	19	9 899	2 393	30	7 853	209 302
Rotkohl	626	13	4 879	548	18	2 964	39 215
Wirsing	109	6	1 944	127	7	1 788	5 581
Speisemöhren/Karotten	517	5	11 392	519	8	6 880	26 837
Frischerbsen	246	4	6 869	173	6	2 880	728
Buschbohnen	502	9	5 583	438	11	4 132	5 841

<sup>1</sup> ohne noch nicht im Ertrag stehenden Spargel

## 47. Produktionsflächen und -mengen ausgewählter Zierpflanzen

Ausgewählte Art	1984	1988	1992
Anbau auf dem Freiland			
	Ar		
Rosen zum Schnitt	1 035	521	790
Chrysanthemen zum Schnitt	2 095	1 957	1 240
Blumenzwiebeln zur Anzucht und Vermehrung	48	87	37
Blumenknollen zur Anzucht und Vermehrung	2 381	2 532	2 183
Anbau in Unterglasanlagen			
Rosen zum Schnitt	459	393	353
Nelken zum Schnitt	180	104	31
Tulpen zum Schnitt	503	405	207
Chrysanthemen zum Schnitt	1 044	785	525
Beet- und Balkonpflanzen unter Glas			
	1 000 Stück		
Begonia semperflorens	4 908	4 204	3 921
Primula acaulis	.	1 128	2 603
Sonstige Beet- und Balkonpflanzen	8 842	7 217	9 019
Topfpflanzen-Fertigware unter Glas			
Cyclamen	2 158	2 341	1 526
Lorranine und Eliator-Begonien	2 374	2 613	3 237
Topfchrysanthemen	705	967	1 067
Azaleen	1 376	1 849	1 277
Pelargonien	2 362	2 255	2 614
Saint Paulia ionantha (Usambaraveilchen)	2 360	1 378	1 604
Primula acaulis	.	2 658	2 890
Poinsettien (Weihnachtsstern)	887	1 050	1 661

## 48. Pflanzenbestände in den Baumschulen

	Schleswig-Holstein			Bundes- republik Deutschland
	1991	1992	1993	1992
	Millionen Stück			
Obstgehölze und -unterlagen <sup>1</sup>	9,3	9,3	10,4	40,9
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten (verkaufsfertig)	41,9	40,8	48,0	174,7
Rosen	9,7	9,6	9,0	22,2
Rosenunterlagen	38,4	32,9	30,7	36,8
Forstgehölze	727,6	724,2	770,6	1 470,5
darunter Nadelgehölze	421,9	425,4	407,0	900,4

<sup>1</sup> einschließlich Beerensträucher, ohne Frühjahrsreiserveredlung

## 49. Viehbestände und Viehhalter

Jeweils Dezember ►	Schleswig-Holstein		
	D 1987 - 92	1992	1993 <sup>a</sup>
Tiere in 1 000			
Pferde	.	43,3	.
Rinder	1 483,7	1 435,0	1 424,3
darunter Milchkühe	468,6	440,2	431,4
Schweine	1 475,2	1 396,7	1 377,7
darunter Zuchtsauen	147,6	139,6	130,0
Schafe	229,2	247,3	231,1
Legehennen <sup>1</sup>	.	2 160,3	.
Masthühner <sup>1</sup>	.	969,0	.
Viehhalter in 1 000			
Pferde	.	8	.
Rinder	17	16	15
darunter Milchkühe	13	11	11
Schweine	7	5	5
darunter Zuchtsauen	4	3	3
Schafe	5	5	4
Legehennen	.	6	.
Masthühner	.	2	.

<sup>1</sup> einschließlich der hierfür bestimmten Küken    <sup>a</sup> repräsentative Viehzählung

## 50. Produktionszahlen der Viehwirtschaft

		1985	1990	1992	1993
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 000 t	2 600	2 324	2 297	2 312
	kg je Kuh und Jahr	4 853	4 881	5 116	5 306
Milchanlieferung an Meiereien <sup>1</sup>	1 000 t	2 492	2 198	2 179	2 199
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,95	4,16	4,27	4,26
Eiweißgehalt der angelieferten Milch	%	3,32	3,32	3,36	3,40
Herstellung von					
Konsummilch	1 000 t	196	222	273	336
Butter	1 000 t	75,9	61,9	72,1	66,2
Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	31,2	41,6	49,9	48,5
Milchdauerwaren <sup>2</sup>	1 000 t	142,4	128,6	119,8	117,0
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung <sup>3</sup>					
Rinder	1 000 St.	510	445	419	416
Schweine	1 000 St.	2 794	2 217	2 144	2 114
Gesamtfettaufkommen <sup>4</sup>					
aus inländischer Erzeugung	1 000 t Reinfett	102,5	84,9	92,2	86,9
Legeleistung je Henne <sup>5</sup>	Eier je Henne	250	268	273	273
Eierproduktion	Mill. St.	689	469	455	440

<sup>1</sup> einschließlich Lieferungen an Meiereien außerhalb Schleswig-Holsteins

<sup>2</sup> Kondensmilch, Kindermähnmittel und alle Erzeugnisse in Pulverform

<sup>3</sup> gewerbliche und Hausschlachtungen (einschl. übergebiethlichen Versandes, ohne übergebiethlichen Empfang)

<sup>4</sup> Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen), Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

<sup>5</sup> nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichterstatler der Landwirtschaftskammer; ab 1987 nach Berechnungsmodell des Statistischen Landesamtes



## 51. Holzeinschlag

	1980	1985	1990	1993
Erntekubikmeter ohne Rinde in 1 000	458	491	635	746
Kubikmeter ohne Rinde je ha Holzbodenfläche	3,3	3,5	4,4	5,1

## 52. Baumarten des Hochwaldes laut Bundeswaldinventur 1986 - 1990

Hauptbaumart	Gesamt- wald	Davon			
		Bundes- forsten	Landes- forsten	Kommunal- wald	Privat- wald
	%				
Fichte, Tanne, Douglasie	28	32	28	20	30
Kiefer, Lärche	19	22	23	20	16
<b>Nadelbaumarten zusammen</b>	<b>47</b>	<b>54</b>	<b>51</b>	<b>40</b>	<b>46</b>
Eiche	12	11	12	17	10
Buche	17	5	17	24	17
Sonstige Laubbaumarten	24	30	20	19	27
<b>Laubbaumarten zusammen</b>	<b>53</b>	<b>46</b>	<b>49</b>	<b>60</b>	<b>54</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

## 53. Waldschadeninventur 1994

Baumart	Baum- arten- fläche in % der Wald- fläche	Anteil der Baumartenfläche nach Schadstufen				
		nicht geschä- digt	geschä- digt	davon		
				schwach geschä- digt	mittelstark geschä- digt	stark geschädigt und abge- storben
Fichte	24	40	60	29	27	4
Kiefer	9	74	26	26	< 1	< 1
Buche	24	31	69	48	19	2
Eiche	13	41	59	37	20	2
Sonstige Baumarten	31	69	31	23	7	< 1
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>32</b>	<b>16</b>	<b>2</b>

## 54. Fischereiflotte am 31.12.1994

Ostküste: 175 Motorfischkutter, 139 Boote mit Motor

Westküste: 137 Motorfischkutter, 29 Boote mit Motor

Fischer: 707 Berufsfischer und 783 Nebenerwerbsfischer

## 55. Anlandungen der See- und Küstenfischerei

		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der	
		Ostküste	Westküste
Fangmenge insgesamt in 1 000 t	1992	9,3	50,4
	1993	6,6	29,7
	1994	8,7	13,7
darunter <sup>1</sup>			
Konsumfisch		8,7	1,9
SpeisemuscheIn		—	5,5
Speisekrabben		—	5,9
Fangerlös in Mill. DM	1994	17,4	36,3

<sup>1</sup> nur Anlandungen in schleswig-holsteinischen Häfen

## 56. Binnenfischerei 1994

vorläufiges Ergebnis

### a) Fluß- und Seenfischerei einschließlich Netzgehegehaltung

	Betriebe	Gewässer- fläche	Fangmenge in kg
		ha	ins- gesamt
Insgesamt	38	17 680	318 220

### b) Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Behälterhaltung

	Betriebe	Wasser- fläche	Erzeugung in kg
		ha	ins- gesamt
Insgesamt	153	1 400	461 570

## 57. Kapitalgesellschaften am 31.12.1993

Wirtschaftsabteilung	Aktiengesellschaften		Gesellschaften mbH <sup>1</sup>	
	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Stammkapital in 1 000 DM
0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	1 221	156	34 351
1 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2	272 000	30	205 378
2 Verarbeitendes Gewerbe	10	323 060	3 349	1 642 955
3 Baugewerbe	—	—	2 671	210 091
4 Handel	5	94 872	5 076	1 138 695
davon Großhandel und Handelsvermittlung	5	94 872	2 781	889 312
Einzelhandel	—	—	2 295	249 383
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	19 710	937	133 895
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	11	97 500	255	24 519
7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	34	129 344	7 678	2 194 248
<b>Insgesamt</b>	<b>73</b>	<b>937 707</b>	<b>20 152</b>	<b>5 584 132</b>

<sup>1</sup> einschließlich der als Komplementär tätigen Gesellschaften mbH von Kommanditgesellschaften und einschließlich zur Zeit nicht tätiger Gesellschaften; maßgebend für die Erfassung sind die Eintragungen im Handelsregister B der Amtsgerichte

## 58. Verarbeitendes Gewerbe nach der Betriebsgröße

### Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

	Ins- ge- samt	Betriebsgrößenklasse (Zahl der Beschäftigten)				
		1 bis 19	20 bis 99	100 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
30.09.1992						
Betriebe	3 449	1 987	1 063	337	41	21
Beschäftigte	192 293	12 681	45 779	67 072	27 567	39 194
30.09.1993						
Betriebe	3 467	2 035	1 063	313	38	18
Beschäftigte	181 338	12 850	46 200	62 895	25 931	33 462

# 59. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 1993

## Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftliche Gliederung	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz <sup>1</sup>	Darunter Auslands- umsatz	Löhne und Gehälter
	Monats-D		Mill. DM	%	Mill. DM
<b>Bergbau</b>	<b>8</b>	<b>162</b>	<b>37</b>	<b>12</b>	<b>11</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>293</b>	<b>25 899</b>	<b>10 403</b>	<b>21</b>	<b>1 612</b>
darunter					
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	149	4 172	1 559	1	253
NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	44	3 079	431	12	152
chemische Industrie	67	13 832	5 077	33	924
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>770</b>	<b>88 431</b>	<b>18 364</b>	<b>31</b>	<b>4 882</b>
darunter					
Maschinenbau, Herstellung von Büromaschinen und ADV-Geräten	3	185	60	-	8
Schiffbau	18	7 863	1 735	64	435
Elektrotechnik, Reparaturen von Haushaltsgeräten	144	19 480	3 763	24	1 063
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>325</b>	<b>32 589</b>	<b>7 618</b>	<b>13</b>	<b>1 803</b>
darunter					
Holzverarbeitung	54	3 859	858	6	197
Druckerei und Vervielfältigung	99	11 172	2 801	7	741
Textil- und Bekleidungsgewerbe	38	3 194	622	16	131
<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>293</b>	<b>24 007</b>	<b>10 893</b>	<b>10</b>	<b>1 092</b>
darunter					
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	83	3 932	589	-	151
Molkerei, Käserei	20	1 603	1 752	8	83
Fleischwarenindustrie	10	2 976	1 024	4	135
<b>Insgesamt</b>	<b>1 689</b>	<b>171 088</b>	<b>47 315</b>	<b>21</b>	<b>9 399</b>

<sup>1</sup> ohne Umsatzsteuer

# 60. Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes 1993

## Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftliche Gliederung	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte	Umsatz		Löhne und Gehälter
			insgesamt	darunter Handels- umsatz	
	Anzahl	Monats-D	1 000 DM		
<b>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>190</b>	<b>21 782</b>	<b>7 111 430</b>	<b>546 919</b>	<b>1 309 782</b>
darunter					
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	66	3 415	1 218 331	163 253	204 541
Gießerei	11	1 051	136 893	.	52 500
Drahtziehereien und Mechanik	26	1 200	161 871	15 148	53 308
Chemische Industrie	58	11 283	3 894 139	199 215	729 905
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>625</b>	<b>80 427</b>	<b>17 104 500</b>	<b>2 458 364</b>	<b>4 407 161</b>
darunter					
Maschinenbau (einschließlich Herstellung von Büromaschinen und ADV-Geräten)	185	26 292	5 253 664	605 320	1 544 810
Schiffbau	18	7 867	1 734 670	.	435 706
Elektrotechnik, Reparatur von elektr. Geräten für den Haushalt	106	13 892	3 000 696	84 745	718 747
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>283</b>	<b>24 163</b>	<b>5 390 933</b>	<b>449 430</b>	<b>1 271 891</b>
darunter					
Holzverarbeitung	54	4 009	934 466	62 216	203 598
Druckerei und Vervielfältigung	83	5 271	1 128 969	16 263	299 286
Textilgewerbe	18	1 803	450 491	77 880	83 766
Bekleidungsgewerbe	15	723	107 708	.	25 652
<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>248</b>	<b>25 100</b>	<b>9 594 821</b>	<b>1 106 218</b>	<b>1 086 651</b>
darunter					
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	77	6 944	776 827	114 944	250 393
Molkerei, Käserei	14	1 414	1 499 968	.	74 294
Fleischwarenindustrie	7	2 558	869 051	13 572	118 310
Fleischerei	33	2 232	482 934	39 271	77 689
<b>Insgesamt</b>	<b>1 346</b>	<b>151 472</b>	<b>39 201 684</b>	<b>4 560 931</b>	<b>8 075 485</b>

## 61. Arbeiter, Arbeiterstunden und Löhne in ausgewählten Gruppen des Verarbeitenden Gewerbes 1993

**Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten**

Wirtschaftsgruppe	Arbeiter <sup>1</sup> (Monats-D)	Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne
	1 000		1 000 DM
<b>Insgesamt</b>	<b>110,7</b>	<b>176 287</b>	<b>5 072 108</b>
darunter			
Chemische Industrie	6,5	10 358	334 246
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	4,2	6 621	197 306
Maschinenbau			
Herstellung von Büromaschinen und ADV-Geräten	15,9	24 402	774 812
Schiffbau	5,5	8 409	257 125
Elektrotechnik	11,5	17 359	481 109
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	5,5	8 779	244 947
Druckerei und Vervielfältigung	8,3	12 502	497 805
Herstellung von Kunststoffwaren	5,2	8 303	222 631
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	16,8	29 940	673 478

<sup>1</sup> einschließlich gewerblich Auszubildender

## 62. Entwicklung des Energieverbrauchs des Verarbeitenden Gewerbes in Steinkohle-Einheiten (SKE)

**Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten**

Jahr	Energie- verbrauch insgesamt	Davon				
		Kohle	Heizöl		Gas	Strom <sup>1</sup>
			leicht	mittel- schwer, schwer		
		1 000 t SKE	%			
1986	1 865	10	9	37	27	17
1987	2 353	7	6	49	24	14
1988	2 430	7	5	47	27	15
1989	2 277	8	5	41	30	16
1990	2 422	7	5	45	27	16
1991	2 384	7	6	47	23	17
1992	2 439	8	5	46	24	17
1993	2 509	8	5	47	25	16

<sup>1</sup> ohne in betriebseigenen Anlagen erzeugte elektrische Energie, deren Einsatzstoffe als Primärenergie (Kohle, Heizöl) nachgewiesen sind

# 63. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes 1993

## Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftliche Gliederung	Heizöl <sup>1</sup>		Gas <sup>2</sup>	Strom <sup>3</sup>
	ins- gesamt	darunter mittel- schwer, schwer		
	t	t	1 000 m³	1 000 kWh
<b>Bergbau</b>	.	—	<b>3 700</b>	<b>31 385</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>820 308</b>	<b>796 112</b>	<b>235 574</b>	<b>1 953 089</b>
darunter				
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	18 352	6 988	28 101	280 906
NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	2 369	—	13 992	78 942
Chemische Industrie	.	.	147 941	925 398
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>22 052</b>	<b>.</b>	<b>60 277</b>	<b>591 486</b>
darunter				
Maschinenbau	6 756	149	25 423	184 669
Herstellung von Büromaschinen und ADV-Geräten	—	—	.	572
Schiffbau	2 159	—	2 492	91 629
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	3 879	.	5 833	113 829
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>97 333</b>	<b>635 866</b>
darunter				
Holzverarbeitung	971	—	749	31 451
Druckerei und Vervielfältigung	4 408	—	20 101	205 528
Textilgewerbe	.	.	3 578	34 445
Bekleidungsgewerbe	709	—	770	2 953
<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>60 224</b>	<b>32 188</b>	<b>119 638</b>	<b>525 885</b>
darunter				
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	5 493	.	8 439	27 192
Molkerei, Käserei	13 031	10 500	21 890	90 864
Fleischwarenindustrie	11 337	6 783	2 885	43 217
Fleischereihandwerk	2 643	.	1 815	23 401
<b>Insgesamt</b>	<b>919 751</b>	<b>835 645</b>	<b>516 522</b>	<b>3 737 711</b>

<sup>1</sup> 1 t Heizöl, schwer  $\triangleq$  1,40 t SKE    <sup>2</sup> 1 000 m³ Gas (Ho  $\triangleq$  35,169 MJ/m³)  $\triangleq$  1,2 t SKE

<sup>3</sup> 1 000 kWh Strom  $\triangleq$  0,123 t SKE

# 64. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes 1993

## Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftliche Gliederung	Bruttozugänge an Sachanlagen			
	ins-gesamt	Gebäude und Grundstücke	Maschinen und Betriebsausstattung	je Beschäftigten
	Millionen DM			1 000 DM
<b>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>469,0</b>	<b>98,2</b>	<b>370,8</b>	<b>17,8</b>
darunter				
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	115,3	19,6	95,7	28,0
Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	29,2	7,8	21,4	9,4
Chemische Industrie	231,1	56,5	174,6	16,4
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>690,8</b>	<b>149,6</b>	<b>541,2</b>	<b>7,9</b>
darunter				
Maschinenbau einschließlich Herstellung von Büromaschinen und ADV-Geräten	169,4	26,4	143,1	6,2
Schiffbau	.	.	.	.
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	161,7	9,0	152,7	8,5
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>367,1</b>	<b>67,4</b>	<b>299,7</b>	<b>11,3</b>
darunter				
Holzverarbeitung	36,7	7,5	29,2	9,3
Druckerei und Vervielfältigung	139,1	.	.	12,6
Textilgewerbe	12,9	.	.	7,2
Bekleidungsgewerbe	6,6	.	.	5,2
<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>322,1</b>	<b>71,5</b>	<b>250,6</b>	<b>13,4</b>
darunter				
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	22,3	6,1	16,2	5,6
Molkerei und Käserei	77,3	21,8	55,5	47,5
Fleischwarenindustrie und Fleischereihandwerk	30,8	.	.	6,5
<b>Insgesamt</b>	<b>1 849,0</b>	<b>386,8</b>	<b>1 462,3</b>	<b>10,9</b>



# 65. Index der Nettoproduktion für Betriebe im Produzierenden Gewerbe

1985 = 100

Ausgewählte Wirtschaftsbereiche	Wägungs- anteil in %	1992	1993	Veränderung 1993 gegenüber 1992 in %
Bergbau	0,73	89	77	- 13,4
Verarbeitendes Gewerbe	77,56	131	130	- 1,1
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	19,21	153	147	- 4,0
Mineralölverarbeitung	3,56	120	123	+ 2,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3,18	112	111	- 0,4
Chemische Industrie	8,87	197	186	- 6,0
Papier- und Pappeerzeugung	1,41	115	111	- 3,5
Gummiverarbeitung	0,54	113	99	- 12,3
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	35,72	108	111	+ 2,1
Stahl- und Leichtmetallbau	1,76	149	188	+ 25,9
Maschinenbau, Herst. v. Büromaschinen	11,57	113	103	- 8,3
Straßenfahrzeugbau	5,75	80	72	- 10,1
Schiffbau	4,13	59	61	+ 2,5
Elektrotechnik	6,40	131	159	+ 21,9
Feinmechanik, Optik	3,63	117	98	- 16,7
Herst. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	1,81	133	126	- 5,6
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	12,07	160	156	- 2,9
Feinkeramik, Herst. u. Verarbeitung v. Glas	1,07	135	145	+ 7,1
Holzverarbeitung	1,09	141	142	+ 1,4
Papier- und Pappeverarbeitung	1,26	123	122	- 1,0
Druckerei und Vervielfältigung	4,88	129	122	- 5,5
Herstellung von Kunststoffwaren	2,10	178	173	- 3,0
Textilgewerbe	0,83	86	65	- 25,1
Bekleidungsgewerbe	0,53	80	65	- 19,3
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	10,56	133	132	- 0,8
Herst. v. Brot u. anderen Backwaren	1,00	135	143	+ 5,8
Herst. v. Süßwaren	0,74	149	164	+ 10,1
Milchverwertung	0,79	130	127	- 2,1
Schlachthäuser	0,68	91	82	- 10,0
Fleischverarbeitung	1,66	153	136	- 11,4
Fischverarbeitung	0,58	128	118	- 7,3
Herst. v. Futtermitteln	0,72	96	98	+ 2,4
<b>Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau</b>	<b>78,29</b>	<b>131</b>	<b>129</b>	<b>- 1,1</b>
Bauhauptgewerbe	8,03	125	122	- 2,2
davon Hochbau	3,77	127	128	+ 1,2
Tiefbau	4,26	123	116	- 5,1
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Bauhauptgewerbe</b>	<b>86,32</b>	<b>130</b>	<b>128</b>	<b>- 1,2</b>
Elektrizitätsversorgung	13,69	131	101	- 23,0
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Elektrizitätsversorgung u. Bauhauptgewerbe</b>	<b>100</b>	<b>130</b>	<b>125</b>	<b>- 4,2</b>

# 66. Produktion ausgewählter gewerblicher Erzeugnisse 1993

## Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Ausgewähltes Erzeugnis		Produktion	
		Menge	Wert <sup>1</sup>
		insgesamt	1 000 DM
Transportbeton <sup>2</sup>	1 000 m³	1 552	226 666
Kalksandsteine <sup>3</sup>	"	750	52 011
Betonerzeugnisse für Hochbau	x	x	293 354
Betonerzeugnisse für Tiefbau	1 000 t	1 222	144 087
Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen u. a.)	t	12 681	471 979
Landmaschinen	"	339	5 970
Nahrungsmittelmaschinen	"	18 520	417 074
(ohne Verpackungsmaschinen)	"	1 495	22 462
Krane (ohne Baukrane), Verladebrücken	"		
Hochsee- und Küstenschiffe	BRT	213 226	704 745
Erzeugnisse der Augenoptik	1 000 Stück	2 717	87 151
Feinstblechpackungen, -verschlüsse u. a. aus Stahl	t	123 684	365 507
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	"	429 639	611 220
Zeitungen, Anzeigenblätter und Zeitschriften	DM	.	1 669 280
Mahlmühlenerzeugnisse	t	279 646	137 190
Brot und andere Backwaren aus Brotteig	x	x	403 773
Schokoladenerzeugnisse und Zuckerwaren	t	59 337	499 741
Butter, Butterschmalz (Butteröl), Kräuterbutter und andere Butterzubereitung	"	62 877	371 042
Vollmilch und teilentrahmte Milch (ohne sterilisierte oder ultrahocherhitzte Milch und Werkmilch)	1 000 l	266 092	232 153
Magermilchpulver	t	86 487	247 501
Fleisch, frisch	"	94 589	310 900
Wurstwaren (ohne Konserven)	"	48 196	439 276
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	"	132 262	468 717
Fischdauerkonserven <sup>2</sup>	"	26 189	184 593
Spirituosen <sup>2</sup>	1 000 l	63 849	338 039
darunter Rum und Arrak einschließlich Verschnitt <sup>2</sup>	"	10 865	51 262
Erfrischungsgetränke <sup>2</sup>	"	549 317	311 905

<sup>1</sup> ohne Verbrauchsteuer

<sup>2</sup> Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

<sup>3</sup> Angabe in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wanddicke unter Berücksichtigung der Fugen (z. B. 1 m³ entspricht 410 Stück im Normalformat 24 x 11,5 x 7,1 cm)

## 67. Beschäftigte im Schiffbau in ausgewählten Bundesländern

### Ergebnisse für fachliche Betriebsteile

Land	Beschäftigte in 1 000 (Monatsdurchschnitt)				
	1989	1990	1991	1992	1993
Bremen	6,5	6,6	6,5	6,7	6,3
Hamburg	5,9	6,0	5,7	5,7	5,4
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	24,9	15,1	12,5
Niedersachsen	7,9	8,2	8,0	7,8	7,2
Schleswig-Holstein	8,2	8,6	8,5	7,9	7,4

## 68. Fertiggestellte Hochsee- und Küstenschiffe in ausgewählten Bundesländern

Land		1989	1990	1991	1992	1993
Bremen	Anzahl	9	11	7	11	10
	1 000 BRT	162	186	139	225	160
Hamburg	Anzahl	.	.	.	.	.
	1 000 BRT	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	Anzahl	.	.	18	26	28
	1 000 BRT	.	.	198	204	233
Niedersachsen	Anzahl	12	10	6	20	.
	1 000 BRT	57	58	88	126	.
Schleswig-Holstein	Anzahl	10	17	9	9	5
	1 000 BRT	180	215	285	239	216

## 69. Handwerk

### Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung 1976 $\pm$ 100

#### a) in wirtschaftlicher Gliederung (Meßzahlen)

Wirtschaftsabteilung		Beschäftigte		Umsatz <sup>1</sup>	
		1992	1993	1992	1993
Nr. der Systematik		Ende September		Jahres-D	
2	Verarbeitendes Gewerbe	129,3	127,6	255,3	241,9
3	Baugewerbe	92,0	95,1	205,9	209,5
4	Handel	84,1	83,2	169,0	147,8
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	165,0	163,7	245,1	253,8
<b>Insgesamt</b>		<b>113,6</b>	<b>114,3</b>	<b>228,1</b>	<b>222,1</b>

<sup>1</sup> ohne Umsatzsteuer

# Noch: 69. Handwerk

## Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung 1976 $\triangle$ 100

### b) nach dem Gewerbebezweig (Meßzahlen)

Gewerbebezweig, -gruppe		Beschäftigte		Umsatz <sup>1</sup>	
		1992	1993	1992	1993
Nr. der Systematik		30.09.		Jahres-D	
<b>1</b>	<b>Bau- und Ausbaugewerbe</b>	<b>86,5</b>	<b>88,9</b>	<b>190,8</b>	<b>196,0</b>
	darunter				
101/102,	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer,				
107/112	Straßenbauer, Brunnenbauer				
105	Zimmerer	72,1	74,2	168,6	172,1
106	Dachdecker	113,2	125,7	233,1	250,1
115	Maler und Lackierer	137,8	125,1	300,5	291,6
		106,0	107,6	220,5	229,5
<b>2</b>	<b>Metallgewerbe</b>	<b>129,0</b>	<b>128,8</b>	<b>328,9</b>	<b>306,4</b>
	darunter				
202	Schlosser	145,2	138,0	329,2	322,3
204	Maschinenbauer (Mühlenbauer)	210,7	202,9	812,5	599,1
209	Kraftfahrzeugmechaniker	128,6	128,1	382,7	344,9
214/215	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	104,8	101,1	206,4	212,3
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	132,9	143,9	293,1	295,7
218	Elektroinstallateure	139,0	142,7	312,3	324,7
222	Radio- und Fernsehtechniker	79,8	77,6	130,4	127,7
223	Uhrmacher	75,9	73,6	118,0	112,6
<b>3</b>	<b>Holzgewerbe</b>	<b>103,3</b>	<b>104,8</b>	<b>201,1</b>	<b>208,0</b>
	darunter				
301	Tischler	102,9	104,4	200,9	207,9
<b>4</b>	<b>Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe</b>	<b>61,5</b>	<b>62,8</b>	<b>95,7</b>	<b>99,1</b>
	darunter				
413	Schuhmacher	60,0	60,5	99,7	100,0
<b>5</b>	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>122,8</b>	<b>123,8</b>	<b>157,4</b>	<b>155,5</b>
	darunter				
501	Bäcker	150,5	147,6	198,8	209,1
503	Fleischer	96,0	98,6	144,2	137,5
<b>6</b>	<b>Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe</b>	<b>163,5</b>	<b>161,2</b>	<b>253,6</b>	<b>245,0</b>
	darunter				
606	Zahntechniker	169,8	166,4	328,8	265,8
607	Friseure	112,4	109,4	224,9	237,4
611	Gebäudereiniger	241,2	242,0	313,5	326,1
<b>7</b>	<b>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe</b>	<b>102,7</b>	<b>98,3</b>	<b>182,4</b>	<b>179,6</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>113,6</b>	<b>114,3</b>	<b>228,1</b>	<b>222,1</b>

<sup>1</sup> ohne Umsatzsteuer

**70. Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe 1993**  
**Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten**

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Fachliche Betriebs- teile	Auftragseingang			Umsatz
		ins- gesamt	davon		
			Inland	Ausland	
	Monats- durch- schnitt	Millionen DM			
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>202</b>	<b>7 208,7</b>	<b>5 153,2</b>	<b>2 055,5</b>	<b>7 041,9</b>
darunter Chemische Industrie	92	5 192,9	3 500,9	1 692,0	5 092,2
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>721</b>	<b>14 352,3</b>	<b>8 395,2</b>	<b>5 957,1</b>	<b>14 362,7</b>
darunter Schiffbau	22	2 506,8	506,8	1 999,4	1 774,0
Maschinenbau	261	4 976,2	2 873,1	2 103,1	5 103,9
Herst. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	3	59,1	.	.	59,6
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>320</b>	<b>6 135,8</b>	<b>5 327,1</b>	<b>808,7</b>	<b>6 253,8</b>
darunter Druckerei und Vervielfältigung	101	2 746,1	2 544,6	201,5	2 756,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 243</b>	<b>27 696,8</b>	<b>18 875,5</b>	<b>8 821,3</b>	<b>27 658,4</b>

**71. Investitionen im Baugewerbe 1993**  
**Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Unter- nehmen am 30.09.1993	Bruttoanlage- investitionen <sup>1</sup>		Leistung <sup>2</sup> in Mill. DM
		Mill. DM	DM je Beschäf- tigten	
<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>488</b>	<b>207</b>	<b>7 571</b>	<b>4 863</b>
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S.	18	10	6 479	222
Hochbau (ohne Fertigteilebau)	216	70	6 151	2 014
Zimmerei, Ingenieurholzbau	161	101	9 189	2 051
Dachdeckerei	34	6	5 235	175
<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>2 814</b>	<b>116</b>
dar. Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	307	36	3 095	1 477
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	43	8	5 863	177
Elektroinstallation	75	9	2 750	488
Maler- und Lackierergewerbe	81	8	2 565	387
	71	6	2 365	225
<b>Baugewerbe insgesamt</b>	<b>795</b>	<b>243</b>	<b>6 241</b>	<b>6 340</b>

<sup>1</sup> für erworbene und selbsterstellte Sachanlagen

<sup>2</sup> Bauhauptgewerbe: Jahresbauleistung und sonstiger Umsatz; Ausbaugewerbe: Umsatz (jeweils ohne Umsatzsteuer)

## 72. Bauhauptgewerbe 1994

### a) nach der Größe

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte		Baugewerblicher Umsatz <sup>2</sup> des Vorjahres in Mill. DM
		insgesamt	darunter Meister, Facharbeiter, Fachwerker, Werker <sup>1</sup>	
	Totalerhebung am 30.06.1994			
1992	3 718	44 377	34 981	5 888
1993	3 767	45 430	35 630	6 800
1994	3 851	46 919	36 828	6 755
davon				
1 bis 9	2 597	9 128	4 980	909
10 " 19	715	10 003	8 170	1 333
20 " 49	369	11 173	9 627	1 591
50 " 99	113	7 732	6 634	1 227
100 und mehr	57	8 883	7 417	1 694

<sup>1</sup> einschließlich gewerblich Auszubildender <sup>2</sup> ohne Umsatzsteuer

### b) nach dem Wirtschaftszweig

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Bau- gewerb- licher Umsatz <sup>2</sup> des Vor- jahres in Mill. DM
		ins- gesamt	darunter Meister, Fach- arbeiter, Fach- werker, Werker <sup>1</sup>	
	Totalerhebung am 30.06.1994			
<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>3 851</b>	<b>46 919</b>	<b>36 828</b>	<b>6 755</b>
davon Hoch- und Tiefbau o. a. S.	70	2 252	1 832	383
Hochbau einschließlich Fertigteilbau	1 336	19 592	15 806	2 851
Tiefbau	546	12 949	10 619	2 137
Gerüstbau, Fassadenreinigung	52	446	334	56
Spezialbau	678	2 713	1 547	304
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	400	1 165	590	99
Zimmerei, Ingenieurholzbau	461	4 160	3 218	475
Dachdeckerei	308	3 642	2 882	448

<sup>1</sup> einschließlich gewerblich Auszubildender <sup>2</sup> ohne Umsatzsteuer

### 73. Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe 1994

#### Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Zeit	Betriebe	Beschäftigte	Aufträge nach der Bauart			
			insgesamt	Wohnungs- bau	gewerblicher, industrieller sowie landwirt- schaftlicher Bau	öffent- licher und Verkehrsbau einschl. Straßenbau
Millionen DM						
Auftragseingang						
1992	520 <sup>a</sup>	26 167 <sup>a</sup>	3 869	964	1 259	1 645
1993	528 <sup>a</sup>	26 773 <sup>a</sup>	4 099	1 281	1 208	1 610
1994	546 <sup>a</sup>	27 772 <sup>a</sup>	4 346	1 439	1 250	1 658
Auftragsbestand						
1993 31. Dez.	551	27 447	1 678	578	422	677
1994 31. März	549	27 137	1 988	703	531	754
30. Juni	545	27 499	2 075	777	543	755
30. Sept.	535	28 253	2 016	748	471	797
31. Dez.	545	28 152	1 791	702	418	671

<sup>a</sup> Monatsdurchschnitt

### 74. Ausbaugewerbe 1994

#### Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Löhne und Gehälter im Juni 1994	Gesamtumsatz <sup>1</sup> 1993
	am 30.06.1994		1 000 DM	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	123	2 414	8 389	299 017
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	160	4 581	17 490	661 238
Elektroinstallation	171	3 995	13 896	502 103
Glasergerwerbe	21	341	1 287	49 159
Maler- und Lackierergewerbe	167	3 611	13 175	323 995
Bautischlerei	34	515	1 956	68 668
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	39	775	3 324	133 674
Übriges Ausbaugewerbe	18	400	1 976	88 842
<b>Insgesamt</b>	<b>733</b>	<b>16 632</b>	<b>61 496</b>	<b>2 126 695</b>

<sup>1</sup> ohne Umsatzsteuer

## 75. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1993

### Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Insgesamt	Davon (in Betrieben) mit wirtschaftlichem Schwerpunkt		
		Elektrizitäts- versorgung	Fernwärme- und Gas- versorgung	Wasser- versorgung
Betriebe <sup>1</sup>	122	38	44	40
Beschäftigte <sup>1</sup>	11 572	8 071	1 782	1 719
darunter Arbeiter <sup>1</sup>	6 261	4 413	915	933
Geleistete Arbeiterstunden in 1 000	9 639	6 910	1 365	1 364

<sup>1</sup> Monatsdurchschnitt

## 76. Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung

		1991	1992	1993
Strom				
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	Mill. kWh	23 909	25 696	19 645
Verbrauch einschließlich Übertragungsverluste	Mill. kWh	11 998	12 271	...
	kWh je Einwohner und Monat	378	382	...
Gas	(H <sub>0</sub> ± 35,169 MJ/m <sup>3</sup> )			
Nettoerzeugung <sup>1</sup> im Lande	Mill. m <sup>3</sup>	3,4	2,7	2,4
Abgabe insgesamt	Mill. m	1 707	1 720	1 844
Verbrauch	m <sup>3</sup> je Einwohner und Monat	53,7	53,5	...
Wasserförderung	Mill. m <sup>3</sup>	216	223	...

<sup>1</sup> ab 1977 einschließlich Erdölgas

## 77. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1992

ohne Unternehmen der Fernwärme- und Wasserversorgung mit geringer Abgabeleistung

Wirtschaftszweig	Investitionen insgesamt	Darunter für		
		Erzeugung und Speicherung	Leitungs- und Rohrnetz	sonstige Anlagen <sup>1</sup>
	Millionen DM			
Elektrizitätsversorgung	579,0	50,2	304,6	102,8
Gas- und Fernwärmeverversorgung	30,5	2,3	17,1	6,5
Wasserversorgung	74,1	6,7	37,5	0,3
<b>Alle Unternehmen</b>	<b>683,5</b>	<b>59,2</b>	<b>359,2</b>	<b>109,6</b>

<sup>1</sup> zur Fortleitung und Verteilung



## 78. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

Stichtag	Wohngebäude <sup>1</sup>	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1</sup>	
		Anzahl	je 100 Einwohner
06.06.1961	345 752	674 783	29
25.10.1968	423 757	836 027	33
31.12.1970	443 836	889 189	35
31.12.1975	494 414	1 024 921	40
31.12.1980	547 816	1 106 939	42
31.12.1985	584 073	1 180 724	45
31.12.1986	590 035	1 190 090	46
31.12.1987 <sup>a</sup>	589 125	1 124 812	44
31.12.1990	604 496	1 148 125	44
31.12.1991	609 550	1 157 967	44
31.12.1992	615 534	1 171 246	44
31.12.1993	622 599	1 185 978	44

<sup>1</sup> ab 1987 ohne Wohnheime

<sup>a</sup> ab 1987: Basis GWZ vom 25.05.1987

## 79. Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

### 1. Förderungsweg

Jahr	Gebäude	Wohnungen		Finanzierung		
		insgesamt	durch Errichtung neuer Gebäude	öffentliche Mittel	Kapitalmarktmittel	sonstige Mittel
				Millionen DM		
1970	1 506	4 242	4 218	90	144	80
1975	933	2 342	2 322	84	184	73
1980	1 095	2 030	2 007	119	233	107
1985	1 609	1 945	1 808	137	243	120
1990	517	2 516	2 456	248	57	107
1991	556	2 479	2 416	245	58	123
1992	627	2 767	2 722	289	79	142
1993	626	2 438	2 418	260	86	113

## 80. Wohngeld

### a) spitz berechnetes Wohngeld<sup>1</sup> Empfänger/-innen am 31.12.1993

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger/ -innen von Wohngeld insgesamt	Davon			Darunter Rentner/ -innen
		Erwerbs- tätige	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	
Unter 750 DM	1 802	255	265	1 282	529
750 - 1 000 DM	6 456	399	2 283	3 774	2 544
1 000 - 1 500 DM	18 830	1 175	4 450	13 205	10 980
1 500 - 3 000 DM	18 769	4 059	3 417	11 293	7 999
3 000 und mehr DM	15 806	13 020	763	2 023	580
<b>Insgesamt</b>	<b>61 663</b>	<b>18 908</b>	<b>11 178</b>	<b>31 577</b>	<b>22 632</b>
davon Empfänger/ -innen von Mietzuschuß	53 666	14 327	10 526	28 813	20 606
Lastenzuschuß	7 997	4 581	652	2 764	2 026

### b) spitz berechnetes Wohngeld Wohngeldanspruch im Dezember 1993

Besitzverhältnis/ Wohnverhältnis	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch						
	ins- gesamt	von Haushalten mit ... Familienmitgliedern					
		1	2	3	4	5	6
		und mehr					
		DM					
Empfänger/-innen von Mietzuschuß	135	106	131	161	169	205	281
Empfänger/-innen von Lastenzuschuß	157	108	137	163	148	173	254
Empfänger/-innen von Wohngeld insgesamt	138	106	132	161	164	194	272

### c) pauschaliertes Wohngeld<sup>1</sup> Empfänger/-innen am 31.12.1993

Haushalte mit ... Personen	ins- ge- samt	davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM					Durch- schnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch
		unter 100	100 - 300	300 - 500	500 - 700	700 oder mehr	
1	19 337	1 622	15 238	2 334	124	19	205
2	10 050	204	6 158	3 415	228	45	281
3	6 753	97	2 685	3 496	393	82	333
4	3 593	51	968	2 047	447	80	375
5	1 462	17	317	743	312	73	421
6 oder mehr	1 034	10	139	451	313	121	501
<b>Insgesamt</b>	<b>42 229</b>	<b>2 001</b>	<b>25 505</b>	<b>12 486</b>	<b>1 817</b>	<b>420</b>	<b>273</b>

<sup>1</sup> einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1994

# 81. Ausfuhr nach Warengruppen und Bestimmungsländern

Warengruppe  Bestimmungsland	Schleswig-Holstein			Bundesrepublik Deutschland	
	1992	1993		1993	
	Mill. DM		%	Mill. DM	%
<b>Ernährungswirtschaft insgesamt</b>	<b>2 086</b>	<b>1 711</b>	<b>15</b>	<b>33 756</b>	<b>6</b>
darunter Nahrungsmittel					
tierischen Ursprungs	907	797	7	11 743	2
pflanzlichen Ursprungs	988	745	6	15 810	3
Genußmittel	165	159	1	5 362	1
<b>Gewerbliche Wirtschaft insgesamt</b>	<b>11 070</b>	<b>9 903</b>	<b>85</b>	<b>567 845</b>	<b>94</b>
darunter Rohstoffe	196	222	2	5 803	1
Halbwaren	674	657	6	30 516	5
Fertigwaren	10 199	9 024	78	531 527	88
<b>Ausgewählte Warengruppen</b>					
Maschinen aller Art	2 408	2 286	20	107 725	18
Elektrotechnische Erzeugnisse <sup>1</sup>	898	965	8	71 087	12
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	783	685	6	15 800	3
Wasserfahrzeuge (nur für Zivilzwecke)	734	479	4	3 622	1
Sonstige Enderzeugnisse	1 268	940	8	7 924	1
<b>Wichtige Bestimmungsländer</b>					
Europa	9 252	8 195	71	439 352	73
darunter Länder der EU <sup>2</sup>	6 175	5 363	46	288 802	48
EFTA-Länder	1 751	1 688	15	93 770	16
Niederlande	1 232	1 026	9	44 404	7
Frankreich	1 002	869	7	70 560	12
Dänemark	995	795	7	10 489	2
Vereinigtes Königreich	926	775	7	46 614	8
Italien	730	621	5	43 769	7
Afrika	557	534	5	14 328	2
Amerika	1 184	1 036	9	65 945	11
darunter Vereinigte Staaten	585	674	6	46 753	8
Asien	2 058	1 728	15	78 049	13
darunter Südkorea	530	369	3	5 712	1
<b>Ausfuhr insgesamt<sup>3</sup></b>	<b>13 156</b>	<b>11 613</b>	<b>100</b>	<b>603 973</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> auch elektrische Maschinen

<sup>2</sup> ohne Finnland, Österreich, Schweden

<sup>3</sup> einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen

## 82. Einfuhr nach Warengruppen und Ursprungsländern

Warengruppe ----- Ursprungsland	Schleswig-Holstein			Bundesrepublik Deutschland	
	1992	1993		1993	
	Mill. DM		%	Mill. DM	%
<b>Ernährungswirtschaft insgesamt</b>	<b>2 907</b>	<b>2 101</b>	<b>16</b>	<b>57 306</b>	<b>11</b>
darunter Nahrungsmittel					
tierischen Ursprungs	1 375	712	5	16 289	3
pflanzlichen Ursprungs	1 171	1 064	8	32 507	6
Genußmittel	330	310	2	7 958	1
<b>Gewerbliche Wirtschaft insgesamt</b>	<b>12 879</b>	<b>11 142</b>	<b>84</b>	<b>479 605</b>	<b>88</b>
darunter Rohstoffe	1 075	1 135	9	32 066	6
Halbwaren	1 532	1 134	9	50 823	9
Fertigwaren	10 272	8 873	67	396 716	73
<b>Ausgewählte Warengruppen</b>					
Erdöl, roh	806	837	6	20 953	4
Maschinen aller Art	1 424	1 251	9	57 514	11
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	359	267	2	20 077	4
Elektrotechnische Erzeugnisse <sup>1</sup>	1 083	1 080	8	58 353	11
<b>Wichtige Ursprungsländer</b>					
Europa	12 403	9 766	74	378 272	69
darunter Länder der EU <sup>2</sup>	8 618	6 263	47	251 985	46
EFTA-Länder	2 926	2 711	20	78 176	14
Dänemark	3 921	2 167	16	9 751	2
Vereinigtes Königreich	1 297	1 243	9	33 163	6
Schweden	1 358	1 216	9	12 538	2
Frankreich	830	755	6	61 033	11
Afrika	96	114	1	14 263	3
Amerika	984	1 045	8	56 474	10
Asien	2 175	2 209	17	93 080	17
<b>Einfuhr insgesamt<sup>3</sup></b>	<b>15 787</b>	<b>13 243</b>	<b>100</b>	<b>544 843</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> auch elektrische Maschinen

<sup>2</sup> ohne Finnland, Österreich, Schweden

<sup>3</sup> einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen

Hinweis: Die Einfuhr Schleswig-Holsteins (Generalhandel) läßt sich nicht mit der auf der vorigen Seite veröffentlichten Ausfuhr (Spezialhandel) vergleichen.

# 83. Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1994

- Mai bis Oktober -

## Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten einschl. Jugendherbergen

Ausgewählte Gemeinden Betriebsart	Betriebe	Betten	Gäste	Über- nach- tungen
	am 01.07.1994		1 000	
<b>Heilbäder</b>	<b>140</b>	<b>7 744</b>	<b>123</b>	<b>832</b>
darunter Bad Bramstedt	11	1 534	22	180
Malente	74	3 578	46	362
Mölln	22	1 226	25	134
<b>Nordseebäder</b>	<b>1 712</b>	<b>51 619</b>	<b>523</b>	<b>5 377</b>
darunter Büsum	224	6 784	79	751
Hörnum (Sylt)	61	2 523	24	222
Nebel	101	2 024	18	230
Norddorf	94	2 168	24	294
Rantum (Sylt)	58	2 524	28	299
Sankt Peter-Ording	229	8 273	71	855
Wenningstedt (Sylt)	66	1 934	21	221
Westerland (Sylt)	312	8 886	93	864
Wittdün	61	1 903	21	224
Wyk auf Föhr	167	4 937	44	554
<b>Ostseebäder</b>	<b>1 091</b>	<b>51 361</b>	<b>673</b>	<b>5 205</b>
darunter Burg auf Fehmarn	26	3 274	44	388
Dahme	130	3 727	26	340
Grömitz	224	8 875	82	710
Kellenhusen (Ostsee)	125	3 525	26	342
Scharbeutz	123	4 612	50	411
Schönberg (Holstein)	28	2 056	24	189
Timmendorfer Strand mit Niendorf	145	7 006	107	659
Travemünde	38	2 641	57	218
Wangels	2	.	.	.
<b>Luftkurorte</b>	<b>174</b>	<b>6 508</b>	<b>150</b>	<b>679</b>
<b>Erholungsorte</b>	<b>493</b>	<b>14 038</b>	<b>195</b>	<b>1 233</b>
<b>Übrige Gemeinden</b>	<b>1 048</b>	<b>38 001</b>	<b>1 017</b>	<b>2 775</b>
darunter Kiel einschließlich Schilksee	33	2 508	112	242
Lübeck (ohne Travemünde)	54	3 841	169	319
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>4 658</b>	<b>169 271</b>	<b>2 681</b>	<b>16 100</b>
darunter Ausländer	x	x	206	429
davon Hotels	573	30 648	1 004	2 740
Hotels garnis	769	16 787	318	1 530
Gasthöfe	243	4 794	121	343
Fremdenheime, Pensionen	204	5 319	85	516
Erholungs- und Ferienheime	234	27 009	304	2 399
Heilstätten und Sanatorien	53	8 860	49	1 438
Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	2 539	69 170	598	6 408
Jugendherbergen	43	6 684	202	727
ferner Campingplätze	284	x	2 403	11 315

# 84. Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 01.01.1993 nach Betriebsart und Größenklasse

## a) Gästezimmer

Betriebsart	Gästezimmer			
	ins- ge- samt	davon mit ... Betten		
		1	2	3 und mehr
Hotels	15 740	3 487	11 108	1 145
Gasthöfe	2 440	523	1 708	209
Pensionen	2 294	564	1 379	351
Hotels garnis	8 361	2 011	5 693	657
<b>Zusammen</b>	<b>28 835</b>	<b>6 585</b>	<b>19 888</b>	<b>2 362</b>
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	3 614	784	1 521	1 309
Ferienzentren	209	-	209	-
Ferienhäuser, -wohnungen	605	112	469	24
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>4 428</b>	<b>896</b>	<b>2 199</b>	<b>1 333</b>
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	4 975	3 763	863	349
<b>INSGESAMT</b>	<b>38 238</b>	<b>11 244</b>	<b>22 950</b>	<b>4 044</b>

## b) Wohneinheiten

Betriebsart	Wohneinheiten			
	ins- gesamt	davon mit ... Betten/ Schlafgelegenheiten		
		1 - 2	3 - 4	5 und mehr
Hotels	298	66	225	7
Gasthöfe	46	15	29	2
Pensionen	94	26	62	6
Hotels garnis	424	153	232	39
<b>Zusammen</b>	<b>862</b>	<b>260</b>	<b>548</b>	<b>54</b>
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	2 859	661	653	1 545
Ferienzentren	2 210	678	1 259	273
Ferienhäuser, -wohnungen	15 426	3 948	9 064	2 414
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	1 468	280	645	543
<b>Zusammen</b>	<b>21 963</b>	<b>5 567</b>	<b>11 621</b>	<b>4 775</b>
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	100	31	60	9
<b>INSGESAMT</b>	<b>22 925</b>	<b>5 858</b>	<b>12 229</b>	<b>4 838</b>

## 85. Handel und Gastgewerbe

### a) Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung am 30.04.1993

Schlüssel der Systematik	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen <sup>1</sup>	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		Anzahl		
<b>G</b>	<b>Handel</b>			
	(ohne Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern)	<b>21 501</b>	<b>26 553</b>	<b>201 221</b>
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Tankstellen	2 071	2 266	19 321
51	Handelsvermittlung und Großhandel	6 555	7 997	76 581
	davon			
51.1	Handelsvermittlung	2 131	2 197	4 672
51.2 - 7	Großhandel	4 424	5 800	71 909
	darunter			
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	695	1 097	24 047
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	1 323	1 541	14 226
52	Einzelhandel	12 875	16 290	105 319
	darunter in Verkaufsräumen			
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	1 503	2 515	35 031
52.3	Apotheken, Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	998	1 156	7 937
52.4	sonstiger Facheinzelhandel	6 745	8 414	48 212
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>10 065</b>	<b>10 566</b>	<b>57 562</b>
	darunter			
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	1 746	1 849	17 923
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbißhallen	4 592	4 870	26 152

<sup>1</sup> Die Ergebnisse beziehen sich allein auf Unternehmen mit Sitz in Schleswig-Holstein, die am Stichtag ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Handel oder im Gastgewerbe hatten und entweder 1992 einen Jahresumsatz von mindestens 25 000 DM erzielten oder seit Beginn des Jahres 1992 neu gegründet worden waren. Der Nachweis dieser Unternehmen erfolgt vollständig, d. h. einschließlich aller Arbeitsstätten unabhängig von deren wirtschaftlicher Tätigkeit und dem Sitz der Arbeitsstätte. Daher schließen die Ergebnisse auch Angaben zu Arbeitsstätten (schleswig-holsteinischer Unternehmen) ein, die sich in anderen Bundesländern befinden. Dagegen enthalten die Ergebnisse keine Angaben zu Arbeitsstätten in Schleswig-Holstein all solcher Unternehmen, die den Unternehmenssitz außerhalb Schleswig-Holsteins haben.

### b) Ergebnisse der monatlichen Repräsentativerhebung

Bereich	Maßzahlen 1986 = 100			
	1993 <sup>a</sup>		1994 <sup>a</sup>	
	Beschäftigte insgesamt	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt	Umsatz in jeweiligen Preisen
Einzelhandel	110,7	141,9	109,0	140,0
Gastgewerbe	110,1	126,3	106,6	123,7

<sup>a</sup> Jahresdurchschnitt

## 86. Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs

1. Januar	Insgesamt	Davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
	km				
1988	9 849	386	1 965	3 526	3 972
1989	9 846	393	1 958	3 522	3 973
1990	9 847	421	1 934	3 504	3 988
1991	9 871	445	1 934	3 492	3 999
1992	—	—	—	—	—
1993	9 895	447	1 892	3 533	4 023
1994	9 895	447	1 892	3 533	4 023

## 87. Kraftfahrzeugbestand

### ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

1. Juli	Kraftfahrzeuge insgesamt <sup>1</sup>	Darunter				Lastkraftwagen <sup>3</sup>
		Krafträder		Personenkraftwagen <sup>2</sup>		
		insgesamt	darunter Leichtkrafträder	insgesamt	darunter schadstoffreduzierte	
		1 000				
1989	1 419	51	7	1 218	487	55
1990	1 467	52	6	1 262	607	57
1991	1 490	54	6	1 279	733	60
1992	1 528	58	5	1 307	841	64
1993	1 571	64	5	1 341	935	66
1994	1 608	71	5	1 368	1 021	69

<sup>1</sup> einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge, ohne Bundesbahn, Bundespost, Bundeswehr

<sup>2</sup> einschließlich Kombinationskraftwagen <sup>3</sup> einschließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbau

## 88. Verkehrsentwicklung auf Bundesautobahnen und außerörtlichen Bundesstraßen

	1980	1985	1990	1991 <sup>a</sup>
Netzlänge (km)				
Bundesautobahnen	313	382	421	445
Außerörtliche Bundesstraßen	1 574	1 535	1 559	1 559
Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (Kfz/24 h)				
Bundesautobahnen	29 700	31 300	41 800	42 600
Außerörtliche Bundesstraßen	6 790	7 240	9 010	9 110
Jährliche Fahrleistung <sup>1</sup> (Mrd. km)				
Bundesautobahnen	3,4	4,4	6,4	6,1
Außerörtliche Bundesstraßen	3,9	4,1	5,1	5,2

<sup>1</sup> jährliche Fahrleistung = Netzlänge x durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke x Anzahl der jeweiligen Tage des Jahres

<sup>a</sup> vorläufige Zahlen



# 89. Güterverkehr 1990 nach dem Verkehrsträger

Güterhauptgruppe (nach dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969)	Beförderte Gütermenge	Davon Verkehr		
		innerhalb Schleswig- Holsteins	mit dem übrigen ehemaligen Bundesgebiet	mit der ehemaligen DDR und dem Ausland
1 000 t				
Eisenbahn <sup>1</sup>				
Steinkohle, -briketts	1 019	235	783	1
Chemische Düngemittel	147	0	121	25
Chemische Grundstoffe u. a.	297	2	250	45
Besondere Transportgüter	1 330	18	877	435
Übrige Güterhauptgruppen	3 791	192	2 220	1 380
<b>Zusammen</b>	<b>6 585</b>	<b>447</b>	<b>4 252</b>	<b>1 886</b>
Seeschifffahrt <sup>2</sup>				
Steinkohle, -briketts	1 567	0	20	1 546
Rohes Erdöl	4 120	—	268	3 852
Sonstige Halb- und Fertigwaren	3 944	1	0	3 943
Besondere Transportgüter	4 670	37	12	4 622
Übrige Güterhauptgruppen	16 257	188	947	15 122
<b>Zusammen</b>	<b>30 558</b>	<b>225</b>	<b>1 247</b>	<b>29 086</b>
Binnenschifffahrt				
Futtermittel	225	1	207	17
Kraftstoffe, Heizöl	1 180	171	1 004	5
Mineralölherzeugnisse a. n. g.	370	—	369	1
Sand, Kies, Bims, Ton	229	10	199	20
Übrige Güterhauptgruppen	1 404	38	1 131	235
<b>Zusammen</b>	<b>3 409</b>	<b>220</b>	<b>2 910</b>	<b>279</b>
Lastkraftwagen <sup>3</sup>				
Fleisch, Eier, Milch	1 469	232	822	415
Sonstige mineralische Baustoffe	1 018	152	601	265
Sonstige Halb- und Fertigwaren	2 856	135	1 943	778
Besondere Transportgüter	3 126	241	2 720	165
Übrige Güterhauptgruppen	11 173	1 589	6 478	3 106
<b>Zusammen</b>	<b>19 642</b>	<b>2 349</b>	<b>12 565</b>	<b>4 728</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>60 194</b>	<b>3 241</b>	<b>20 974</b>	<b>35 979</b>

<sup>1</sup> ohne Dienstgutverkehr und ohne Stückgut

<sup>2</sup> ohne Eigengewichte der als Verkehrsmittel transportierten Eisenbahn- und Straßenfahrzeuge

<sup>3</sup> gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

## 90. Güterumschlag der schleswig-holsteinischen Häfen 1992

### See- und Binnenschifffahrt

	Lübeck	Brunsbüttel	Kiel	Rendsburg	Flensburg	Übrige Häfen	Alle Häfen
	1 000 t						
Empfang	7 649	6 511	2 039	662	573	4 456	21 890
Versand	5 148	2 996	797	75	114	3 779	12 909
Insgesamt	12 797	9 507	2 835	737	687	8 236	34 799

## 91. Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

		1991	1992	1993	1994
<b>Schiffsverkehr<sup>1</sup></b>					
Schiffe insgesamt	in 1 000	45	43	43	44
darunter deutsche Schiffe <sup>1</sup>	in %	49	48	48	46
Raumgehalt insgesamt	in Mill. NRT	42	38	37	38
darunter von deutschen Schiffen <sup>1</sup>	in %	24	23	23	23

<sup>1</sup> Außerdem passierten den Kanal Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (1994: 18 590 Fahrzeuge).

## 92. Gewerblicher Flugverkehr auf ausgewählten Flugplätzen

	1991	1992	1993
<b>Starts</b>			
Kiel-Holtenau	9 577	7 736	7 016
Lübeck	1 658	1 825	2 238
Westerland	3 963	4 391	3 618
<b>Einsteiger</b>			
Kiel-Holtenau	24 475	30 426	30 788
Lübeck	2 371	4 865	4 139
Westerland	11 760	16 119	19 890
<b>Außerdem</b>			
Starts im nichtgewerblichen Flugbetrieb			
Kiel-Holtenau	13 620	14 416	13 138
Lübeck	40 894	30 610	27 713

### 93. Spareinlagen ohne Postsparkassen

Jahres- ende	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland	
	Millionen DM	DM je Einwohner	Millionen DM	DM je Einwohner
1983	15 667	5 985	522 376	8 512
1984	16 231	6 209	542 167	8 875
1985	17 830	6 818	596 352	9 771
1986	19 119	7 315	642 366	10 510
1987	20 150	7 713	678 034	11 089
1988	20 736	7 938	696 918	11 398
1989	20 080	7 811	674 351	10 878
1990	19 526	7 470	.	.
1991	19 669	7 426	.	.
1992	20 156	7 610	785 012	9 779
1993	22 411	8 346	877 141	10 804
1994	24 768	9 176	959 360	11 784

### 94. Bauspargeschäft Private und öffentliche Postsparkassen

	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland	
	1992	1993	1992	1993
	1 000			
Neu abgeschlossene Bausparverträge	100	96	3 548	3 335
	Millionen DM			
Neu abgeschlossene Vertragssummen	3 644	3 721	137 113	135 972
Spargeld- und Prämieingänge	985	1 065	36 028	38 118
Zins- und Tilgungseingänge	832	880	24 604	26 237
Auszahlungen	1 709	1 765	57 613	60 551
Jahresbestand an (jeweils 31.12.)				
Bauspareinlagen	4 041	4 164	138 323	145 226
Bauspardarlehen und Zwischenkrediten	4 598	4 676	145 155	153 646

# 95. Konkurse<sup>1</sup> und Vergleichsverfahren

## a) Zahl der Fälle

Art Wirtschaftsbereich	Schleswig-Holstein			Bundesrepublik Deutschland <sup>2</sup>	
	1992	1993	1994	1991	1992
Beantragte Konkursverfahren	145	180	256	3 236	3 691
Eröffnete Verfahren	406	471	495	9 667	10 403
Mangels Masse abgelehnt	551	651	751	12 903	14 094
Zusammen					
darunter Anschlußkonkurse	—	—	—	20	14
Eröffnete Vergleichsverfahren	1	3	3	39	37
<b>Konkurse und Vergleichsverfahren insgesamt</b>	<b>552</b>	<b>654</b>	<b>754</b>	<b>12 922</b>	<b>14 117</b>
darunter von Erwerbsunternehmen	430	540	613	8 445	9 828
Verarbeitendes Gewerbe	67	70	91	1 436	1 827
Baugewerbe	95	121	132	1 703	1 890
Handel	96	116	132	2 160	2 456
Dienstleistungen	125	166	201	2 431	2 803
Sonstige	47	67	57	715	852

<sup>1</sup> einschließlich Anschlußkonkurse <sup>2</sup> Gebietsstand vor dem 03.10.1990

## b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse

Ergebnisse von den im angegebenen Jahr eröffneten und bis 31.12. des jeweils darauffolgenden Jahres abgeschlossenen Konkursen; einschließlich Anschlußkonkurse

Forderung Verlust Deckungsquote	Schleswig-Holstein			Bundesrepublik Deutschland <sup>1</sup>	
	1991	1992	1993	1990	1991
Anzahl					
Abgewickelte Verfahren	101	119	135	2 963	2 815
Millionen DM					
Angemeldete Forderungen	93	238	390	5 052	5 169
der Konkurse mit Masse	89	231	376	3 898	4 309
der Konkurse ohne Masse	4	6	14	1 154	860
Teilungsmasse					
der Konkurse mit Masse	9	10	43	296	358
Verluste					
der Konkurse mit Masse	80	222	333	3 602	3 951
%					
Deckungsquote					
der Konkurse mit Masse	10,2	4,1	11,4	7,6	8,3

<sup>1</sup> Gebietsstand vor dem 03.10.1990

## 96. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Sozialleistungen (soweit für Schleswig-Holstein darstellbar)	Personen (Fälle)		Aufwand in Mill. DM	
	1993	1994	1993	1994
Arbeiterrentenversicherung <sup>1</sup>	344 052	349 383	3 933	4 179
Kriegsopferversorgung	47 484	44 841	407	397
Beamtenversorgung <sup>2</sup>	34 798	...	1 347	...
Sozialhilfe				...
Hilfe zum Lebensunterhalt	147 857	...	746	...
Hilfe in besonderen Lebenslagen	58 765	...	1 286	...
Kriegsopferfürsorge				...
Laufende Leistungen	7 300	...	} 119	...
Einmalige Leistungen	3 478	...		...
Jugendhilfe <sup>3</sup>	...	...	695	...
Lastenausgleich	5 460	4 811	44	40

<sup>1</sup> seit 1992 ohne Leistungen für Kindererziehungszeiten

<sup>2</sup> ohne Bundesbeamte, einschließlich Bezüge nach Artikel 131 Grundgesetz

<sup>3</sup> einschließlich des Aufwands der Gemeinden ohne eigenes Jugendamt und der Förderung privater gewerblicher Träger

## 97. Krankenversicherte 1994<sup>a</sup>

Art des Versicherungsschutzes	Männlich		Weiblich		Insgesamt	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Bei gesetzlichen Krankenkassen selbst Versicherte <sup>1</sup>	820	62	759	55	1 579	59
Bei privaten Krankenkassen selbst Versicherte	134	10	65	5	199	7
Als Familienmitglied Mitversicherte	286	22	522	38	807	30
Freie Heilfürsorge bei Polizei, Bundeswehr	45	3	/	/	46	2
Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger <sup>2</sup>	27	2	34	2	61	2
Nicht krankenversichert	/	/	/	/	5	0
<b>Zusammen</b>	<b>1 314</b>	<b>100</b>	<b>1 383</b>	<b>100</b>	<b>2 697</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> pflichtversichert, freiwillig versichert oder als Rentner versichert

<sup>2</sup> einschließlich Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich

<sup>a</sup> Ergebnisse des Mikrozensus

# 98. Sozialhilfe

## a) Bruttoausgaben der Sozialhilfeträger

Leistungen der Sozialhilfeträger	1992	1993	Davon	
			örtlicher Träger	überörtlicher Träger
	Millionen DM			
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>				
außerhalb von Einrichtungen	623,1	689,7	689,7	x
laufend	542,7	600,9	600,9	x
einmalig	80,4	88,7	88,7	x
in Einrichtungen	54,0	56,3	56,3	x
<b>Zusammen</b>	<b>677,1</b>	<b>745,9</b>	<b>745,9</b>	<b>x</b>
<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen</b>				
außerhalb von Einrichtungen	105,7	116,5	115,3	1,2
in Einrichtungen	1 049,2	1 169,1	549,7	619,4
<b>Zusammen</b>	<b>1 154,9</b>	<b>1 285,6</b>	<b>665,0</b>	<b>620,6</b>
darunter Hilfe zur Pflege	687,8	750,6	579,7	170,9
Eingliederungshilfe	379,4	441,9	19,5	422,5
Krankenhilfe	66,2	73,0	55,1	17,9
<b>INSGESAMT</b>	<b>1 831,9</b>	<b>2 031,6</b>	<b>1 410,9</b>	<b>620,6</b>
Außerdem				
Landesblindengeld	53,1	55,3	x	55,3

## b) Empfänger von Sozialhilfe 1993 nach Alter und Hilfeart

Altersgruppe in Jahren	Laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen, und zwar				
		vor- beugende Gesund- heitshilfe	Kranken- hilfe	Einglie- derungshilfe für Be- hinderte	Hilfe zur Pflege	
					außerhalb von	in
Insgesamt	147 857	616	18 210	13 299	10 574	16 519
davon in %						
bis 6	23 594	126	2 165	2 661	669	82
7 * 10	11 487	148	964	849	473	40
11 * 14	9 923	121	886	501	365	60
15 * 24	22 958	30	2 822	2 007	882	213
25 * 49	56 322	121	8 000	6 027	2 192	1 721
50 * 59	10 516	15	1 518	814	1 016	1 599
60 * 69	6 174	19	819	225	1 075	1 782
70 * 74	1 849	13	237	54	656	1 230
75 und mehr	5 034	23	799	161	3 246	9 792

### 99. Schwerbehinderte am 31.12.1993

Grad der Behinderung von ... %	Insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren						
		unter 25	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 und mehr
50 - 60	50 144	1 935	2 577	3 393	8 536	8 627	8 558	16 518
60 - 80	51 691	1 347	1 828	2 452	6 358	6 814	7 147	25 745
80 - 100	43 228	1 733	1 856	2 034	4 108	3 765	3 806	25 926
100	42 380	4 148	3 816	3 128	4 197	3 070	2 851	21 170
<b>Insgesamt</b>	<b>187 443</b>	<b>9 163</b>	<b>10 077</b>	<b>11 007</b>	<b>23 199</b>	<b>22 276</b>	<b>22 362</b>	<b>89 359</b>

### 100. Rehabilitationsmaßnahmen 1993

Art der Maßnahme	Maßnahmen insgesamt <sup>1</sup>	Darunter mit einer Dauer von ... Monaten				
		unter 2	2 - 5	5 - 9	9 - 18	18 und mehr
Medizinische Maßnahmen	50 461	48 361	1 422	252	94	91
Berufsfördernde Maßnahmen	17 966	601	1 015	420	2 478	2 913
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung	3 353	108	68	76	284	560
<b>Insgesamt</b>	<b>71 780</b>	<b>49 070</b>	<b>2 505</b>	<b>748</b>	<b>2 856</b>	<b>3 564</b>

<sup>1</sup> einschließlich 13 037 Maßnahmen ohne Angabe der Dauer

### 101. Alten- und Pflegeheime am 01.05.1993

Art der Einrichtung	Anzahl der Einrichtungen	Heimplätze	Pflegeplätze
Altenheime	92	4 028	923
Pflegeheime	85	4 408	4 157
Mehrgliedrige Einrichtungen	311	22 202	13 122
Gerontopsychiatrische Pflegeheime	12	514	337
Sonstige Einrichtungen	7	351	-
<b>Insgesamt</b>	<b>507</b>	<b>31 503</b>	<b>18 539</b>

Quelle: Erhebung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Jugend und Gesundheit (1993); eigene Berechnungen

# 102. Öffentliche Haushaltsrechnungen 1991

## a) gesamtwirtschaftliche Gruppierung

Ausgabe-/Einnahmeart	Land	Gemeinden	Zweck- verbände	Kranken- häuser
	Millionen DM			
Personalausgaben	4 689	2 293	62	1 353
Laufender Sachaufwand	871	1 420	180	644
Zinsausgaben	1 336	254	21	4
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 538	3 167	21	0
Schuldendiensthilfen	61	7	1	-
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>10 495</b>	<b>6 005</b>	<b>284</b>	<b>2 000</b>
Baumaßnahmen	308	1 177	74	58
Erwerb von unbeweglichem Sachvermögen	69	147	0	2
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	125	135	7	78
Vermögensübertragungen	1 247	392	2	-
Darlehen	97	41	0	-
Erwerb von Beteiligungen	0	36	0	1
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	6	60	2	5
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>1 853</b>	<b>1 915</b>	<b>85</b>	<b>143</b>
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>12 348</b>	<b>7 920</b>	<b>369</b>	<b>2 143</b>
Steuern und steuerähnliche Abgaben	7 714	2 752	-	-
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	194	300	4	-
Zinseinnahmen	35	71	3	-
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 387	3 429	110	243
Gebühren, sonstige Entgelte, sonstige laufende Einnahmen	204	1 317	206	1 749
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>10 533</b>	<b>6 734</b>	<b>322</b>	<b>1 992</b>
Veräußerung von Sachvermögen	4	153	2	17
Vermögensübertragungen	747	758	41	113
Darlehensrückflüsse	47	17	3	0
Veräußerung von Beteiligungen	61	60	-	0
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	27	94	1	4
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>886</b>	<b>1 008</b>	<b>48</b>	<b>135</b>
<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>11 420</b>	<b>7 742</b>	<b>370</b>	<b>2 127</b>



# Noch: 102. Öffentliche Haushaltsrechnungen 1991

## b) finanzwirtschaftliche Gruppierung

Ausgabe-/Einnahmeart	Land	Gemeinden	Zweck- verbände	Kranken- häuser
	Millionen DM			
Personalausgaben	4 689	2 293	62	1 353
Laufender Sachaufwand	871	1 420	180	644
Sachinvestitionen	503	1 459	81	137
Erwerb von Beteiligungen	0	36	0	1
Zahlungen an andere Bereiche	2 881	2 091	22	2
Zinsausgaben	1 335	216	20	2
Laufende Zuschüsse	943	1 624	1	—
Schuldendiensthilfen	54	3	1	—
Vermögensübertragungen	454	213	0	—
Darlehen	96	35	0	—
<b>Unmittelbare Ausgaben</b>	<b>8 944</b>	<b>7 299</b>	<b>345</b>	<b>2 137</b>
Zahlungen an öffentlichen Bereich	3 404	1 831	24	6
Zinsausgaben	1	38	1	2
Laufende Zuweisungen	2 595	1 543	20	0
Schuldendiensthilfen	8	4	0	—
Vermögensübertragungen	792	178	2	—
Darlehen	2	7	—	—
Tilgungsausgaben	6	60	2	5
<b>Bruttoausgaben</b>	<b>12 348</b>	<b>9 130</b>	<b>369</b>	<b>2 143</b>
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>12 348</b>	<b>7 920</b>	<b>369</b>	<b>2 143</b>
<b>Nettoausgaben</b>	<b>9 495</b>	<b>5 384</b>	<b>225</b>	<b>1 786</b>
Steuern, Gebühren, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, übrige laufende Einnahmen	8 112	4 369	210	1 749
Veräußerung von Vermögen	65	213	2	17
Zahlungen von anderen Bereichen	390	624	13	4
<b>Unmittelbare Einnahmen</b>	<b>8 567</b>	<b>5 206</b>	<b>226</b>	<b>1 770</b>
Zahlungen vom öffentlichen Bereich	2 853	3 746	145	356
<b>Bruttoeinnahmen</b>	<b>11 420</b>	<b>8 952</b>	<b>371</b>	<b>2 127</b>
<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>11 420</b>	<b>7 742</b>	<b>370</b>	<b>2 127</b>
<b>Nettoeinnahmen</b>	<b>8 567</b>	<b>5 206</b>	<b>226</b>	<b>1 770</b>

# 103. Landeshaushalt - Haushaltsansatz 1995

Einzelplan	Gesamt- aus- gaben	Darunter	
		Personal- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investi- tionen)
	Millionen DM		
01 Landtag	42	28	8
02 Landesrechnungshof	12	10	0
03 Ministerpräsidentin und Chef der Staatskanzlei, Bürgerbeauftragte <sup>1</sup>	17	12	1
04 Innenminister	1 296	644	376
05 Minister für Finanzen und Energie	548	401	1
06 Minister für Wirtschaft, Technik und Verkehr	763	148	175
07 Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur	1 207	461	525
08 Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei	455	155	120
09 Justizminister	501	362	11
10 Ministerin für Arbeit, Soziales, Jugend und Gesundheit	1 535	78	1 245
11 Allgemeine Finanzverwaltung	9 311	1 223	2 022
12 Hochbaumaßnahmen des Landes	256	–	–
13 Ministerin für Natur und Umwelt	230	65	36
14 Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten	7	5	1
15 Ministerin für Frauen, Bildung, Weiterbildung und Sport	1 967	1 803	142
<b>Insgesamt</b>	<b>18 146</b>	<b>5 396</b>	<b>4 662</b>

<sup>1</sup> des Landes Schleswig-Holstein für soziale Angelegenheiten

## 104. Unmittelbare Ausgaben der allgemeinbildenden Schulen 1989

Land, Gemeinden und Gemeindeverbände ohne Zuschüsse an  
Minderheits- und Privatschulen

Schulart	1 000 DM	DM je Schüler
Ausgabeart		
Grund-, Haupt- und Sonderschulen		
Unmittelbare Ausgaben	1 090 561	7 202
darunter Personalausgaben und Versorgung	897 649	5 928
Sachinvestitionen	64 131	424
Realschulen		
Unmittelbare Ausgaben	450 745	9 306
darunter Personalausgaben und Versorgung	380 804	7 862
Sachinvestitionen	26 043	538
Gymnasien		
Unmittelbare Ausgaben	591 797	9 520
darunter Personalausgaben und Versorgung	519 881	8 363
Sachinvestitionen	20 150	324

## 105. Öffentliche Schulden

	Schulden am 31.12.1994			Schuldenbewegung im Jahre 1994		
	insgesamt		am Kreditmarkt	bei öffentlichen Haushalten	Aufnahmen	Tilgungen
	Mill. DM	DM je Einw.	Millionen DM			
<b>Land</b>	<b>24 766</b>	<b>9 175</b>	<b>23 639</b>	<b>1 127</b>	<b>5 852</b>	<b>4 528</b>
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen</b>	<b>4 646</b>	<b>1 721</b>	<b>3 684</b>	<b>962</b>	<b>573</b>	<b>401</b>
kreisfreie Städte	2 012	3 169	1 698	314	214	190
kreisangehörige Gemeinden und Amtsverwaltungen	2 004	971	1 392	613	311	169
Kreisverwaltungen	630	(305)	594	36	49	41
Krankenhäuser	35	x	32	3	-	6
Eigenbetriebe	712	x	584	128	.	.
Zweckverbände	629	x	583	46	60	45

## 106. Personal der Kommunen am 30.06.1992

Beschäftigungsbereich	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte <sup>1</sup>
	insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	
Kreisfreie Städte	12 392	2 548	6 058	3 786	3 415
Kreisangehörige Gemeinden	10 926	1 526	5 220	4 180	4 095
Amtsverwaltungen	2 185	442	1 348	395	568
Kreisverwaltungen	6 196	1 375	3 990	831	1 773
<b>Verwaltung zusammen</b>	<b>31 699</b>	<b>5 891</b>	<b>16 616</b>	<b>9 192</b>	<b>9 851</b>
Krankenhäuser	7 868	57	6 537	1 274	2 852
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	5 798	39	2 482	3 277	482
Zweckverbände	1 799	20	1 090	689	720
<b>INSGESAMT</b>	<b>47 164</b>	<b>6 007</b>	<b>26 725</b>	<b>14 432</b>	<b>13 905</b>

<sup>1</sup> mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit

# 107. Personal des Landes am 30.06.1992

Geschäftsbereich	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeit- beschäftigte <sup>1</sup>
	insgesamt	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	
Landtag	104	33	57	14	19
Landesrechnungshof	94	82	10	2	1
Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei, Frauenministerium, Bürgerbeauftragter	144	63	78	3	21
Innenministerium	9 469	7 615	1 351	503	513
Finanzministerium	5 661	3 536	2 037	88	1 220
Ministerium für Wirtschaft, Technik und Verkehr	2 239	424	836	979	76
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur	25 394	15 897	7 944	1 553	11 738
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei	2 077	414	773	890	182
Justizministerium	4 953	3 941	970	42	983
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Energie dar. Landeskrankenhäuser	3 828 2 783	625 47	2 842 2 402	361 334	867 657
Ministerium für Natur, Umwelt und Landesentwicklung	821	359	425	37	103
Ministerium für Bundesangelegenheiten	35	15	16	4	10
<b>Geschäftsbereiche zusammen</b>	<b>54 819</b>	<b>33 004</b>	<b>17 339</b>	<b>4 476</b>	<b>15 733</b>
Sozialversicherungsträger	3 757	486	3 045	226	555
<b>Insgesamt</b>	<b>58 576</b>	<b>33 490</b>	<b>20 384</b>	<b>4 702</b>	<b>16 288</b>

<sup>1</sup> mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T 1)

# 108. Personal des Bundes in Schleswig-Holstein am 30.06.1992

Beschäftigungsbereich	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeit- beschäftigte <sup>1</sup>
	insgesamt	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	
Bundesverwaltung <sup>2 3</sup>	61 954	40 325	7 623	14 006	1 961
Bundesbahn	6 737	3 361	210	3 166	73
Bundespost	16 476	11 378	875	4 223	2 729
Sozialversicherungsträger	2 038	14	1 805	219	235
Bundesanstalt für Arbeit	2 727	769	1 892	66	624
<b>Insgesamt</b>	<b>89 932</b>	<b>55 847</b>	<b>12 405</b>	<b>21 680</b>	<b>5 622</b>

<sup>1</sup> mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T 1)

<sup>2</sup> einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten, ohne Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende

<sup>3</sup> einschließlich rechtlich unselbstständiger Wirtschaftsunternehmen

# **109. Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen der Gemeinden 1994**

Einnahmeart	Ins- ge- samt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		
			unter 3 000	3 000 bis 10 000	10 000 bis 100 000
			DM je Einwohner		
<b>Steuereinnahmen (netto)</b>	<b>1 169</b>	<b>1 307</b>	<b>881</b>	<b>1 121</b>	<b>1 321</b>
Grundsteuer A	12	3	36	7	2
Grundsteuer B	143	186	103	141	145
Gewerbsteuer (brutto)	437	591	219	349	544
Gewerbsteuerumlage	78	87	46	68	103
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	627	587	542	646	712
Sonstige Steuern	28	28	27	46	21
<b>Allgemeine und Sonderschlüsselzuweisungen</b>	<b>226</b>	<b>187</b>	<b>392</b>	<b>219</b>	<b>126</b>

## **110. Umsatzsteuerpflichtige 1992**

ohne Steuerpflichtige, deren Jahresumsatz 25 000 DM nicht übersteigt  
und ohne Jahreszahler

### **a) nach der Umsatzgröße**

Umsatzgrößenklasse in DM	Steuer- pflichtige	Steuer- barer Umsatz <sup>1</sup>	Umsatz- steuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
Millionen DM					
25 000 - 50 000	10 063	373	50	34	16
50 000 - 100 000	13 803	1 007	133	82	51
100 000 - 250 000	21 070	3 467	442	271	171
250 000 - 500 000	14 547	5 196	651	391	260
500 000 - 1 Mill.	11 045	7 821	982	601	381
1 Mill. - 2 Mill.	7 628	10 753	1 350	869	481
2 Mill. - 10 Mill.	7 185	29 502	3 578	2 601	975
10 Mill. - 50 Mill.	1 673	34 154	3 917	3 223	695
50 Mill. und mehr	371	73 131	7 305	6 645	655
<b>Insgesamt</b>	<b>87 385</b>	<b>165 403</b>	<b>18 408</b>	<b>14 718</b>	<b>3 683</b>

<sup>1</sup> ohne Umsatzsteuer

# Noch: 110. Umsatzsteuerpflichtige 1992

ohne Steuerpflichtige, deren Jahresumsatz 25 000 DM nicht übersteigt  
und ohne Jahreszahler

## b) in wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz <sup>1</sup>	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 421	1 258	119	98	21
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	256	4 263	565	435	129
Verarbeitendes Gewerbe	9 195	40 011	4 123	3 516	604
darunter					
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 946	9 074	987	829	158
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1 728	10 982	878	868	7
Baugewerbe	9 787	12 892	1 765	1 018	748
darunter					
Bauhauptgewerbe	4 194	7 925	1 074	629	445
Handel	24 625	77 195	8 604	7 584	1 017
darunter					
Großhandel	4 632	49 773	5 251	4 864	384
Einzelhandel	16 942	25 367	3 124	2 545	579
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 186	4 816	478	352	126
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	498	995	109	76	33
Dienstleistungen					
(Unternehmen, freie Berufe)	36 091	22 683	2 576	1 580	996
darunter					
Gastgewerbe	10 062	3 651	453	255	198
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	326	1 290	68	59	9
Alle Wirtschaftsbereiche	87 385	165 403	18 408	14 718	3 683

<sup>1</sup> ohne Umsatzsteuer

## 111. Einkommensteuerpflichtige 1989

Nur unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Verlustfälle)

Größenklasse (Gesamtbetrag der Einkünfte in DM)	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte	
	Anzahl	%	1 000 DM	%
1 - 5 000	5 361	0,8	18 081	0,0
5 000 - 10 000	19 945	3,1	154 726	0,4
10 000 - 15 000	23 789	3,7	295 523	0,8
15 000 - 20 000	22 285	3,5	388 628	1,0
20 000 - 25 000	21 677	3,4	487 137	1,3
25 000 - 30 000	38 865	6,1	1 090 533	2,8
30 000 - 40 000	119 915	18,9	4 181 105	10,8
40 000 - 50 000	90 371	14,2	4 039 829	10,4
50 000 - 75 000	163 978	25,8	10 075 991	26,0
75 000 - 100 000	70 835	11,2	6 053 740	15,7
100 000 und mehr	58 917	9,3	11 895 755	30,8
<b>Insgesamt</b>	<b>635 938</b>	<b>100</b>	<b>38 681 047</b>	<b>100</b>

## 112. Körperschaftsteuerpflichtige 1989

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)

Größenklasse (Gesamtbetrag der Einkünfte in DM)	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1 - 12 000	2 904	44,8	13,6	0,9	6,1	1,0
12 000 - 25 000	892	13,7	15,8	1,0	6,0	1,0
25 000 - 50 000	784	12,1	28,0	1,8	14,2	2,3
50 000 - 100 000	692	10,7	49,0	3,2	19,3	3,1
100 000 - 200 000	468	7,2	66,0	4,3	26,8	4,3
200 000 - 500 000	385	5,9	119,9	7,8	50,3	8,2
500 000 - 1 Mill.	185	2,9	130,3	8,4	53,6	8,7
1 Mill. - 2 Mill.	81	1,3	114,1	7,4	48,7	7,9
2 Mill. - 5 Mill.	48	0,7	150,9	9,8	59,7	9,7
5 Mill. - 10 Mill.	30	0,5	192,8	12,5	74,1	12,0
10 Mill. - 20 Mill.	8	0,1	111,4	7,2	41,9	6,8
20 Mill. und mehr	12	0,2	550,9	35,7	215,8	35,0
<b>Insgesamt</b>	<b>6 489</b>	<b>100</b>	<b>1 542,5</b>	<b>100</b>	<b>616,6</b>	<b>100</b>
darunter Nichtsteuerbelastete	236	3,6	16,0	0,9	- 7,0	x

# 113. Verbraucherpreise 1994

## Jahresdurchschnittspreise und Meßziffern

In den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet, bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise dagegen nicht.

Ware, Leistung		DM	1985 = 100
Rindfleisch zum Schmoren/Braten	1 kg	18,26	105,4
Schweinebraten, frisch, Schulter	1 kg	9,22	106,0
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, frisch	1 kg	24,07	127,7
Deutsche Eier, Güteklasse A	10 Stück	2,83	107,0
Frische Vollmilch, in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt	1 l	1,26	113,4
Deutsche Markenbutter	250 g	1,93	86,3
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	4,23	135,0
Flaschenbier, gängige Sorte (ohne Pfand)	0,5 l	1,38	115,9
Bohnenkaffee, gemahlen	500 g	8,01	69,5
Herren-Pulli oder Sweat-Shirt, Mischgarn, Gr. 50	1 Stück	66,36	120,1
Jeans-Hose für Damen, Baumwolle, Gr. 40	1 Stück	98,05	113,8
Kleinkinder-Schnürhalbschuhe, Obermaterial Leder, Gr. 26	1 Paar	62,06	115,1
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 3 000 l	1 hl	44,18	54,3
Frottiertuch, 50 x 100 cm	1 Stück	12,18	121,3
Kaffeeservice, gutes Porzellan, 15-teilig	1 Service	274,36	155,9
Waschvollautomat für 4 - 5 kg Trockenwäsche	1 Stück	1 290,59	109,5
Kühlschrank, 160 l, Abtauautomatik	1 Stück	793,12	112,1
Farbfernseherempfänger, Stereo, Videotext, etwa 70 cm	1 Stück	1 625,30	75,5
PC IBM Kompatibel (AT 486)	1 Stück	2 396,14	35,2
Video-Recorder	1 Stück	688,60	52,0
Waschmittel, universal, kompakt	2 kg	10,60	123,5
Hautcreme in Dosen	150 ml	4,14	121,9
Herren-Quarzarmbanduhr, Edelstahl, mit Stahlband	1 Stück	45,34	107,2
Herren-Sportrad, 28 Zoll, mittlere Qualität	1 Stück	535,75	136,2
Pkw-Reifen-Stahlgürtel 155 R 13 T	1 Stück	120,43	118,5
Normalbenzin, Markenware, bleifrei, Selbstbedienung	10 l	15,08	114,2
Dieselmotorkraftstoff, Markenware, Selbstbedienung	10 l	11,28	85,4
Abgasuntersuchung (AU), für einen Mittelklassewagen (1 400 bis 1 999 cm³) geregelter 3-Wege-Katalysator	1mal	71,54	156,1
Fahrschulunterricht auf Mittelklassewagen, ortsüblich häufigste Fahrstunde	45 min.	45,63	138,8
Friseurleistungen für Damen, Waschen und Legen	1 mal	22,01	134,6
Eintrittskarte ins Hallenbad, für Erwachsene	1 Besuch	4,50	149,9
Tageszeitung im Abonnement	Monat	28,59	147,6
Kinoeintrittskarte	1 Karte	9,71	129,1



# 114. Preisindizes in der Bundesrepublik Deutschland<sup>1</sup>

1985 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D▶	1991	1992	1993	1994
Einfuhrpreise <sup>2</sup>		82,8	80,1	78,5	79,1
Ausfuhrpreise <sup>2</sup>		103,5	104,5	104,8	105,8
Wareneingang des Produzierenden Gewerbes <sup>2</sup>		91,0	89,9	88,1	89,3
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>2</sup>		94,1	91,9	84,7	86,6
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>2</sup>		98,3	100,8	99,6	100,9
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>2</sup> 1991 = 100		103,4	104,8	101,4	102,0
Großhandelsverkaufspreise <sup>2</sup>		96,7	96,8	95,7	97,2
Einzelhandelspreise		107,1	109,8	112,1	113,4
Preise der Lebenshaltung aller privaten Haushalte		110,7	115,1	119,9	123,5
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		108,6	112,1	114,4	116,3
Bekleidung, Schuhe		110,1	113,3	116,4	118,0
Wohnungsmiete		117,3	123,8	131,1	137,1
Energie (ohne Kraftstoffe)		89,4	89,8	91,0	91,2
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung		110,5	114,4	118,0	120,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege		113,8	117,9	122,4	126,7
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung		112,1	117,1	121,7	125,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit		108,1	112,7	115,9	118,1
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art		118,0	124,3	135,2	143,2

<sup>1</sup> Gebietsstand vor dem 03.10.1990

<sup>2</sup> ohne Mehrwertsteuer

## 115. Index ausgewählter Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in der Bundesrepublik Deutschland<sup>1</sup>

1991 = 100, ohne Mehrwertsteuer

Indexbezeichnung	Jahres-D▶	1992	1993	1994
<b>Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt</b>		<b>101,4</b>	<b>101,4</b>	<b>102,0</b>
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes		101,6	101,7	102,4
darunter				
des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes		102,7	104,0	104,2
des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes		101,6	102,0	102,3
Elektrizität, Fernwärme, Wasser		101,2	102,2	103,5
Elektrotechnische Erzeugnisse		101,2	101,3	101,3
Eisen, Blech- und Metallwaren		102,6	102,9	102,5
Chemische Erzeugnisse		98,4	96,0	96,8
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen		99,6	97,4	94,3
Mineralölzeugnisse		99,0	97,8	103,9
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel		104,0	106,5	108,1
Maschinenbauerzeugnisse (einschließlich Ackerschlepper)		103,7	106,0	106,8
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)		103,6	106,1	106,5
Druckereierzeugnisse		101,4	101,8	101,9
Kunststofferzeugnisse		100,2	99,6	98,5
Lederwaren und Schuhe		102,7	104,8	105,9
Bekleidung		102,4	104,6	105,0
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes		r 102,6	r 102,0	102,0

<sup>1</sup> Gebietsstand vor dem 03.10.1990

# 116. Preisindizes für Bauwerke in der Bundesrepublik Deutschland<sup>1</sup>

1991 = 100, einschließlich Mehrwertsteuer

Bauleistung am Bauwerk	Jahres-D▶	1992	1993	1994
<b>Neubau (Bauleistungen am Bauwerk)</b>				
Wohngebäude		105,7	110,5	112,8
davon Rohbauarbeiten		105,3	109,5	111,4
Ausbauarbeiten		106,2	111,9	114,9
Einfamiliengebäude		105,7	110,5	112,9
Mehrfamiliengebäude		105,7	110,4	112,8
Gemischtgenutzte Gebäude		105,5	110,1	112,3
Nichtwohngebäude				
Bürogebäude		105,5	110,1	112,4
Gewerbliche Betriebsgebäude		105,2	109,5	111,5
Sonstige Bauwerke				
Straßenbau insgesamt		105,1	107,7	107,9
Brücken im Straßenbau		104,1	107,3	108,5
Ortskanäle		105,8	109,6	110,6
Kläranlagen		105,3	109,8	111,7
<b>Instandhaltung von Wohngebäuden</b>				
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen		106,7	112,7	115,9
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen		106,7	112,8	116,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung		106,5	112,4	115,3

<sup>1</sup> Gebietsstand vor dem 03.10.1990

## 117. Kaufwerte von Bauland

Baulandart Baugebiet	Jahres-D▶	1990	1991	1992	1993
		DM je m²			
<b>Baureifes Land</b>					
Alle Baugebiete		102,30	107,16	107,93	107,54
Wohngebiet in offener Bauweise		120,45	129,18	129,43	123,15
Dorfgebiet		74,11	77,16	80,68	83,56
<b>Rohbauland</b>					
Alle Baugebiete		31,70	32,62	31,97	31,61
Wohngebiet in offener Bauweise		43,84	53,62	54,88	55,68
Dorfgebiet		18,96	19,32	21,51	24,10

## 118. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Veräußerungsart	Erfafte Veräußerungsfälle		Erfafte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung <sup>1</sup> (FdLN) in ha		Kaufwert in DM je ha FdLN	
	1992	1993	1992	1993	1992	1993
<b>Veräußerungsfälle</b>						
ohne Gebäude und ohne Inventar	1 735	1 630	9 163	9 013	15 425	15 196
davon nach der Ertragsmeßzahl <sup>2</sup> (in 100) je ha						
unter 20	40	56	162	190	12 373	11 044
20 - 30	305	274	1 271	1 309	13 509	13 269
30 - 40	576	506	2 750	2 479	14 196	14 172
40 - 50	341	335	2 124	1 835	15 710	14 755
50 - 60	235	206	1 524	1 288	16 866	16 605
60 - 70	107	129	622	1 031	16 397	17 571
70 und mehr	131	124	710	882	19 516	17 910

<sup>1</sup> Die Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN), die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, entsprechen nicht der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) nach der Bodennutzungserhebung.

<sup>2</sup> Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

## 119. Erzeugerpreise für die Landwirtschaft

Preise in DM ohne Mehrwertsteuer je dt

Erzeugnis	Jahres-D	1990	1991	1992	1993
Weichweizen zur Brotherstellung		36,48	35,79	35,22	31,44
Brotroggen		35,68	34,16	32,84	29,21
Speisekartoffeln, festkochend		23,58	26,18	19,89	17,51
Zuckerrüben/Auszahlungspreis		7,81	8,71	...	...
Raps		77,91	69,15	50,19	34,70
Weißkohl, Marktware		21,79	62,33	18,83	38,90
Rotkohl, Marktware		29,68	49,78	21,45	21,30
Lebendes Schlachtvieh					
darunter Bullen, Handelsklasse A		351,65	334,92	325,00	325,57
Kühe, Handelsklasse B		222,60	193,14	224,48	234,75
Schweine, vollfleischig		230,01	242,90	246,14	179,18
Rohmilch ab Hof, 3,7 % Fett, 3,4 % Eiweiß		58,57	56,80	56,61	57,32
Tilsiter Käse, 45 % Fett in Trockenmasse		727,00	720,00	736,00	745,00
Eier ab Hof (100 Stück <sup>1</sup> )		16,69	16,98	15,91	15,67
Speisekrabben <sup>1</sup>		829,00	908,00	416,00	536,00
Dorsch/Kabeljau <sup>1</sup>		308,00	338,00	300,00	258,00

<sup>1</sup> gewogener Durchschnitt

## 120. Ausgewählte Verdienstindizes in der Bundesrepublik Deutschland<sup>1</sup>

1985 = 100

Jahr	Indizes der Bruttoverdienste		Index der Beamtenbesoldung (Jahr)
	Arbeiter <sup>2</sup>	Angestellte <sup>3</sup>	
1988	110,7	110,9	109,6
1989	114,8	114,7	111,1
1990	119,6	119,5	113,0
1991	125,7	126,3	119,8
1992	132,0	133,3	126,3
1993	134,8	138,5	130,1

<sup>1</sup> Gebietsstand vor dem 03.10.1990

<sup>2</sup> Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

<sup>3</sup> Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk), Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe

## 121. Verdienste und Arbeitszeiten von ausgewählten Arbeitergruppen in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

Oktobre ▶	1992	1993	1994
Bruttostundenverdienste in DM			
Arbeiter zusammen	23,30	24,35	25,26
darunter qualifizierte Facharbeiter <sup>1</sup>	24,69	25,74	26,75
Arbeiterinnen zusammen	17,04	17,89	18,43
darunter Ungelernte <sup>2</sup>	16,18	16,88	17,51
Bezahlte Wochenstunden			
Arbeiter zusammen	39,4	39,0	39,8
darunter qualifizierte Facharbeiter <sup>1</sup>	39,2	38,6	39,3
Arbeiterinnen zusammen	38,2	37,7	38,3
darunter Ungelernte <sup>2</sup>	38,5	38,0	38,5

<sup>1</sup> höchste Qualifikationsstufe (Leistungsgruppe 1)

<sup>2</sup> niedrigste Qualifikationsstufe (Leistungsgruppe 3)

## 122. Verdienste der Angestellten in Industrie<sup>1</sup>, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe

Wirtschaftshauptbereich		Männliche Angestellte				Weibliche Angestellte			
		kaufmännische			technische zu- sammen	kaufmännische			
		zu- sammen	Leistungsgruppe <sup>2</sup>			zu- sammen	Leistungsgruppe <sup>2</sup>		
			II	V			II	V	
Oktober ▽									
		Bruttomonatsgehalt in DM							
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	1992	5 664	7 178	3 314	5 796	3 946	6 124	2 704	
	1993	5 854	7 379	3 251	6 010	4 041	6 274	2 801	
	1994	6 029	7 605	3 300	6 199	4 165	6 274	2 892	
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	1992	4 547	6 044	2 552	3 975	3 190	5 304	2 165	
	1993	4 766	6 208	2 792	4 230	3 378	5 363	2 372	
	1994	4 924	6 396	2 962	4 284	3 544	5 273	2 697	

<sup>1</sup> einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk

<sup>2</sup> II: höchste Qualifikation nach den leitenden Angestellten; V: niedrigste Qualifikation

## 123. Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter<sup>1</sup> im Handwerk

Mai	Bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden	Bruttostundenverdienst	Bruttowochenverdienst
		DM	
1992	39,8	19,83	788
1993	39,6	20,72	821
1994	39,5	21,61	854

<sup>1</sup> Arbeiterinnen werden in die Erhebung nicht einbezogen.

## 124. Bruttoverdienste im öffentlichen Dienst 1994

Grundgehalt, Ortszuschlag (verheiratet, 1 Kind), Kindergeld

Angestellte (BAT)	Anfangsgehalt	Endgehalt	Beamte (LBesO)	Anfangsgehalt	Endgehalt
	DM			DM	
II a	4 904,26	6 923,71	A 13 <sup>a</sup>	4 758,30	6 783,44
V b	3 551,46	4 634,59	A 9 <sup>a</sup>	3 398,05	4 497,69
VIII	2 951,82	3 358,88	A 5	2 923,39	3 456,51

<sup>a</sup> ab 1. Januar 1995

**125. Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990**  
**Bruttojahresverdienste sowie Sonderzahlungen ganzjährig vollbeschäftigter**  
**Arbeitnehmergruppen in ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich Arbeitnehmergruppe		Voll- be- schäft- igte	Brutto- jahres- ver- dienst	Nettojahresverdienst		Jahressonder- zahlungen		
				absolut	Anteil am Brutto- jahres- verdienst	absolut	Anteil am Brutto- jahres- verdienst	
		Anzahl	DM	%	DM	%		
Prod. Gewerbe, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe Arbeiter	Männer	106 403	47 987	32 819	68,4	4 239	8,8	
	Frauen	19 091	33 865	22 554	66,6	3 041	9,0	
	Angestellte	Männer	63 086	70 626	48 485	68,7	8 335	11,8
	Frauen	38 343	43 102	28 070	65,1	4 466	10,4	
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe Arbeiter	Männer	68 460	48 591	33 187	68,3	4 360	9,0	
	Frauen	16 425	34 229	22 822	66,7	3 065	9,0	
	Angestellte	Männer	35 819	75 407	51 621	68,5	8 854	11,7
	Frauen	15 285	46 367	30 066	64,8	4 875	10,5	
Baugewerbe Arbeiter	Männer	19 984	46 688	31 791	68,1	3 904	8,4	
	Frauen							
	Angestellte	Männer	2 992	65 294	44 506	68,2	5 230	8,0
	Frauen	1 531	41 170	26 108	63,4	2 969	7,2	
Handel Arbeiter	Männer	12 398	43 223	29 803	69,0	2 811	6,5	
	Frauen	2 091	28 640	18 926	66,1	2 127	7,4	
	Angestellte	Männer	13 999	58 808	40 680	69,2	6 103	10,4
	Frauen	14 836	36 826	24 457	66,4	3 124	8,5	

**126. Die Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung (BAV) am 31.12.1992**  
**nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Wirtschafts- bereich	Unternehmen mit BAV		Arbeitnehmer mit erteilter <sup>1</sup> Versorgungszusage				
	ins- gesamt	Anteil an allen Arbeit- nehmern	ins- gesamt	Anteil an allen Arbeit- nehmern	Anteil nach Durchführungsform		
					darunter		
					Pensions- kasse	betriebs- liche Ruhegeld- zusage	Direkt- ver- sicherung
	Anzahl	%	Anzahl	%	%		
Alle erfaßten	9 057	31,1	154 111	30,4	41,0	34,4	17,9
Wirtschaftszweige							
darunter							
Prod. Gewerbe	5 354	51,4	122 370	44,3	46,2	36,4	10,4
dar. Baugewerbe	3 284	67,5	42 464	61,3	91,5	3,0	4,2
Handel	1 649	23,5	16 108	14,7	33,4	22,3	40,3
Kreditinstitute u. Versicherungsgew.	276	66,8	3 079	49,2	33,0	16,6	44,9

<sup>1</sup> ... oder verbindlich in Aussicht gestellter

## 127. Durchschnittliche monatliche Ausgaben der Haushalte für den privaten Verbrauch in der Bundesrepublik Deutschland 1993<sup>a</sup>

Einnahmen  Verwendungszweck	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern		4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen		4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen	
	DM	%	DM	%	DM	%
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 535	x	5 197	x	8 459	x
<b>Ausgaben für den privaten Verbrauch</b>	<b>2 094</b>	<b>100</b>	<b>3 987</b>	<b>100</b>	<b>5 783</b>	<b>100</b>
darunter für						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	534	25,5	876	22,0	1 124	19,4
Bekleidung, Schuhe	109	5,2	309	7,7	458	7,9
Wohnungsmieten	586	28,0	869	21,8	1 177	20,3
Energie	158	7,6	201	5,0	246	4,3
Güter für						
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	250	11,9	669	16,8	928	16,0
Gesundheits- und Körperpflege	117	5,6	142	3,6	413	7,1
Bildung, Unterhaltung und Freizeit	137	6,5	441	11,1	706	12,2

<sup>a</sup> Gebietsstand vor dem 03.10.1990

## 128. Verbrauch von ausgewählten Nahrungsmitteln in der Bundesrepublik Deutschland<sup>1</sup> in kg je Einwohner und Jahr

Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni) ►	1991/92	1992/93	1993/94
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)	63,2	63,9	p 65,2
Kartoffeln	74,0	73,3	p 73,3
Zucker einschließlich Rübensaft (Weißzuckerwert)	37,1	34,2	...
Frischobst	80,2	117,4	p 91,5
Gemüse	83,0	82,3	p 79,4
Kalenderjahr ►	1991	1992	1993
Rindfleisch	20,1	18,7	...
Schweinefleisch	56,2	55,7	56,4
Geflügelfleisch	12,2	12,5	12,4
Fische (Fanggewicht)	14,3	14,8	...
Frischmilcherzeugnisse <sup>2</sup>	90,6	93,3	90,9
Käse	17,5	18,3	18,5
Butter	6,9	6,8	6,8
Margarine	8,2	8,0	7,7
Eier (Stück)	244	227	215

<sup>1</sup> Wegen der Umstellung der Intrahandelsstatistik zum 01.01.1993 ist die Vergleichbarkeit der Angaben mit den früheren Jahren eingeschränkt.

<sup>2</sup> umfassen Trinkvollmilch, Trinkmager- und Buttermilch, einschließlich Eigenverbrauch in landwirtschaftlichen Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch- und Milchmischgetränke

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

# 129. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach der sozialen Stellung der Bezugsperson im Januar 1993

Gebrauchsgut	Haushalte insgesamt	Soziale Stellung der Bezugsperson				
		Selbständiger einschl. Landwirt	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nicht-erwerbstätiger einschl. Arbeitsloser
		... % der Haushalte besaßen das Gebrauchsgut				
<b>Haushaltsgeräte</b>						
Waschmaschinen	86,8	96,4	90,5	87,4	88,4	83,6
Wäschetrockner	25,1	46,4	33,1	29,4	(30,4)	15,0
Bügelmaschine	11,8	(22,6)	(9,2)	(10,6)	(9,5)	12,3
Nähmaschine	62,0	71,4	65,3	63,0	59,9	60,0
Mikrowelle	46,0	69,0	58,9	51,6	58,3	30,6
Elektrisches Grillgerät	16,5	(17,9)	(17,9)	16,9	(12,2)	17,5
Geschirrspüler	37,5	75,0	57,2	47,0	32,1	23,8
Kühlschrank	73,0	78,6	76,3	72,7	69,0	73,5
Gefrierschrank/-truhe	55,7	73,8	67,4	55,5	56,5	50,1
Kühl-/Gefrierkombination	28,0	(25,0)	23,7	28,3	(30,5)	28,1
<b>Unterhaltungselektronik</b>						
SW-Fernseher	11,9	(8,3)	(15,3)	12,3	(19,0)	(8,6)
Farb-Fernseher	93,9	95,2	95,8	92,6	94,3	93,8
Videorecorder	50,0	61,9	70,0	59,7	68,1	29,8
Videokamera	12,2	(20,2)	21,4	13,3	17,0	(6,4)
Stereo-Rundfunkgerät <sup>1</sup>	80,4	86,9	93,0	88,9	82,2	70,6
Plattenspieler <sup>1</sup>	67,9	71,4	78,6	73,3	71,5	60,2
Tonbandgerät	10,3	(13,1)	(16,5)	12,1	(8,8)	(8,2)
Kassettenrecorder <sup>1</sup>	63,5	70,2	77,5	72,8	72,6	49,5
Radiorecorder	49,5	51,2	58,4	49,2	52,8	46,2
CD-Player <sup>1</sup>	44,0	50,0	65,3	55,5	53,6	27,3
Photoapparat	84,1	91,7	96,6	92,0	86,0	74,7
Dia-Projektor	29,2	35,7	45,4	32,6	(24,6)	25,1
Heim-/Personalcomputer <sup>2</sup>	24,0	(27,4)	40,9	35,4	(25,9)	12,1
<b>Telefon sowie Güter für Verkehr und Freizeit</b>						
PKW	74,3	95,2	95,0	88,0	81,4	55,2
Moterrad, Moped, Mofa	6,1	(9,5)	(6,9)	(5,9)	(11,3)	(3,1)
Fahrrad	81,9	95,2	93,0	92,1	91,1	67,1
Wohnwagen	3,9	/	/	(3,0)	/	(3,3)
Motor-/Segelboot	3,5	/	/	(4,8)	/	/
Telefon	97,2	98,8	99,9	98,1	96,5	96,1

<sup>1</sup> auch Geräte in Kompaktanlagen oder Stereotürmen

<sup>2</sup> 1988 nicht erhoben

Hinweis: Bei 25 bis unter 100 erfaßten Haushalten wird der Wert in Klammern ( ) gesetzt, bei unter 25 erfaßten Haushalten durch Schrägstrich / ersetzt.

Quelle: Einkommens- und Verbrauchsstichprobe



# 130. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1994

vorläufiges Ergebnis, Berechnungsstand Frühjahr 1995

## a) In jeweiligen Preisen

Wirtschaftliche Gliederung	Schleswig-Holstein	Bund <sup>1</sup>	Schleswig-Holstein	Bund <sup>1</sup>
	Millionen DM		%	
Land- und Forstwirtschaft	1 902	29 670	1,9	1,0
Energiewirtschaft und Bergbau	2 397	74 050	2,4	2,6
Verarbeitendes Gewerbe	20 873	770 430	20,6	26,8
Baugewerbe	7 152	168 940	7,1	5,9
Handel	10 618	251 880	10,5	8,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 434	161 010	6,4	5,6
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	4 105	179 190	4,1	6,2
Wohnungsvermietung	11 516	241 260	11,4	8,4
Sonstige Dienstleistungen	18 563	614 680	18,3	21,4
Staat	14 982	302 160	14,8	10,5
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	2 694	78 260	2,7	2,7
<b>Summe (unbereinigt)</b>	<b>101 237</b>	<b>2 871 530</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	5 084	142 460	5,0	5,0
<b>Bruttowertschöpfung (bereinigt)</b>	<b>96 153</b>	<b>2 729 070</b>	<b>95,0</b>	<b>95,0</b>
Einfuhrabgaben	1 089	30 510	1,1	1,1
Nichtabziehbare Umsatzsteuer	6 896	218 120	6,8	7,6
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>104 138</b>	<b>2 977 700</b>	<b>102,9</b>	<b>103,7</b>

<sup>1</sup> Gebietsstand vor dem 03.10.1990

## b) in Preisen von 1991

Wirtschaftliche Gliederung	Schleswig-Holstein	Bund <sup>1</sup>	Schleswig-Holstein	Bund <sup>1</sup>
	Millionen DM		%	
Land- und Forstwirtschaft	2 311	35 390	2,5	1,3
Energiewirtschaft und Bergbau	2 259	70 100	2,5	2,7
Verarbeitendes Gewerbe	19 595	731 020	21,3	27,8
Baugewerbe	6 096	144 040	6,6	5,5
Handel	10 055	238 170	10,9	9,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 198	154 070	6,7	5,9
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 744	161 680	4,1	6,2
Wohnungsvermietung	9 350	202 590	10,1	7,7
Sonstige Dienstleistungen	16 307	538 510	17,7	20,5
Staat	13 823	278 760	15,0	10,6
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	2 451	71 310	2,7	2,7
<b>Summe (unbereinigt)</b>	<b>92 190</b>	<b>2 625 640</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	4 773	134 180	5,2	5,1
<b>Bruttowertschöpfung (bereinigt)</b>	<b>87 418</b>	<b>2 491 460</b>	<b>94,8</b>	<b>94,9</b>
Einfuhrabgaben	1 018	28 690	1,1	1,1
Nichtabziehbare Umsatzsteuer	5 984	189 450	6,5	7,2
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>94 420</b>	<b>2 709 600</b>	<b>102,4</b>	<b>103,2</b>

<sup>1</sup> Gebietsstand vor dem 03.10.1990

### 131. Investitionen für Umweltschutz 1992

von Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe)  
mit 20 und mehr Beschäftigten

Ausgewählter Wirtschaftszweig	Betriebe	Investitionen	
	ins- gesamt	ins- gesamt	darunter Umweltschutz- investitionen
		Mill. DM	
<b>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>	<b>1 664</b>	<b>2 705</b>	<b>95</b>
Energie- und Wasserversorgung	209	779	22
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 455	1 926	73
Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	243	410	37
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	669	766	16
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	292	385	12
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	251	366	7

### 132. Öffentliche Abfallbeseitigung 1993

KREISFREIE STADT  Kreis	Öffentlich abgefahrener Haus- und Sperrmüll	Öffentliche Abfall- entsorgungs- anlagen am  31.12.1993	An öffentliche Anlagen angelieferte Abfälle <sup>1 2</sup>	
			insgesamt	darunter an Deponien
		1 000 t		1 000 t
FLensburg	39	1	99	—
KIEL	94	2	82	1
LÜBECK	87	1	352	352
NEUMÜNSTER	32	2	10	—
Dithmarschen	42	14	80	(25)
Herzogtum Lauenburg	82	4	70	59
Nordfriesland	94	29	219	167
Ostholstein	92	10	206	154
Pinneberg	77	10	449	(143)
Plön	45	2	75	69
Rendsburg-Eckernförde	73	27	731	704
Schleswig-Flensburg	61	18	242	237
Segeberg	89	6	513	420
Steinburg	40	2	271	271
Stormarn	100	2	477	1
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>	<b>1 048</b>	<b>130</b>	<b>3 875</b>	<b>2 602</b>

<sup>1</sup> einschl. der über Umladestationen angelieferten Abfälle

<sup>2</sup> einschl. der Abfallmengen der im Verlauf des Jahres 1993 geschlossenen Entsorgungsanlagen

### 133. Abfälle im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990

Ausgewählte Abfalloberggruppe/ Reststoffobergruppe	Abfall-/ Rest- stoff- aufkommen ins- gesamt	Davon			
		Energie- und Wasser- ver- sorgung	Bergbau und Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Kranken- häuser
		t			
Nahrungs- und Genußmittel- abfälle/-reststoffe	231 273	.	231 149	.	.
Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	461 337	.	459 554	.	1 288
Abfälle/Reststoffe aus Tierhaltung und Schlachtung	107 118	—	106 917	—	201
Holzabfälle/-reststoffe	75 660	.	54 797	20 463	.
Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle/-reststoffe	173 448	3	173 210	200	35
Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	5 463 370	181 197	465 041	4 814 725	2 408
darunter Bauschutt und Bodenaushub	5 005 617	1 870	209 075	4 793 990	682
Metallhaltige Abfälle/Reststoffe	122 079	1 501	117 422	3 063	92
Abfälle/Reststoffe von Mineralöl- und Kohleveredlungs produkten	36 329	981	30 950	4 310	89
Kunststoff- und Gummiabfälle/ -reststoffe	18 446	19	17 654	707	67
Feste Siedlungsabfälle/-reststoffe (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	306 342	6 464	201 034	70 274	28 570
Abfälle/Reststoffe aus Wasser- aufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	156 224	77 172	77 632	355	1 065
Übrige Abfälle/Reststoffe	46 084	21	43 521	537	2 004
<b>Insgesamt</b>	<b>7 197 710</b>	<b>267 924</b>	<b>1 978 879</b>	<b>4 915 065</b>	<b>35 842</b>

### 134. Rohstoffverbrauch 1991

Rohstoff	Gewinnung	Einfuhr und Bezug <sup>1</sup>	Ausfuhr und Lieferung <sup>1</sup>	Inlands- verbleib
	Millionen DM			
<b>Abiotische Rohstoffe</b>	<b>237,2</b>	<b>1 312,5</b>	<b>124,2</b>	<b>1 425,3</b>
bergbauliche Erzeugnisse	95,7	1 227,2	86,8	1 236,1
davon				
Steinkohle	–	184,2	73,7	110,5
Braunkohle	–	1,2	0	1,2
Erd(öl)gas	1,3	128,0	–	129,3
Erdöl	80,0	894,9	5,8	969,1
Torf	14,4	4,3	4,1	14,6
Eisenerz	–	0,2	0	0,2
NE-Metallerze, Edelmetalle	–	0,3	0,1	0,2
Schwefel- und Magnetkies	–	–	0,6	– 0,6
Kalirohsalze	–	2,0	0	2,0
Stein- und Siedesalze, Sole	–	6,0	0,2	5,8
Flußspat, Graphit, Schwerspat	–	6,1 <sup>a</sup>	2,3 <sup>a</sup>	3,8
sonstige bergbauliche Erzeugnisse	–	0	–	0
<b>Steine und Erde</b>	<b>141,5</b>	<b>85,3</b>	<b>37,6</b>	<b>189,2</b>
davon				
unbearb. Natursteine und Erden	–	49,5	13,4	36,1
Schiefer	–	0,1	–	0,1
Kalk- und Dolomitsteine	–	1,9	1,3	0,6
Rohgips und Kreide	17,7	0,4	5,9	12,2
Sand und Kies	123,8 <sup>b</sup>	3,2 <sup>a</sup>	5,7 <sup>a</sup>	121,3
tonerhaltige Rohstoffe	–	13,2	0,6	12,6
Quarzit und Feldspat	–	1,8	0	1,8
sonstige Steine und Erden	–	15,2	10,7	4,5
<b>Biologische Rohstoffe</b>	<b>94,8</b>	<b>196,4</b>	<b>96,7</b>	<b>194,5</b>
Fischereierzeugnisse	72,0 <sup>c</sup>	169,1	60,8	180,3
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	22,8	27,3	35,9	14,2
<b>Insgesamt</b>	<b>332,0</b>	<b>1 508,9</b>	<b>221,1</b>	<b>1 619,8</b>

<sup>1</sup> veränderte Methodik

<sup>a</sup> Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf die Ein- bzw. Ausfuhr aus und in das Ausland. Die entsprechenden Werte aus den Verkehrsstatistiken (Binnenhandel) sind unter „sonstige Steine und Erden“ subsumiert.

<sup>b</sup> einschließlich der Kleinbetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

<sup>c</sup> ohne Binnenfischerei

### 135. Umweltschutzausgaben der öffentlichen Hand<sup>1</sup> 1992

Ausgabenart	Abwasser	Abfall	Straßenreinigung	Naturschutz und Landschaftspflege	Reinhaltung von Luft, Wasser, Erde u.a. <sup>2</sup>	Insgesamt
1 000 DM						
<b>Laufende Ausgaben</b>						
Personalausgaben	92 410	64 498	24 558	243	1 086	182 795
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	181 228	113 009	10 813	1 342	8 065	314 457
<b>Zusammen</b>	<b>273 638</b>	<b>177 507</b>	<b>35 371</b>	<b>1 585</b>	<b>9 151</b>	<b>497 252</b>
<b>Investitionen</b>						
Sachinvestitionen	341 522	97 944	3 469	2 962	1 472	447 369
darunter						
Baumaßnahmen	320 741	34 009	309	2 962	—	358 021
Finanzinvestitionen	45	38	—	—	—	83
<b>Zusammen</b>	<b>341 567</b>	<b>97 982</b>	<b>3 469</b>	<b>2 962</b>	<b>1 472</b>	<b>447 452</b>
Investitionsförderungsmaßnahmen für nichtöffentlichen Bereich	9 162	152 018	1 485	32 644	27 940	223 249
<b>INSGESAMT</b>	<b>624 367</b>	<b>427 507</b>	<b>40 325</b>	<b>37 191</b>	<b>38 563</b>	<b>1 167 953</b>

<sup>1</sup> ohne Bund <sup>2</sup> einschließlich Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz

### 136. Emissionen 1991

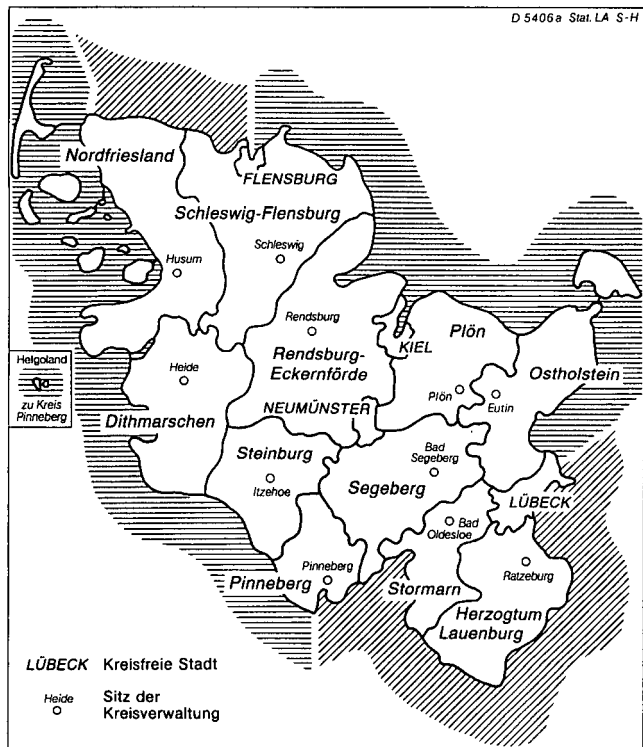
Sektor	Luftschadstoffe				
	Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> )	Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> )	Kohlenmonoxid (CO)	flüchtige organische Verbindungen (VOC)	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )
	t				1 000 t
Energie-, Heizkraftwerke	7 223	5 839	799	244	3 859
Übriger Umwandlungsbereich <sup>1</sup>	5 301	1 014	150	44	550
Verarbeitendes Gewerbe und übriger Bergbau	22 474	10 814	1 643	555	4 299
Verkehr	2 824	87 867	230 856	30 841	6 655
Haushalte	3 649	3 545	11 231	1 236	4 463
Kleinverbraucher <sup>2</sup>	3 165	2 863	7 285	750	3 840
Militärische Dienststellen	403	2 112	5 327	715	473
<b>Insgesamt</b>	<b>45 039</b>	<b>114 054</b>	<b>257 291</b>	<b>34 385</b>	<b>24 139</b>

<sup>1</sup> Hochöfen/Kokereien, Ortsgaswerke, Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke, Raffinerien und sonstige Energieerzeuger

<sup>2</sup> Handwerksbetriebe und Gewerbebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, soweit nicht im Verarbeitenden Gewerbe erfaßt, Bauhauptgewerbe, Handelsunternehmen, Landwirtschaft u. a.

# Die Kreise Schleswig-Holsteins

D 5406a Stat. LA S-H



Karte generalisiert, Maßstab 1 : 2 350 000

Stand: 31.12.1994



# 137. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Nutzung der Bodenflächen am 31.12.1992								
	Gesamt fläche-	davon							
		Gebäude- und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
	ha	%							
FLENSBURG	5 644	26,4	1,7	5,1	15,0	26,3	5,8	14,3	5,5
KIEL	11 197	29,8	2,1	1,4	19,8	37,0	3,5	4,6	1,9
LÜBECK	21 414	17,7	0,9	2,9	8,1	40,8	12,8	14,3	2,5
NEUMÜNSTER	7 156	29,8	1,1	4,8	9,2	48,3	3,0	2,5	1,3
Dithmarschen	140 476	4,4	1,2	0,5	4,1	79,8	3,0	4,2	2,8
Herzogtum Lauenburg	126 300	4,6	0,5	0,5	3,7	61,4	24,4	4,2	0,7
Nordfriesland	204 917	4,1	0,3	1,1	4,0	79,0	3,5	3,5	4,4
Ostholstein	139 158	5,0	0,6	1,0	3,4	74,6	8,8	4,3	2,3
Pinneberg	66 219	11,1	0,7	0,8	5,4	67,7	5,9	6,1	2,3
Plön	108 237	4,2	0,3	0,6	2,7	70,9	10,3	10,4	0,6
Rendsburg-Eckernförde	218 571	4,3	0,6	0,4	3,4	76,1	10,0	4,0	1,2
Schleswig-Flensburg	207 153	3,9	0,4	0,5	3,4	78,9	5,7	5,5	1,6
Segeberg	134 431	5,6	0,5	0,2	3,9	72,5	14,8	1,6	0,9
Steinburg	105 625	4,6	0,5	0,4	3,5	76,4	7,7	5,8	1,1
Stormarn	76 628	8,1	1,1	0,5	4,5	70,8	12,4	1,5	1,1
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>1 573 126</b>	<b>5,5</b>	<b>0,6</b>	<b>0,7</b>	<b>4,0</b>	<b>73,5</b>	<b>9,2</b>	<b>4,7</b>	<b>1,9</b>

## Noch: 137 Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12.1994 in km <sup>2</sup>	Gemeinden am 31.12.1994	Bevölkerung am 31.12.1993 in 1 000	Einwohner je km <sup>2</sup> am 31.12.1993	Lebend- geborene 1993	Ge- storbene 1993	Zuge- zogene 1993	Fortge- zogene 1993
FLENSBURG	56,44	1	88,0	1 559	1 006	1 092	6 114	5 560
KIEL	116,74	1	248,9	2 132	2 654	2 860	13 498	13 560
LÜBECK	214,16	1	217,3	1 015	2 220	2 983	10 328	9 796
NEUMÜNSTER	71,56	1	82,0	1 146	921	1 057	3 538	3 198
Dithmarschen	1 404,82	117	132,0	94	1 473	1 674	11 482	10 583
Herzogtum Lauenburg	1 263,02	133 <sup>a</sup>	166,3	132	1 856	1 989	13 036	11 135
Nordfriesland	2 049,42	137	156,4	76	1 788	1 706	14 597	13 372
Ostholstein	1 391,49	39	195,3	140	1 873	2 353	15 966	13 532
Pinneberg	664,27	49	278,9	420	2 866	2 934	21 371	18 585
Plön	1 082,42	86	124,1	115	1 150	1 337	46 471	45 670
Rendsburg-Eckernförde	2 185,71	166	253,7	116	2 722	2 884	21 490	19 445
Schleswig-Flensburg	2 071,54	136	184,6	89	2 123	2 014	17 588	15 747
Segeberg	1 344,32	95 <sup>b</sup>	231,1	172	2 423	2 341	19 062	16 106
Steinburg	1 056,25	114	131,5	124	1 500	1 659	18 502	20 671
Stormarn	766,28	55	204,6	267	2 057	2 340	15 947	14 139
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>	<b>15 738,45</b>	<b>1 131<sup>ab</sup></b>	<b>2 694,9</b>	<b>171</b>	<b>28 632</b>	<b>31 223</b>	<b>248 990</b>	<b>231 099</b>

<sup>a</sup> einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald<sup>b</sup> einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz



## Noch: 137. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis	Schüler/-innen im Schuljahr 1993/94								
	in allgemeinbildenden Schulen				in berufsbildenden Schulen				
	ins- gesamt	darunter in			ins- gesamt	darunter in			
		Grund- und Haupt- schulen	Real- schulen	Gymnasien		Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- gymnasien	Fach- schulen <sup>1</sup>
FLENSBURG	12 393	4 657	1 951	3 927	6 678	4 149	745	535	709
KIEL	24 802	9 789	3 238	6 845	13 616	9 061	979	856	1 632
LÜBECK	21 104	10 159	3 285	4 639	14 491	10 649	906	745	966
NEUMÜNSTER	10 217	4 311	1 312	2 413	6 599	4 743	598	373	668
Dithmarschen	15 597	8 004	3 208	3 193	5 136	3 651	339	309	389
Herzogtum Lauenburg	17 446	9 734	3 151	3 221	3 513	2 497	510	243	103
Nordfriesland	17 568	9 582	3 626	3 144	6 822	5 031	708	536	348
Ostholstein	20 064	10 258	4 151	4 482	6 090	4 252	643	465	94
Pinneberg	29 181	13 190	4 959	8 024	6 340	4 917	812	140	234
Plön	12 400	6 376	2 142	2 807	2 027	1 213	227	275	247
Rendsburg-Eckernförde	26 871	14 195	4 669	4 742	6 457	4 676	486	298	188
Schleswig-Flensburg	20 600	12 013	3 732	2 601	3 472	1 959	468	378	294
Segeberg	25 274	12 720	4 692	5 515	5 200	3 852	548	420	81
Steinburg	13 771	7 558	2 584	2 475	3 430	2 585	338	218	57
Stormarn	20 506	9 466	3 258	5 532	3 385	2 478	403	220	107
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>	<b>287 794</b>	<b>142 012</b>	<b>49 958</b>	<b>63 560</b>	<b>93 256</b>	<b>65 713</b>	<b>8 710</b>	<b>6 011</b>	<b>6 117</b>

<sup>1</sup> einschließlich Berufsakademie und Studienkolleg für Ausländer

## Noch: 137. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis	Erwerbstätige <sup>1</sup> nach Wirtschaftsbereichen											
	1991						1992					
	Insgesamt	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produ- zieren- des Ge- werbe	Handel, Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte, private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	Insgesamt	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produ- zieren- des Ge- werbe	Handel, Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte, private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck
FLENSBURG	52 310	288	14 808	11 312	9 374	16 528	52 780	378	15 157	11 202	9 645	16 398
KIEL	139 361	509	35 013	27 533	29 322	46 984	139 772	538	34 339	28 188	30 253	46 454
LÜBECK	107 983	841	35 295	23 623	21 213	27 011	107 961	830	34 251	24 137	22 028	26 715
NEUMÜNSTER	39 489	391	14 400	9 686	6 544	8 468	39 375	386	13 958	9 784	6 820	8 427
Dithmarschen	52 514	4 597	16 055	10 386	9 024	12 452	53 451	4 385	16 409	10 657	9 294	12 706
Herzogtum Lauenburg	50 118	3 079	18 116	9 102	8 858	10 963	51 313	2 940	18 181	9 717	9 478	10 997
Nordfriesland	67 794	6 308	14 191	12 912	13 506	20 877	67 904	5 961	14 264	13 144	14 033	20 502
Ostholstein	70 242	3 566	17 662	13 342	18 002	17 670	71 829	3 404	17 953	13 828	19 027	17 617
Pinneberg	98 992	5 241	37 369	22 876	18 721	14 785	100 714	5 173	37 351	23 698	19 471	15 021
Plön	36 074	2 998	9 212	6 498	7 730	9 636	36 341	2 849	9 187	6 801	8 029	9 475
Rendsburg- Eckernförde	91 304	6 469	27 064	16 706	15 980	25 085	91 873	6 218	26 326	17 196	16 578	25 555
Schleswig-Flensburg	67 821	6 554	17 403	10 932	10 359	22 573	68 222	6 235	17 024	11 137	10 793	23 033
Segeberg	92 619	4 474	35 504	22 977	16 247	13 417	95 687	4 204	36 136	24 594	16 884	13 869
Steinburg	49 134	3 568	17 432	9 350	8 028	10 756	49 292	3 348	17 538	9 413	8 436	10 557
Stormarn	79 306	2 541	35 620	16 920	13 429	10 796	82 556	2 424	37 175	17 958	14 148	10 851
SCHLESWIG- HOLSTEIN	1 095 061	51 424	345 144	224 155	206 337	268 001	1 109 070	49 273	345 249	231 454	214 917	268 177

<sup>1</sup> Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder

## Noch: 137. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Erwerbstätige <sup>1</sup> 1992 nach der Stellung im Beruf					
	Selbständige und mithelfende Familienangehörige		Beamte		Arbeiter, Angestellte und Auszubildende	
	Anzahl	Anteil am Land in %	Anzahl	Anteil am Land in %	Anzahl	Anteil am Land in %
FLENSBURG	3 637	2,8	6 824	6,2	42 319	4,9
KIEL	7 455	5,8	19 336	17,5	112 981	13,0
LÜBECK	7 587	5,9	9 443	8,5	90 931	10,5
NEUMÜNSTER	2 490	1,9	3 976	3,6	32 909	3,8
Dithmarschen	9 139	7,1	5 089	4,6	39 223	4,5
Herzogtum Lauenburg	6 869	5,3	4 689	4,2	39 755	4,6
Nordfriesland	12 090	9,4	7 617	6,9	48 197	5,5
Ostholstein	10 395	8,1	7 267	6,6	54 167	6,2
Pinneberg	12 385	9,6	5 095	4,6	83 234	9,6
Plön	5 862	4,6	4 341	3,9	26 138	3,0
Rendsburg-Eckernförde	12 485	9,7	11 184	10,1	68 204	7,8
Schleswig-Flensburg	11 277	8,8	11 422	10,3	45 523	5,2
Segeberg	10 683	8,3	5 397	4,9	79 607	9,2
Steinburg	6 883	5,4	4 658	4,2	37 751	4,3
Stormarn	9 354	7,3	4 178	3,8	69 024	7,9
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>	<b>128 591</b>	<b>100</b>	<b>110 516</b>	<b>100</b>	<b>869 963</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder

## Noch: 137. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994					Arbeitslose 1994 am Ende des Monats ...			
	insgesamt	darunter Ausländer	darunter im Wirtschaftsbereich			Januar		September	
			Produ- zierendes Gewerbe <sup>1</sup>	Handel und Verkehr	übrige Dienst- leistungen	insgesamt	Quote	insgesamt	Quote
		%							
FLENSBURG	38 464	5,1	30,6	23,5	45,3	5 789	15,0	5 001	13,2
KIEL	107 413	4,2	26,6	20,2	53,0	14 410	13,2	13 485	12,5
LÜBECK	84 494	5,1	34,5	23,4	41,5	12 563	13,4	11 146	11,9
NEUMÜNSTER	33 431	4,1	38,4	27,2	33,9	4 382	12,0	3 758	10,4
Dithmarschen	36 159	1,7	41,2	17,8	37,8	5 736	11,7	4 012	8,1
Herzogtum Lauenburg	38 501	4,0	41,7	16,4	39,3	5 446	7,9	4 834	6,9
Nordfriesland	47 726	3,2	24,6	21,6	51,2	7 276	11,9	4 073	6,7
Ostholstein	53 569	3,2	29,7	19,1	48,5	9 025	11,6	5 658	7,2
Pinneberg	75 318	7,8	40,0	24,3	31,2	9 978	7,9	9 108	7,2
Plön	22 842	3,0	32,9	19,2	43,7	4 341	8,9	3 698	7,5
Rendsburg-Eckernförde	64 998	2,7	36,1	19,1	41,5	9 702	9,7	8 631	8,4
Schleswig-Flensburg	41 922	2,2	32,8	18,5	44,2	7 037	9,8	5 634	7,9
Segeberg	75 337	6,1	41,2	26,9	30,0	7 505	7,1	6 915	6,5
Steinburg	34 935	3,3	42,9	17,6	36,9	4 988	9,2	4 302	7,9
Stormarn	63 234	7,1	46,6	23,9	27,9	5 737	6,4	5 140	5,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN	818 343	4,5	35,6	21,7	40,6	113 914	10,1	95 396	8,4

<sup>1</sup> einschließlich ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereiches

## Noch: 137. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis	Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha LF 1993					Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe mit 1 und mehr ha LF 1993				
	Insgesamt	davon hatten eine LF von ... ha				Insgesamt	davon hatten eine LF von ... ha			
		1 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr		1 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
	Anzahl	%				ha	%			
FLENSBURG	25	56	28	8	8	904	11	26	17	46
KIEL	73	63	14	14	10	2 207	8	15	33	44
LÜBECK	188	59	15	14	12	7 020	7	14	28	51
NEUMÜNSTER	75	51	23	16	11	2 628	8	23	35	34
Dithmarschen	2 678	40	26	27	7	107 292	6	22	47	25
Herzogtum Lauenburg	1 510	42	21	26	11	72 247	5	16	38	41
Nordfriesland	3 829	39	29	26	7	154 438	6	25	44	24
Ostholstein	1 689	39	20	23	18	97 037	4	12	28	56
Pinneberg	1 620	61	24	13	2	39 436	17	34	36	13
Plön	1 472	41	27	22	9	70 822	5	20	33	43
Rendsburg-Eckernförde	3 436	39	27	26	8	149 696	6	22	42	31
Schleswig-Flensburg	3 733	39	25	30	6	152 421	6	22	51	21
Segeberg	2 241	45	26	22	6	84 341	7	24	42	27
Steinburg	1 935	36	32	29	3	72 770	6	30	52	11
Stormarn	1 226	48	21	21	10	50 588	7	18	35	40
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>	<b>25 730</b>	<b>42</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>8</b>	<b>1 063 847</b>	<b>6</b>	<b>22</b>	<b>42</b>	<b>30</b>

## Noch: 137. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis	Landwirt- schaft- liche Betriebe 1991 in der Hand „natürlicher“ Personen	Im Betrieb beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige 1991						Landwirt- schaftliche Betriebe 1991, in denen familienfremde Arbeitskräfte beschäftigt sind	
		davon							
		Vollbeschäftigte		regelmäßig Teilbeschäftigte		unregelmäßig Teilbeschäftigte			
		Betriebe	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe
FLENSBURG	44	25	32	30	39	4	4	24	51
KIEL	84	42	58	60	74	12	16	24	62
LÜBECK	215	125	162	167	221	3	3	83	186
NEUMÜNSTER	90	53	75	74	91	5	5	27	55
Dithmarschen	2 867	1 756	2 301	2 273	3 060	125	140	491	396
Herzogtum Lauenburg	1 608	941	1 243	1 251	1 724	119	145	277	419
Nordfriesland	4 072	2 422	3 085	3 220	4 244	163	180	474	452
Ostholstein	1 786	974	1 177	1 257	1 645	147	178	474	786
Pinneberg	1 798	1 041	1 367	1 446	2 069	100	121	511	2 057
Plön	1 579	890	1 114	1 236	1 660	109	140	311	551
Rendsburg-Eckernförde	3 634	2 219	2 829	2 925	4 056	241	270	730	916
Schleswig-Flensburg	4 023	2 496	3 185	3 257	4 384	170	189	596	667
Segeberg	2 380	1 330	1 738	1 900	2 496	117	139	426	687
Steinburg	2 106	1 396	1 801	1 752	2 333	85	97	343	428
Stormarn	1 272	689	884	991	1 310	99	114	265	529
SCHLESWIG-HOLSTEIN	27 558	16 399	21 051	21 839	29 406	1 499	1 741	5 056	8 242

## Noch: 137. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis		Verarbeitendes Gewerbe 1993 <sup>a</sup>							
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	darunter Auslands- umsatz	Anteil der Betriebe mit Schwerpunkt im ... am Umsatz insgesamt			
						Bergbau sowie Grundstoff- u. Produktions- gütergewerbe	Investitions- güter produ- zierenden Gewerbe	Verbrauchs- güter produ- zierenden Gewerbe	Nahrungs- und Genuß- mittel ver- arbeitenden Gewerbe
		Monatsdurchschnitt		1 000 DM		%			
FLENSBURG		73	9 219	2 941 415	783 119	6	59	9	26
KIEL		130	20 275	4 912 096	1 802 166	3	80	7	10
LÜBECK		137	19 101	4 826 418	1 140 967	5	51	15	29
NEUMÜNSTER		74	9 095	1 372 002	444 718	24	50	20	6
Dithmarschen		76	7 164	3 319 637	977 848	76	5	9	9
Herzogtum Lauenburg		110	8 196	1 682 162	351 997	17	44	30	9
Nordfriesland		56	3 215	1 056 900	115 769	1	39	17	43
Ostholstein		89	6 726	1 903 338	278 452	7	30	19	44
Pinneberg		212	20 487	5 796 686	1 088 984	36	34	8	22
Plön		47	3 074	660 841	104 211	5	45	18	32
Rendsburg-Eckernförde		135	9 506	2 248 562	372 540	16	45	7	32
Schleswig-Flensburg		79	5 226	1 573 044	89 990	7	11	5	77
Segeberg		205	20 047	5 631 721	1 085 276	22	34	21	24
Steinburg		84	9 104	2 753 818	435 967	31	20	34	15
Stormarn		181	20 645	6 036 214	838 694	24	29	28	19
SCHLESWIG-HOLSTEIN		1 689	171 088	47 314 855	9 910 698	22	39	16	23

<sup>a</sup> Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

## Noch: 137. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT	Verarbeitendes Gewerbe <sup>1</sup> am 30.09.1993			Bauhauptgewerbe am 30.06.1994 (Totalerhebung)			Wohn- gebäude <sup>2</sup>	Wohn- nungen <sup>2 3</sup>
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner		
FLENSBURG	122	9 502	108	75	1 036	12	13 198	44 081
KIEL	256	21 196	85	154	3 064	12	32 427	122 686
LÜBECK	241	19 499	90	213	3 270	15	37 565	105 364
NEUMÜNSTER	124	9 484	116	107	1 849	23	16 319	37 398
Dithmarschen	141	7 572	57	200	2 705	20	40 807	57 360
Herzogtum Lauenburg	222	8 906	54	232	2 513	15	41 168	68 654
Nordfriesland	127	3 571	23	318	3 314	21	48 428	73 905
Ostholstein	187	7 218	37	251	3 399	17	49 904	92 124
Pinneberg	502	21 921	79	467	3 483	12	61 586	120 855
Plön	109	3 319	27	159	2 121	17	31 348	51 319
Rendsburg-Eckernförde	266	10 312	41	340	5 994	24	64 977	104 346
Schleswig-Flensburg	162	5 710	31	345	3 800	21	48 799	73 707
Segeberg	426	21 471	93	450	4 705	20	54 011	93 745
Steinburg	193	9 623	73	220	2 362	18	33 490	55 162
Stormarn	389	22 034	108	320	3 304	16	48 572	85 272
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 467	181 338	67	3 851	46 919	17	622 599	1 185 978

<sup>1</sup> Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten<sup>2</sup> ohne Wohnheime<sup>3</sup> in Wohn- und Nichtwohngebäuden



## Noch: 137. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis	Fremdenverkehr <sup>1</sup> im Kalenderjahr 1994		Kraftfahrzeuge <sup>2</sup> am 01.07.1994			Straßenverkehrsunfälle 1994			
	Gäste	Über- nachtungen	insgesamt	darunter Pkw		Unfälle ins- gesamt	darunter mit Personen- schaden	verun- glückte Personen	darunter Getötete
				zusammen	je 1 000 Einw. <sup>3</sup>				
	1 000								
FLENSBURG	65	115	43 289	38 132	433	2 039	372	444	1
KIEL	188	408	120 247	106 130	429	8 250	1 459	1 801	8
LÜBECK	361	822	106 128	93 678	431	6 422	1 200	1 439	11
NEUMÜNSTER	55	123	45 276	39 757	485	2 208	518	633	2
Dithmarschen	220	1 450	84 428	68 604	517	3 615	796	1 134	30
Herzogtum Lauenburg	165	613	103 532	89 151	534	4 720	963	1 346	21
Nordfriesland	743	6 666	101 675	82 937	528	4 182	954	1 335	17
Ostholstein	872	6 209	115 907	98 951	505	6 335	1 171	1 544	23
Pinneberg	144	390	165 611	143 436	512	6 913	1 459	1 893	17
Plön	160	972	73 089	61 598	498	3 709	741	992	20
Rendsburg-Eckernförde	312	1 626	157 634	131 908	519	7 496	1 500	1 989	28
Schleswig-Flensburg	243	961	117 592	95 678	516	4 065	960	1 368	27
Segeberg	202	797	158 107	134 677	580	7 078	1 487	1 999	29
Steinburg	46	112	83 079	68 390	521	3 499	739	1 033	25
Stormarn	132	275	132 424	115 388	563	5 465	1 144	1 514	23
<b>SCHLESWIG- HOLSTEIN</b>	<b>3 907</b>	<b>21 542</b>	<b>1 608 018</b>	<b>1 368 415</b>	<b>507</b>	<b>75 996</b>	<b>15 463</b>	<b>20 464</b>	<b>282</b>

<sup>1</sup> in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten einschließlich Jugendherbergen<sup>2</sup> einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge, ohne Bundesbahn, Bundespost, Bundeswehr<sup>3</sup> Stand: 30.06.1992

## Noch: 137. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis	Sozialleistungen <sup>1</sup>			Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994				
	Brutto-Ausgaben 1993 für							
	Sozialhilfe	Kriegs- opfer- fürsorge	Jugendhilfe <sup>2</sup>	insgesamt (netto)	darunter			
					Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (netto)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer
DM je Einwohner				DM je Einwohner				
FLENSBURG	1 285	62	396	1 286	1	181	490	587
KIEL	1 290	67	453	1 384	5	197	544	605
LÜBECK	1 213	65	354	1 289	1	180	519	566
NEUMÜNSTER	1 122	74	362	1 144	2	172	363	586
Dithmarschen	617	43	180	934	24	116	283	489
Herzogtum Lauenburg	668	34	187	1 053	12	125	245	654
Nordfriesland	588	34	179	1 034	28	153	279	486
Ostholstein	613	41	181	1 121	18	148	336	543
Pinneberg	685	36	283	1 341	7	141	371	789
Plön	555	32	184	895	18	123	131	601
Rendsburg-Eckernförde	668	40	227	985	16	111	239	604
Schleswig-Flensburg	608	32	171	840	22	105	176	518
Segeberg	463	30	269	1 353	9	126	474	730
Steinburg	647	53	171	1 184	15	133	435	586
Stormarn	468	36	236	1 381	7	141	387	835
SCHLESWIG-HOLSTEIN	756	44	259	1 169	12	143	359	627

<sup>1</sup> einschließlich Ausgaben überörtlicher Träger<sup>2</sup> einschließlich der Ausgaben der Gemeinden ohne eigenes Jugendamt und der Förderung privater gewerblicher Träger

## Noch: 137. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis	Schulden <sup>1</sup> am 31.12.1994		Bruttojahresentgelt 1990 der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Millionen DM				
	Millionen DM	DM je Einwohner <sup>2</sup>	insgesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen			
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe <sup>3</sup>	Handel und Verkehr	übrige Dienst- leistungen
FLENSBURG	226	2 572	1 399,4	5,9	499,6	310,6	583,2
KIEL	721	2 910	4 294,7	5,8	1 458,4	709,8	2 120,7
LÜBECK	762	3 509	3 045,1	12,0	1 328,2	636,4	1 068,6
NEUMÜNSTER	303	3 690	1 211,7	3,7	570,5	286,9	350,6
Dithmarschen	148	1 118	1 200,2	27,8	581,0	179,1	412,4
Herzogtum Lauenburg	165	991	1 271,0	27,7	648,1	154,7	440,5
Nordfriesland	307	1 953	1 399,8	28,6	363,7	273,5	734,0
Ostholstein	299	1 526	1 534,5	37,9	533,9	272,8	689,9
Pinneberg	325	1 161	2 775,4	98,2	1 392,5	588,9	695,9
Plön	226	1 830	702,1	33,1	268,0	113,5	287,6
Rendsburg-Eckernförde	253	993	2 199,2	57,8	957,5	367,8	816,1
Schleswig-Flensburg	220	1 188	1 265,3	47,3	451,0	201,2	565,9
Segeberg	272	1 171	2 683,6	39,0	1 272,9	712,8	658,9
Steinburg	174	1 329	1 228,1	21,6	639,7	184,9	381,9
Stormarn	245	1 193	2 244,6	27,0	1 218,9	461,3	537,3
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>	<b>4 646</b>	<b>1 721</b>	<b>28 454,8</b>	<b>473,4</b>	<b>12 183,7</b>	<b>5 454,1</b>	<b>10 343,5</b>

<sup>1</sup> ohne Schulden der Krankenhäuser und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen<sup>2</sup> Bevölkerung am 30.06.1994 <sup>3</sup> einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

## Noch: 137. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis	Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1989 (Konsolidierte Ergebnisse aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1989)					
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM (ohne Verlustfälle)		
		1 000 DM	DM je Steuer- pflichtigen	1 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 und mehr
	ohne Verlustfälle			1 000 DM		
FLENSBURG	31 913	1 373 980	43 054	148 000	448 888	777 090
KIEL	88 985	3 873 100	43 525	381 314	1 206 914	2 284 871
LÜBECK	74 801	3 238 759	43 298	330 573	1 043 452	1 864 736
NEUMÜNSTER	28 481	1 207 880	42 410	116 724	425 669	665 486
Dithmarschen	43 524	1 774 510	40 771	199 213	620 878	954 420
Herzogtum Lauenburg*	58 467	3 737 535	63 926	220 404	795 543	2 721 589
Nordfriesland	53 600	2 152 705	40 162	264 903	772 150	1 115 651
Ostholstein	64 889	2 865 786	44 164	286 043	891 091	1 688 652
Pinneberg*	103 137	5 572 602	54 031	338 841	1 296 650	3 937 112
Plön	41 862	1 924 376	45 970	162 428	568 842	1 193 107
Rendsburg-Eckernförde	86 463	4 079 525	47 182	335 692	1 191 845	2 551 987
Schleswig-Flensburg	61 427	2 657 865	43 269	265 958	890 873	1 501 034
Segeberg*	80 916	4 243 983	52 449	269 776	1 048 565	2 925 642
Steinburg	45 681	2 018 598	44 189	189 679	643 623	1 185 297
Stormarn*	76 732	4 492 143	58 543	242 176	915 120	3 334 847
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>	<b>940 878</b>	<b>45 213 347</b>	<b>48 054</b>	<b>3 751 725</b>	<b>12 760 104</b>	<b>28 701 518</b>
Darunter						
* Hamburger Randkreise	319 252	18 046 263	56 527	1 071 197	4 055 878	12 919 190

## Noch: 137. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT	Sitzverteilung nach der Kreiswahl <sup>1</sup> 1994															
	– Zahlen in ( ): Sitze der Frauen –															
	Kreis	Sitze insgesamt	davon entfallen auf								STATT Partei	Wähler- gruppen <sup>2</sup>				
SPD			CDU		F.D.P.		GRÜNE		SSW							
FLENSBURG	44	(12)	16 <sup>a</sup>	(4)	13	(3)	–	(–)	4	(1)	11	(4)	–	(–)	–	(–)
KIEL	49	(16)	20	(5)	16	(6)	–	(–)	8	(4)	–	(–)	–	(–)	5	(1)
LÜBECK	49	(15)	23	(8)	18	(5)	–	(–)	5	(2)	–	(–)	3	(1)	–	(–)
NEUMÜNSTER	43	(10)	19	(4)	14	(5)	–	(–)	4	(1)	–	(–)	6	(1)	–	(–)
Dithmarschen	45	(6)	19	(4)	19	(2)	–	(–)	2	(–)	–	(–)	–	(–)	5	(–)
Herzogtum Lauenburg	45	(13)	19	(4)	19	(5)	2	(1)	5	(3)	–	(–)	–	(–)	–	(–)
Nordfriesland	45	(12)	17	(6)	17	(2)	–	(–)	3	(2)	4	(1)	–	(–)	4	(1)
Ostholstein	45	(11)	19	(5)	18	(5)	–	(–)	4	(1)	–	(–)	–	(–)	4	(–)
Pinneberg	49	(16)	21	(6)	19	(6)	3	(1)	6	(3)	–	(–)	–	(–)	–	(–)
Plön	45	(15)	19	(7)	19	(6)	–	(–)	4	(1)	–	(–)	–	(–)	3	(1)
Rendsburg-Eckernförde	49	(16)	21	(9)	21	(4)	2	(–)	5	(3)	–	(–)	–	(–)	–	(–)
Schleswig-Flensburg	45	(13)	17	(4)	19	(6)	–	(–)	3	(1)	6	(2)	–	(–)	–	(–)
Segeberg	49	(12)	20	(6)	21	(2)	3	(1)	5	(3)	–	(–)	–	(–)	–	(–)
Steinburg	45	(13)	20	(7)	18	(4)	–	(–)	4	(2)	–	(–)	–	(–)	3	(–)
Stormarn	49	(11)	20	(5)	21	(4)	2	(1)	6	(1)	–	(–)	–	(–)	–	(–)
SCHLESWIG-HOLSTEIN	696	(191)	290	(84)	272	(65)	12	(4)	68	(28)	21	(7)	9	(–)	24	(3)

<sup>1</sup> Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen<sup>2</sup> Stadt-Union-Kiel, Wählergemeinschaft der freien Bürger Lübecks, Unabhängige Wählergemeinschaft Dithmarschen, Wählergemeinschaft Nordfriesland, Freie Wählergemeinschaft Ostholstein, Interessengemeinschaft Hallunnen Moats Pinneberg, FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT PREETZ Plön, DIE BÜRGERPARTEI e. V. Segeberg, Wählerinitiative Steinburg<sup>a</sup> 1 Mehrsitze

## Noch: 137. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

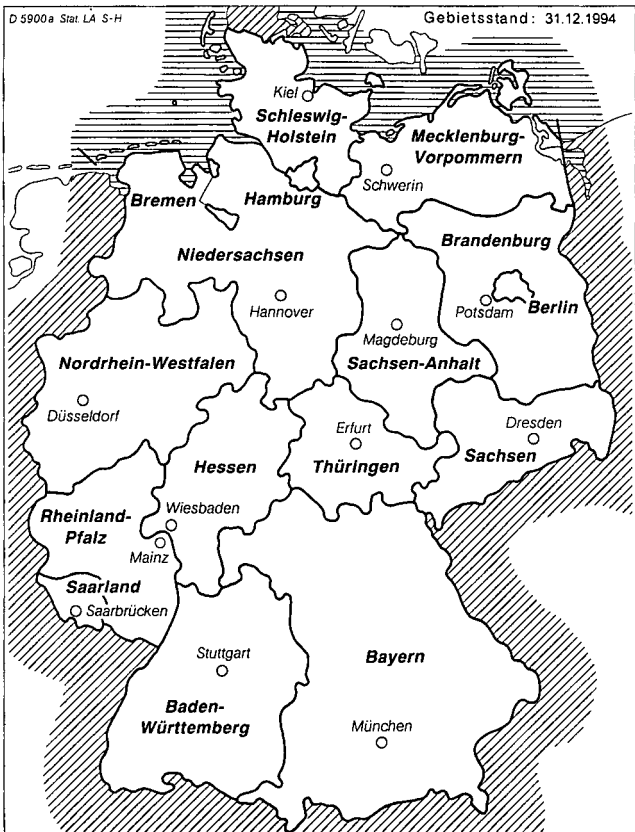
KREISFREIE STADT  Kreis	Öffentliche Wasserversorgung			Öffentliche Abwasserbeseitigung			
	1991						
	Wasser- aufkommen <sup>1</sup>	Wasser- abgabe an Letztver- braucher <sup>2</sup>	versorgte Bevölkerung am 31.12.1991	Ver- sorgungs- grad	Abwasser- behandlungs- anlagen <sup>3</sup>	entsorgte Bevölkerung	Ent- sorgungs- grad
	insgesamt	1 000 m³	1 000	%	Anzahl	1 000	%
FLENSBURG	7 023	6 574	87,2	100	1	86,0	98,6
KIEL	24 180	16 815	247,1	100	1	243,2	98,4
LÜBECK	14 173	13 323	215,1	99,6	6	208,4	96,5
NEUMÜNSTER	6 023	5 550	80,7	99,4	1	80,9	99,6
Dithmarschen	20 418	16 444	129,8	99,8	72	98,8	75,9
Herzogtum Lauenburg	10 786	9 175	144,3	89,0	78	151,2	93,3
Nordfriesland	15 332	14 766	152,4	99,1	75	112,5	73,2
Ostholstein	17 673	14 918	189,8	99,3	51	164,9	86,2
Pinneberg	17 920	16 482	267,0	98,1	13	259,4	95,3
Plön	5 127	6 531	112,1	91,3	51	105,6	85,9
Rendsburg-Eckernförde	21 013	15 257	226,9	91,1	90	208,8	83,8
Schleswig-Flensburg	16 578	12 585	174,6	96,3	102	128,0	70,6
Segeberg	15 573	14 019	206,2	92,0	84	206,1	92,0
Steinburg	12 947	8 562	122,7	94,4	60	106,9	82,2
Stormarn	46 060	11 483	194,3	96,9	49	187,7	93,6
<b>SCHLESWIG- HOLSTEIN</b>	<b>250 826</b>	<b>182 484</b>	<b>2 550,4</b>	<b>96,3</b>	<b>734</b>	<b>2 348,3</b>	<b>88,7</b>

<sup>1</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Wasserversorgungsunternehmens.

<sup>2</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach der Lage der Letztverbrauchergerneinde.

<sup>3</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

# Bundesrepublik Deutschland



Karte generalisiert, Maßstab 1 : 8 000 000

0 100 200 300 km

Dresden Sitz der Landesregierung

## 138. Länder und Bund

Bundesland	Fläche in km <sup>2</sup> 31.12.1992	Bevölkerung am			
		25.05.1987 <sup>a</sup>	31.12.1993		
			insgesamt	weiblich	je km <sup>2</sup> <sup>b</sup>
			1 000		
Baden-Württemberg	35 751,39	9 286,4	10 234,0	5 226,1	286
Bayern	70 553,90	10 902,6	11 863,3	6 076,0	168
Berlin	889,11	.	3 475,4	1 810,4	3 909
Brandenburg	29 476,49	.	2 537,7	1 297,8	86
Bremen	404,23	660,1	683,1	354,2	1 690
Hamburg	755,31	1 592,8	1 702,9	884,6	2 255
Hessen	21 114,28	5 507,8	5 967,3	3 044,0	283
Mecklenburg-Vorpommern	23 420,71	.	1 843,5	941,0	79
Niedersachsen	47 347,58	7 162,1	7 648,0	3 921,2	162
Nordrhein-Westfalen	34 071,50	16 711,8	17 759,3	9 151,8	521
Rheinland-Pfalz	19 845,54	3 630,8	3 925,9	2 008,1	198
Saarland	2 570,28	1 055,7	1 084,5	558,9	422
Sachsen	18 408,11	.	4 607,7	2 413,9	250
Sachsen-Anhalt	20 442,92	.	2 777,9	1 440,3	136
Schleswig-Holstein	15 731,85	2 554,2	2 694,9	1 380,9	171
Thüringen	16 175,50	.	2 532,8	1 310,4	157
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>356 958,70</b>	.	<b>81 338,1</b>	<b>41 819,6</b>	<b>228</b>

<sup>a</sup> Gebietsstand 25.05.1987<sup>b</sup> bezogen auf die Fläche am 31.12.1992

Quelle: StBA Statistisches Jahrbuch 1994



## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Landtagswahlen - Stand: 01.07.1994						
	Wahltag	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile				
			CDU/CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Andere
			%				
Baden-Württemberg	05.04.1992	70,1	39,6	29,4	5,9 <sup>a</sup>	9,5	15,7
Bayern	14.10.1990	65,9	54,9	26,0	5,2	6,4	7,5
Berlin	02.12.1990	80,8	40,4	30,4	7,1	5,0 <sup>b</sup>	17,1
Brandenburg	14.10.1990	67,1	29,4	38,2	6,6	—	25,7
Bremen	29.09.1991	72,2	30,7	38,8	9,5	11,4	9,7
Hamburg	19.09.1993	69,6	25,1	40,4	4,2	13,5 <sup>c</sup>	16,8
Hessen	20.01.1991	70,8	42,1	43,6	6,3	7,2	0,9
Mecklenburg-Vorpommern	14.10.1990	64,7	38,3	27,0	5,5	—	29,2
Niedersachsen	13.03.1994	73,8	36,4	44,3	4,4	7,4	7,5
Nordrhein-Westfalen	13.05.1990	71,8	36,7	50,0	5,8	5,0	2,5
Rheinland-Pfalz	21.04.1991	73,9	38,7	44,8	6,9	6,5	3,2
Saarland	28.01.1990	83,2	33,4	54,4	5,6	2,6	3,9
Sachsen	14.10.1990	72,8	53,8	19,1	5,3	—	21,8
Sachsen-Anhalt	14.10.1990	65,1	39,0	26,0	13,5	—	21,5
Schleswig-Holstein	05.04.1992	71,7	33,8	46,2	5,6	4,97 <sup>d</sup>	9,4
Thüringen	14.10.1990	71,7	45,4	22,8	9,3	—	22,6

<sup>a</sup> Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei (FDP/DVP)<sup>b</sup> DIE GRÜNEN/Alternative Liste für Demokratie und Umweltschutz (GRÜNE/AL)<sup>c</sup> BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL)<sup>d</sup> ungerundete Zahl

## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Landtagswahlen - Stand: 01.07.1994						
	Wahltag	Abgeordnete insgesamt	Sitzverteilung in den Länderparlamenten				
			davon				
			CDU/CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Andere
Baden-Württemberg	05.04.1992	146	64	46	8	13	15 <sup>a</sup>
Bayern	14.10.1990	204	127	58	7	12	—
Berlin	02.12.1990	241	101	76	18	12 <sup>b</sup>	34 <sup>c</sup>
Brandenburg	14.10.1990	88	27	36	6	—	19 <sup>d</sup>
Bremen	29.09.1991	100	32	41	10	11	6 <sup>e</sup>
Hamburg	19.09.1993	121	36	58	—	19 <sup>f</sup>	8 <sup>g</sup>
Hessen	20.01.1991	110	46	46	8	10	—
Mecklenburg-Vorpommern	14.10.1990	66	29	21	4	—	12 <sup>h</sup>
Niedersachsen	13.03.1994	161	67	81	—	13	—
Nordrhein-Westfalen	13.05.1990	237	89	122	14	12	—
Rheinland-Pfalz	21.04.1991	101	40	47	7	7	—
Saarland	28.01.1990	51	18	30	3	—	—
Sachsen	14.10.1990	160	92	32	9	—	27 <sup>i</sup>
Sachsen-Anhalt	14.10.1990	106	48	27	14	—	17 <sup>k</sup>
Schleswig-Holstein	05.04.1992	89	32	45	5	—	7 <sup>l</sup>
Thüringen	14.10.1990	89	44	21	9	—	15 <sup>m</sup>

<sup>a</sup> REP (DIE REPUBLIKANER) <sup>b</sup> GRÜNE/AL (DIE GRÜNEN/Alternative Liste)<sup>c</sup> 11 B 90/GR (Bündnis 90/Grüne, 23 PDS (Partei des Demokratischen Sozialismus))<sup>d</sup> 6 B 90/GR, 13 PDS <sup>e</sup> 5 DVU (DEUTSCHE VOLKSUNION)<sup>f</sup> GRÜNE/GAL (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste) <sup>g</sup> STATT Partei (STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN) <sup>h</sup> PDS <sup>i</sup> 17 PDS, 10 Forum (Neues Forum - Bündnis - Grüne) <sup>k</sup> 12 PDS, 5 Grüne Liste/Neues Forum <sup>l</sup> 6 DVU, 1 SSW (Südschleswigscher Wählerverband) <sup>m</sup> 9 PDS, 6 NFGDRJ (Neues Forum - Die Grünen - Demokratie Jetzt)

# Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Sitzverteilung im 12. Deutschen Bundestag - Stand: 01.07.1994					
	Abgeordnete insgesamt	davon				
		CDU/CSU	SPD	F.D.P.	PDS	Bündnis 90/ Grüne <sup>1</sup>
Baden-Württemberg	73 (37)	39 (36)	24 (1)	10 (-)	- (-)	- (-)
Bayern	86 (45)	51 (43)	26 (2)	9 (-)	- (-)	- (-)
Berlin	28 (13)	12 (8)	9 (4)	3 (-)	3 (1)	1 (-)
Brandenburg	22 (12)	8 (7)	7 (5)	2 (-)	3 (-)	2 (-)
Bremen	6 (3)	2 (-)	3 (3)	1 (-)	- (-)	- (-)
Hamburg	14 (7)	6 (1)	6 (6)	2 (-)	- (-)	- (-)
Hessen	48 (22)	22 (13)	20 (9)	6 (-)	- (-)	- (-)
Mecklenburg-Vorpommern	16 (9)	8 (8)	4 (1)	1 (-)	2 (-)	1 (-)
Niedersachsen	65 (31)	31 (20)	27 (11)	7 (-)	- (-)	- (-)
Nordrhein-Westfalen	146 (71)	63 (33)	65 (38)	17 (-)	1 (-)	- (-)
Rheinland-Pfalz	34 (16)	17 (12)	13 (4)	4 (-)	- (-)	- (-)
Saarland	11 (5)	4 (-)	6 (5)	1 (-)	- (-)	- (-)
Sachsen	40 (21)	21 (21)	8 (-)	5 (-)	4 (-)	2 (-)
Sachsen-Anhalt	26 (13)	12 (12)	6 (-)	5 (1)	2 (-)	1 (-)
Schleswig-Holstein	24 (11)	11 (9)	10 (2)	3 (-)	- (-)	- (-)
Thüringen	23 (12)	12 (12)	5 (-)	3 (-)	2 (-)	1 (-)
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>662 (328)</b>	<b>319 (235)</b>	<b>239 (91)</b>	<b>79 (1)</b>	<b>17 (1)</b>	<b>8 (-)</b>

( ) direkte Sitze

<sup>1</sup> Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung), DIE GRÜNEN sind im 12. Deutschen Bundestag nicht vertreten.

## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Regierungen - Stand: 01.07.1994							Stimmen im Bundes- rat
	Regierungsoberhaupt/ Parteilzugehörigkeit	Ministerinnen/Minister, Senatorinnen/Senatoren						
		SPD	CDU/CSU	F.D.P.	GRÜNE	Parteilos		
Baden-Württemberg	Erwin Teufel	CDU	5	7	—	—	—	6
Bayern	Dr. Edmund Stoiber	CSU	—	8	—	—	—	6
Berlin	Eberhard Diepgen	CDU	6	8	—	—	1	4
Brandenburg	Dr. Manfred Stolpe	SPD	5	—	2	1 <sup>a</sup>	2	4
Bremen	Klaus Wedemeier	SPD	7	—	2	2	—	3
Hamburg	Dr. Henning Voscherau	SPD	12	—	—	—	1	3
Hessen	Hans Eichel	SPD	8	—	—	2	—	4
Mecklenburg-Vorpommern	Dr. Berndt Seite	CDU	—	6	2	—	—	3
Niedersachsen	Gerhard Schröder	SPD	8	—	—	2	1	6
Nordrhein-Westfalen	Dr. h.c. Johannes Rau	SPD	12	—	—	—	—	6
Rheinland-Pfalz	Rudolf Scharping	SPD	9	—	2	—	—	4
Saarland	Oskar Lafontaine	SPD	8	—	—	—	—	3
Sachsen	Prof. Dr. Kurt Biedenkopf	CDU	—	9	—	—	—	4
Sachsen-Anhalt	Dr. Christoph Bergner	CDU	—	7	3	—	—	4
Schleswig-Holstein	Heide Simonis	SPD	9	—	—	—	1	4
Thüringen	Dr. Bernhard Vogel	CDU	—	8	3	—	—	4
Bundesrepublik Deutschland	Dr. Helmut Kohl	CDU	—	14 <sup>b</sup>	5	—	—	x

<sup>a</sup> Bündnis 90/Grüne<sup>b</sup> darunter 4 CSU

## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Erwerbstätige 1994 <sup>a</sup>				
	insgesamt in 1 000	davon			
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	übrige Wirtschaftsbereiche
		%			
Baden-Württemberg	4 744	2,9	43,9	15,7	37,5
Bayern	5 771	5,4	39,2	17,3	38,1
Berlin	1 609	0,8	25,7	19,1	54,4
Brandenburg	1 098	5,8	36,9	18,0	39,3
Bremen	286	/	31,6	24,2	43,3
Hamburg	777	0,8	23,4	25,4	50,4
Hessen	2 696	2,3	35,6	18,8	43,3
Mecklenburg-Vorpommern	796	7,3	32,3	18,8	41,6
Niedersachsen	3 341	4,2	35,9	18,9	40,9
Nordrhein-Westfalen	7 413	1,9	39,7	18,6	39,8
Rheinland-Pfalz	1 708	3,7	38,9	16,6	40,9
Saarland	424	/	39,8	20,2	38,9
Sachsen	1 919	2,6	40,3	17,8	39,3
Sachsen-Anhalt	1 167	4,0	37,9	19,3	38,9
Schleswig-Holstein	1 245	4,2	29,2	21,0	45,5
Thüringen	1 082	3,2	39,9	17,7	39,2
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>36 076</b>	<b>3,3</b>	<b>37,8</b>	<b>18,2</b>	<b>40,7</b>

<sup>a</sup> Ergebnisse des Mikrozensus

## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Arbeitslose 1994 (Jahresdurchschnitt)					
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Anzahl			Quote		
Baden-Württemberg	333 416	188 531	144 885	7,5	7,5	7,5
Bayern	360 862	193 468	167 395	7,1	6,8	7,5
Berlin	210 130	112 305	97 825	13,2	13,4	12,9
Brandenburg	178 842	61 734	117 108	15,3	10,2	20,8
Bremen	40 155	24 196	15 959	13,7	14,6	12,6
Hamburg	71 204	43 790	27 413	9,8	11,2	8,1
Hessen	208 675	118 856	89 819	8,2	8,2	8,2
Mecklenburg-Vorpommern	143 600	54 627	88 973	17,0	12,3	22,1
Niedersachsen	340 822	188 748	152 074	10,7	10,3	11,2
Nordrhein-Westfalen	784 510	461 153	323 356	10,7	10,7	10,6
Rheinland-Pfalz	132 876	75 533	57 343	8,4	8,1	8,8
Saarland	51 470	32 913	18 557	12,1	12,7	11,2
Sachsen	323 370	102 075	221 295	15,7	9,6	22,3
Sachsen-Anhalt	225 435	81 212	144 223	17,6	12,3	23,3
Schleswig-Holstein	102 287	59 102	43 185	9,0	9,3	8,7
Thüringen	190 405	64 842	125 562	16,5	10,8	22,6
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>3 698 057</b>	<b>1 863 085</b>	<b>1 834 972</b>	<b>10,6</b>	<b>9,5</b>	<b>12,0</b>

## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Landwirtschaft 1994			
	Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha LF	Flächenanteil (LF) der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von		
		1 - 20 ha	20 - 50 ha	50 und mehr ha
	1 000	%		
Baden-Württemberg	91,7	73,78	20,00	6,21
Bayern	194,2	68,68	26,27	5,05
Berlin <sup>1</sup>	0,1	71,43	9,89	.
Brandenburg	6,3	53,71	12,74	33,55
Bremen <sup>1</sup>	0,3	52,96	23,08	23,96
Hamburg <sup>1</sup>	1,1	80,75	3,27	1,31
Hessen	40,0	69,10	21,04	9,86
Mecklenburg-Vorpommern	4,3	39,17	11,23	49,60
Niedersachsen	83,3	48,57	28,54	22,89
Nordrhein-Westfalen	72,4	61,12	27,76	11,12
Rheinland-Pfalz	39,4	72,03	18,14	9,82
Saarland	2,5	61,46	18,45	20,09
Sachsen	8,2	68,51	10,79	20,70
Sachsen-Anhalt	4,6	41,40	11,19	47,41
Schleswig-Holstein	25,2	42,77	24,03	33,20
Thüringen	4,5	64,54	8,24	27,22
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>578,0</b>	<b>64,12</b>	<b>23,98</b>	<b>11,90</b>

<sup>1</sup> Ergebnisse wurden von 1993 übernommen

## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Land- und Forstwirtschaft			
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha LF 1994		Waldfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha WF <sup>1</sup> 1992	
	ha	% des Bundes	ha	% des Bundes
Baden-Württemberg	1 460 303	8,5	1 246 909	13,1
Bayern	3 381 397	19,7	2 257 378	23,7
Berlin <sup>2</sup>	1 549	0,0	–	–
Brandenburg	1 298 404	7,5	1 070 839	11,3
Bremen <sup>2</sup>	9 796	0,1	401	0,0
Hamburg <sup>2</sup>	14 421	0,1	4 269	0,0
Hessen	786 294	4,6	805 454	8,5
Mecklenburg-Vorpommern	1 313 179	7,6	451 434	4,7
Niedersachsen	2 714 147	15,8	889 380	9,3
Nordrhein-Westfalen	1 565 038	9,1	729 083	7,7
Rheinland-Pfalz	714 282	4,2	699 660	7,4
Saarland	73 493	0,4	73 232	0,8
Sachsen	898 126	5,2	420 907	4,4
Sachsen-Anhalt <sup>2</sup>	1 134 470	6,6	380 490	4,0
Schleswig-Holstein	1 055 659	6,1	142 329	1,5
Thüringen	788 521	4,6	343 769	3,6
<b>BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND</b>	<b>17 209 079</b>	<b>100,0</b>	<b>9 515 534</b>	<b>100,0</b>

<sup>1</sup> Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR)<sup>2</sup> Ergebnis wurde von 1993 übernommen für das Jahr 1994, für das Jahr 1992 von 1991.



## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Verarbeitendes Gewerbe 1993 (Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)					
	Betriebe	Beschäftigte		Umsatz <sup>1</sup>		Löhne und Gehälter in Mrd. DM
		1 000	je 1 000 Einwohner	· Mrd. DM	Exportquote in %	
	Monats-D					
Baden-Württemberg	9 759	1 390	136	327,6	29,4	82,5
Bayern	9 160	1 338	113	324,7	30,6	75,3
Berlin	1 424	192	55	60,9	12,1	10,4
Brandenburg	874	119	47	16,1	7,6	4,3
Bremen	353	78	114	26,5	38,9	4,8
Hamburg	739	127	74	98,1	12,5	8,6
Hessen	3 802	597	100	142,7	27,2	36,3
Mecklenburg-Vorpommern	515	53	28	8,7	12,4	1,7
Niedersachsen	4 328	631	82	187,5	27,0	35,9
Nordrhein-Westfalen	11 687	1 843	104	483,4	25,5	108,0
Rheinland-Pfalz	2 594	357	91	99,2	33,9	20,5
Saarland	602	124	114	28,9	28,4	6,7
Sachsen	2 096	240	52	29,6	13,8	7,6
Sachsen-Anhalt	1 237	162	58	23,1	13,7	5,3
Schleswig-Holstein	1 686	171	63	47,3	20,9	9,4
Thüringen	1 278	122	48	15,6	11,1	3,7
Bundesrepublik Deutschland	52 134	7 541	93	1 920,1	26,1	421,0

<sup>1</sup> ohne Umsatzsteuer

## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Bauhauptgewerbe 1993				
	Betriebe am 30.06.1993	vom monatlichen Berichtskreis hochgerechnet			
		Beschäftigte (Monats-D)	geleistete Arbeitsstunden	Löhne und Gehälter	baugewerblicher Umsatz <sup>1</sup>
		1 000		Millionen DM	
Baden-Württemberg	10 520	180	222 168	8 739	27 927
Bayern	16 359	250	303 585	11 676	38 947
Berlin	3 326	64	78 575	3 133	11 560
Brandenburg	1 291	57	75 579	2 051	7 025
Bremen	485	11	12 525	549	1 904
Hamburg	1 253	22	25 596	1 274	5 154
Hessen	4 782	92	110 965	4 570	14 865
Mecklenburg-Vorpommern	1 416	48	63 488	1 635	5 802
Niedersachsen	6 552	120	150 693	5 711	19 566
Nordrhein-Westfalen	15 306	239	294 056	11 972	37 199
Rheinland-Pfalz	3 587	60	79 348	2 943	9 471
Saarland	1 109	17	20 636	811	2 429
Sachsen	2 672	96	127 096	3 346	11 856
Sachsen-Anhalt	2 717	90	122 711	3 255	11 022
Schleswig-Holstein	3 767	45	56 866	2 046	6 697
Thüringen	2 177	63	84 044	2 223	8 168
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>77 319</b>	<b>1 454</b>	<b>1 827 931</b>	<b>65 932</b>	<b>219 593</b>

<sup>1</sup> ohne Umsatzsteuer

## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Bestand an Wohnungen			
	31.12.1992	31.12.1993	31.12.1992	31.12.1993
	1 000		je 100 Einwohner	
Baden-Württemberg	4 128	4 219	41	41
Bayern	4 899	4 987	42	42
Berlin	1 734	1 745	50	50
Brandenburg	1 093	1 103	43	43
Bremen	328	331	48	48
Hamburg	801	808	47	47
Hessen	2 457	2 494	41	42
Mecklenburg-Vorpommern	761	762	41	41
Niedersachsen	3 126	3 181	41	42
Nordrhein-Westfalen	7 443	7 523	42	42
Rheinland-Pfalz	1 601	1 627	41	41
Saarland	454	457	42	42
Sachsen	2 200	2 203	47	48
Sachsen-Anhalt	1 251	1 256	45	45
Schleswig-Holstein	1 171	1 186	44	44
Thüringen	1 101	1 105	43	44
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>34 547</b>	<b>34 989</b>	<b>43</b>	<b>43</b>

## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Bautätigkeit					
	Baugenehmigungen		Baufertigstellungen		Bauüberhang	
	1993	1992	1993	1992	1993	1992
	1 000 Wohnungen					
Baden-Württemberg	103	96	94	80	153	146
Bayern	123	107	93	84	188	160
Berlin	16	.	9	.	24	.
Brandenburg	19	.	4	.	20	.
Bremen	3	3	3	3	5	5
Hamburg	10	9	8	7	16	14
Hessen	45	38	39	30	56	51
Mecklenburg-Vorpommern	10	.	4	.	9	.
Niedersachsen	66	58	55	46	69	60
Nordrhein-Westfalen	101	87	84	76	121	106
Rheinland-Pfalz	34	29	27	21	52	46
Saarland	7	5	4	4	10	7
Sachsen	20	.	4	.	20	.
Sachsen-Anhalt	15	.	5	.	15	.
Schleswig-Holstein	22	17	16	14	24	18
Thüringen	13	.	5	.	14	.
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>542</b>	<b>.</b>	<b>455</b>	<b>.</b>	<b>796</b>	<b>.</b>

## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Straßenverkehr 1993				
	Straßenlänge <sup>1</sup> in km 1. Januar	Kraftfahrzeug- bestand <sup>2</sup> 1. Juli	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete	Verletzte
Baden-Württemberg	27 445	6 228 999	41 131	1 088	55 352
Bayern	41 501	7 487 109	60 997	1 715	83 016
Berlin	249	1 345 300	16 528	163	19 784
Brandenburg	11 575	1 211 311	14 823	808	19 268
Bremen	108	324 223	3 551	25	4 153
Hamburg	231	797 562	9 165	74	11 963
Hessen	16 340	3 623 275	27 224	658	36 493
Mecklenburg-Vorpommern	10 035	802 393	9 885	561	12 983
Niedersachsen	28 095	4 475 335	41 030	1 083	54 095
Nordrhein-Westfalen	29 841	9 703 916	79 690	1 329	101 955
Rheinland-Pfalz	18 396	2 402 725	18 104	485	24 065
Saarland	2 066	639 187	5 104	83	6 686
Sachsen	13 283	2 060 923	18 174	623	23 258
Sachsen-Anhalt	9 902	1 219 345	13 520	533	17 460
Schleswig-Holstein	9 881	1 570 606	15 528	296	20 325
Thüringen	7 857	1 202 650	10 930	425	14 735
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>226 805</b>	<b>45 094 859</b>	<b>385 384</b>	<b>9 949</b>	<b>505 591</b>

<sup>1</sup> Straßen des überörtlichen Verkehrs, Stand: 1. Januar 1993<sup>2</sup> mit amtlichem Kennzeichen, ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr

## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Noch: Straßenverkehr 1993				
	Straßenlänge <sup>1</sup> in km je 100 km <sup>2</sup> Fläche	Kraftfahrzeuge <sup>2</sup> je 1 000 Einwohner <sup>3</sup>	Anteil schadstoff- reduzierter Pkw <sup>4</sup> in %	Verunglückte je 10 000 Einwohner <sup>3</sup>	Getötete je 1 000 Unfälle <sup>5</sup>
Baden-Württemberg	77	602	67,7	55	26
Bayern	59	624	68,5	72	28
Berlin	28	364	62,4	57	10
Brandenburg	40	413	53,8	79	55
Bremen	27	470	65,7	61	7
Hamburg	31	465	66,5	71	8
Hessen	77	601	67,6	62	24
Mecklenburg-Vorpommern	43	379	56,7	73	57
Niedersachsen	59	579	68,1	72	26
Nordrhein-Westfalen	88	541	65,4	58	17
Rheinland-Pfalz	93	607	65,8	63	27
Saarland	80	584	61,8	62	16
Sachsen	72	378	55,2	52	34
Sachsen-Anhalt	48	375	55,3	65	39
Schleswig-Holstein	63	575	69,8	77	19
Thüringen	48	419	54,0	60	39
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>64</b>	<b>537</b>	<b>65,1</b>	<b>64</b>	<b>26</b>

<sup>1</sup> Straßen des überörtlichen Verkehrs, Stand: 01.01.1993; Flächen: Stand 31.12.1990<sup>2</sup> mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli, ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr <sup>3</sup> Stand: 30.06.1993 <sup>4</sup> (einschließlich Diesel) am Pkw-Bestand insgesamt am 1. Juli, ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr <sup>5</sup> Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Sozialleistungen 1992 (Brutto-Ausgaben für ...)					
	Sozialhilfe		Kriegsopferfürsorge		Jugendhilfe <sup>1</sup>	
	Millionen DM	DM je Einw.	Millionen DM	DM je Einw.	Millionen DM	DM je Einw.
Baden-Württemberg	4 256,8	423	265,0	26,30	2 924,5	290
Bayern	4 281,9	367	247,8	21,22	2 115,5	181
Berlin	2 854,6	826	114,6	33,17	2 435,4	705
Brandenburg	750,1	295	3,3	1,29	1 493,5	587
Bremen	762,5	1 114	27,1	39,58	304,0	444
Hamburg	2 000,1	1 193	72,6	43,26	592,8	353
Hessen	3 718,5	633	195,6	33,28	2 114,0	360
Mecklenburg-Vorpommern	605,2	323	13,1	7,01	1 268,9	677
Niedersachsen	4 732,0	629	245,1	32,58	1 936,4	257
Nordrhein-Westfalen	11 406,4	648	724,1	41,17	5 200,4	296
Rheinland-Pfalz	1 891,2	491	95,5	24,78	1 165,2	302
Saarland	698,5	647	20,2	18,72	294,5	273
Sachsen	1 160,1	249	5,4	1,16	2 461,4	528
Sachsen-Anhalt	991,4	353	4,9	1,73	1 539,5	548
Schleswig-Holstein	1 831,9	688	109,5	41,12	586,7	220
Thüringen	661,6	259	6,8	2,66	1 289,0	505
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>42 602,6</b>	<b>529</b>	<b>2 150,5</b>	<b>26,68</b>	<b>27 937,7</b>	<b>347</b>

<sup>1</sup> einschließlich der Ausgaben der Gemeinden ohne eigenes Jugendamt und der Förderung privater gewerblicher Träger

## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Steuereinnahmen 1993				
	insgesamt		des Bundes	des Landes	der Gemeinden und Gemeinde- verbände
	Millionen DM	DM je Einw.	Millionen DM		
Baden-Württemberg	98 859	9 691	47 874	36 903	14 082
Bayern	109 205	9 241	51 628	41 736	15 840
Berlin	36 707	10 574	22 623	10 234	3 850
Brandenburg	.	.	.	4 513	881
Bremen	8 383	12 249	4 841	2 452	1 090
Hamburg	51 390	30 200	40 296	7 486	3 608
Hessen	63 881	10 735	31 408	23 236	9 237
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	3 204	626
Niedersachsen	59 751	7 847	26 697	23 913	9 140
Nordrhein-Westfalen	247 058	13 940	101 416	61 003	24 888
Rheinland-Pfalz	43 551	11 156	26 999	11 921	4 631
Saarland	7 872	7 258	3 464	3 323	1 085
Sachsen	.	.	.	8 181	1 762
Sachsen-Anhalt	.	.	.	4 864	1 116
Schleswig-Holstein	20 313	7 565	8 286	8 869	3 158
Thüringen	.	.	.	4 293	794
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>712 170</b>	<b>8 772</b>	<b>360 250</b>	<b>256 131</b>	<b>95 790</b>



## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Steuereinnahmen je Einwohner 1993 in DM					
	Steuern vom Einkommen	darunter		Steuern vom Umsatz	Zölle und Verbrauch- steuern	Kraftfahr- zeugsteuer
		Lohnsteuer	veranlagte Einkommen- steuer			
Baden-Württemberg	5 178	3 850	554	3 015	484	190
Bayern	4 825	3 582	497	2 770	400	190
Berlin	3 750	2 767	350	1 705	3 659	123
Brandenburg	1 274	1 322	x	706	.	152
Bremen	6 555	4 728	835	3 537	2 391	160
Hamburg	9 165	6 771	1 098	7 907	14 479	148
Hessen	6 349	4 345	391	3 105	425	180
Mecklenburg-Vorpommern	1 202	1 288	x	392	.	144
Niedersachsen	3 812	2 838	492	1 914	539	182
Nordrhein-Westfalen	4 892	3 675	560	3 279	1 434	173
Rheinland-Pfalz	3 531	2 661	372	6 057	2 191	189
Saarland	3 219	2 768	170	2 704	53	175
Sachsen	1 236	1 297	x	579	.	151
Sachsen-Anhalt	1 283	1 357	x	483	.	141
Schleswig-Holstein	3 932	2 731	617	2 050	57	185
Thüringen	1 075	1 246	x	482	.	155
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>4 210</b>	<b>3 178</b>	<b>409</b>	<b>2 664</b>	<b>1 127</b>	<b>173</b>

## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer <sup>1</sup> im Oktober 1993 in DM					
	Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)		Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe <sup>2</sup>		Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk), Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Baden-Württemberg	5 076	3 688	5 149	3 678	5 086	3 684
Bayern	4 760	3 443	5 138	3 624	4 820	3 513
Berlin	—	—	—	—	—	—
Brandenburg	3 305	2 907	3 510	2 985	3 311	2 932
Bremen	5 105	3 708	5 198	3 587	5 121	3 646
Hamburg	5 533	4 390	5 616	4 195	5 565	4 247
Hessen	4 878	3 745	5 470	3 969	5 018	3 864
Mecklenburg-Vorpommern	3 233	2 863	3 514	2 996	3 246	2 924
Niedersachsen	4 748	3 531	4 805	3 405	4 759	3 468
Nordrhein-Westfalen	4 770	3 594	5 213	3 676	4 839	3 630
Rheinland-Pfalz	4 726	3 501	4 846	3 413	4 744	3 460
Saarland	4 474	3 285	4 817	3 368	4 491	3 317
Sachsen	3 154	2 584	3 511	2 987	3 167	2 712
Sachsen-Anhalt	3 205	2 790	3 532	2 963	3 212	2 839
Schleswig-Holstein	4 644	3 450	4 703	3 377	4 656	3 414
Thüringen	3 168	2 510	3 571	2 967	3 180	2 636
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	—	—	—	—	—	—

<sup>1</sup> Durchschnittsangaben je Arbeiter und Angestellter zusammen    <sup>2</sup> nur Angestellte, Arbeiter werden nicht erhoben

## Noch: 138. Länder und Bund

Bundesland	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1994 in jeweiligen Preisen (vorläufige Ergebnisse, Berechnungsstand Frühjahr 1995)					
	Summe der Bereiche (unbereinigt) in Mrd. DM	davon in %				
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe <sup>1</sup>	Handel und Verkehr <sup>2</sup>	Dienst- leistungs- unternehmen <sup>3</sup>	Staat, private Haushalte <sup>4</sup>
Baden-Württemberg	466	1,1	42,0	11,8	33,4	11,8
Bayern	549	1,1	36,1	12,7	38,0	12,1
Berlin	135	0,2	33,8	10,6	36,1	19,3
Brandenburg	57	2,3	40,8	12,5	23,8	20,6
Bremen	37	0,3	31,4	27,3	28,7	12,3
Hamburg	121	0,3	20,7	22,8	45,9	10,3
Hessen	322	0,4	27,4	14,6	47,2	10,4
Mecklenburg-Vorpommern	38	3,3	32,4	14,8	26,1	23,5
Niedersachsen	283	2,7	33,7	13,9	33,2	16,5
Nordrhein-Westfalen	708	0,7	36,8	15,6	33,2	13,8
Rheinland-Pfalz	143	1,6	39,6	14,2	29,0	15,6
Saarland	40	0,3	35,4	15,3	34,5	14,5
Sachsen	98	1,3	38,6	12,9	28,0	19,1
Sachsen-Anhalt	59	2,3	37,7	13,3	25,5	21,3
Schleswig-Holstein	101	1,9	30,1	16,8	33,8	17,5
Thüringen	53	2,0	40,9	10,2	26,7	20,2
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>3 210</b>	<b>1,1</b>	<b>35,5</b>	<b>14,2</b>	<b>35,2</b>	<b>14,0</b>

<sup>1</sup> Energiewirtschaft und Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe <sup>2</sup> einschließlich Nachrichtenübermittlung<sup>3</sup> Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermittlung, sonstige Dienstleistungen<sup>4</sup> einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

# EU-Länder


ohne überseeische Gebiete



109504 Stat.LA S-H

Karte generalisiert  
Maßstab 1 : 41 500 000

 Die fünfzehn Mitgliedsstaaten  
der Europäischen Union (EU)

  
0 500 1 000 km

Stand: 01.01.1995

## 139. Ausgewählte Daten für die Länder der EU

Land	Fläche <sup>1</sup>	Bevölkerung <sup>1</sup> 1994		Privat- haushalte <sup>1</sup> 1992	Er- werbs- quote <sup>1 2</sup> 1992	Erwerbs- tätige <sup>1</sup> 1992	Erwerbstätige <sup>1</sup> 1992 in den Bereichen			Arbeits- losen- quote <sup>1</sup> 1993
		insgesamt	Einwohner				Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistun- gen	
	1 000 km <sup>2</sup>	Mill.	je km <sup>2</sup>	Mill.	%	1 000	1 000			%
Deutschland	357	81,3	228	35,7	58,7	36 940	1 379	14 400	21 161	8,2 <sup>d</sup>
Belgien	31	10,1	326	4,0	49,6	3 719	12 <sup>c</sup>	1 026 <sup>c</sup>	2 039 <sup>c</sup>	9,4
Dänemark	43	5,2	121	2,5	68,1	2 635	61 <sup>c</sup>	661 <sup>c</sup>	1 627 <sup>c</sup>	10,3
Finnland	337	5,1	15	2,1	.	2 164 <sup>a</sup>	187	602	1 375	17,9
Frankreich	544	57,8	106	22,2	55,5	22 032 <sup>a</sup>	1 142	6 366	14 525	10,8
Griechenland	132	10,4	79	3,6	48,6	3 632	31 <sup>c</sup>	658 <sup>c</sup>	1 242 <sup>c</sup>	7,7
Großbritannien und Nordirland	244	58,3	239	23,1	62,2	25 175 <sup>a</sup>	548	6 680	17 947	10,4
Irland	70	3,6	51	1,1	52,6	1 134	23 <sup>c</sup>	294 <sup>c</sup>	550 <sup>c</sup>	18,4
Italien	301	57,2	190	19,9	48,8	21 271 <sup>a</sup>	1 749	6 850	12 670	11,1
Luxemburg	3	0,4	133	0,1	53,6	162	1 <sup>c</sup>	45 <sup>c</sup>	99 <sup>c</sup>	2,6
Niederlande	41	15,3	373	6,2	58,0	6 420	106 <sup>c</sup>	1 557 <sup>c</sup>	4 021 <sup>c</sup>	8,8
Österreich	84	8,0	95	3,0	.	3 543	251	1 260	2 033	6,8
Portugal	92	9,9	108	3,2	59,4	4 839	137 <sup>c</sup>	1 409 <sup>c</sup>	1 829 <sup>c</sup>	5,1
Schweden	450	8,7	19	3,8	.	4 250	137	1 130	2 977	8,2
Spanien	505	39,2	78	11,7	48,1	12 359 <sup>ab</sup>	1 253 <sup>a b</sup>	4 004 <sup>a b</sup>	7 102 <sup>a b</sup>	21,8

<sup>1</sup> Wenn noch keine Angaben für den angegebenen Berichtszeitraum vorlagen, wurde in wenigen Fällen das zuletzt verfügbare Ergebnis übernommen.

<sup>2</sup> bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren

<sup>a</sup> ohne Soldaten <sup>b</sup> ohne Angaben für Ceuta und Melilla <sup>c</sup> Arbeitnehmer in den Bereichen ... <sup>d</sup> Gebietsstand vor dem 03.10.1990

## Noch: 139. Ausgewählte Daten für die Länder der EU

Land	Ärzte 1992	Kranken- haus- betten 1992	Perso- nenkraft- wagen 1993	Fern- sprech- an- schlüsse 1990	Ver- brauch an Primär- energie 1993	Land- wirt- schaft- liche Betriebe 1989/90 <sup>a</sup> ins- gesamt	Landfläche <sup>2</sup> 1993			Brutto- inlands- produkt zu Markt- preisen <sup>4</sup> 1992	
							ins- gesamt	darunter			
								Acker- land <sup>3</sup>	Dauer- grün- land		Wald- fläche
	je 10 000 Einw.	je 1 000 Einw.	1 000	1/RÖE <sup>1</sup>	1 000	1 000 ha	%			DM <sup>5</sup> je Einw.	
Deutschland	31,3	80,3 <sup>g</sup>	482	33 560	330,4	667,3 <sup>n</sup>	34 917	34,1	15,0	29,9	37 570
Belgien	33,9 <sup>e</sup>	50,1 <sup>d</sup>	408	4 096	48,5	85,0	3 025 <sup>o</sup>	28,1 <sup>o</sup>	17,9 <sup>o</sup>	20,4 <sup>o</sup>	38 340
Dänemark	27,8 <sup>d</sup>	56,6 <sup>d</sup>	323	2 972	18,4	81,3	4 239	60,3 <sup>e h</sup>	4,9 <sup>o</sup>	11,6 <sup>o</sup>	37 610
Finnland	.	.	369	.	.	.	30 461 <sup>e</sup>	8,3 <sup>e</sup>	0,4 <sup>e</sup>	76,2 <sup>e</sup>	.
Frankreich	26,7 <sup>e</sup>	123,8 <sup>d</sup>	422	28 609	218,4	1 013,9	54 290 <sup>o</sup>	35,4 <sup>o</sup>	20,4 <sup>o</sup>	27,4 <sup>o</sup>	39 350
Griechenland	32,9 <sup>c</sup>	50,7 <sup>f h</sup>	189	4 190	20,7	923,5	12 884 <sup>o</sup>	22,7 <sup>o</sup>	4,1 <sup>e</sup>	44,7 <sup>o</sup>	17 520
Großbritannien und Nordirland	14,8 <sup>d f</sup>	59,0 <sup>d j</sup>	362 <sup>m</sup>	26 240	210,9	243,1	24 086 <sup>o</sup>	27,4 <sup>o</sup>	46,1 <sup>o</sup>	9,5 <sup>o</sup>	34 510
Irland	15,8 <sup>b</sup>	39,1 <sup>d k</sup>	253	1 048	10,1	170,6	6 835 <sup>o</sup>	13,5 <sup>e</sup>	68,1 <sup>e</sup>	4,8 <sup>o</sup>	26 250
Italien	44,4 <sup>b</sup>	73,8 <sup>b i</sup>	496	23 071	154,4	2 664,6	29 406 <sup>e</sup>	40,7 <sup>e</sup>	16,6 <sup>e</sup>	23,0 <sup>e</sup>	37 290
Luxemburg	20,5	120,2 <sup>d</sup>	543	192	3,8	4,0	256 <sup>o</sup>	22,3 <sup>o</sup>	27,0 <sup>o</sup>	34,8 <sup>o</sup>	46 210
Niederlande	24,9 <sup>e</sup>	42,3 <sup>e k</sup>	375	7 175	68,9	124,8	3 806 <sup>o</sup>	26,9 <sup>e</sup>	27,1 <sup>o</sup>	8,7 <sup>o</sup>	36 090
Österreich	.	.	432	.	.	.	8 273 <sup>e</sup>	18,4 <sup>e</sup>	24,1 <sup>e</sup>	39,0 <sup>e</sup>	.
Portugal	28,4 <sup>d</sup>	43,5 <sup>d</sup>	224	2 694	16,6	598,7	9 195 <sup>e</sup>	34,5 <sup>e</sup>	9,1 <sup>e</sup>	32,3 <sup>e</sup>	20 660
Schweden	.	.	410	.	.	.	41 162 <sup>e</sup>	6,8 <sup>e</sup>	1,3 <sup>e</sup>	70,5 <sup>e</sup>	.
Spanien	38,2 <sup>d</sup>	46,6 <sup>b</sup>	335	13 264	89,6	1 593,6	49 891 <sup>o</sup>	40,2 <sup>e</sup>	20,6 <sup>e</sup>	31,8 <sup>o</sup>	27 100

<sup>1</sup> 1 Tonne Rohöleinheit (1/ROE) = 41 860 kJ Hu/kg (unterer Heizwert/kg) <sup>2</sup> ohne Binnengewässer<sup>3</sup> einschließlich Hausgärten und Dauerkulturen <sup>4</sup> in jeweiligen Preisen <sup>5</sup> errechnet über Kaufkraftparitäten<sup>a</sup> unterschiedliche Referenzjahre <sup>b</sup> 1988 <sup>c</sup> 1989 <sup>d</sup> 1990 <sup>e</sup> 1991 <sup>f</sup> nur „National Health Service“ <sup>g</sup> ohne Vorsorge- bzw.Rehabilitationseinrichtungen <sup>h</sup> einschließlich Betten in Sanatorien <sup>i</sup> „Government Establishment“ <sup>k</sup> nur staatl. Krankenhäuser <sup>l</sup>einschließlich Betten in anderen medizinischen Einrichtungen <sup>m</sup> ohne Nordirland <sup>n</sup> Gebietsstand vor dem 03.10.1990 <sup>o</sup> 1992

## Allgemeine Hinweise

Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich die Tabellen auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein. Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland beziehen sich auf den Gebietsstand seit dem 03.10.1990. Mit „Berlin“ ist in den Tabellen für die Bundesländer ganz Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost) gemeint. Beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vor dem 03.10.1990, so macht dies eine Fußnote deutlich. Sie schließen in diesem Fall nur Berlin-West ein.

Der Ausdruck „Kreise“ steht vereinfachend für „Kreise und kreisfreie Städte“.

Vorbemerkungen und Fußnoten zu einzelnen Tabellen sind auf das Notwendigste beschränkt. Auf Quellenangaben wird verzichtet.

Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde.

Bei Größenklassen bedeutet z. B. „1 - 5“: „1 bis unter 5“,  
„5 - 10“: „5 bis unter 10“.

Zahlen in ( ) haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten: p vorläufige, r berichtigte, s geschätzte Zahl

Zeichen anstelle von Zahlen bedeuten:

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden

. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

/ Zahlenwert nicht sicher genug

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... Angabe fällt später an

# Sachregister

	Seite		Seite
Abfallbeseitigung .....	88	Deutschlandkarte .....	109
Abfälle .....		Diagnosen .....	20
– im Produzierenden Gewerbe .....	89		
– in Krankenhäusern .....	89	Ehescheidungen .....	15
Abwasserbehandlungsanlagen .....	108	Eheschließungen .....	15
Abwasserbeseitigung .....	108	Eierproduktion .....	38
Abiturienten .....	24	Einbürgerungen .....	14
Allgemeinbildende Schulen .....	22	Einfuhr .....	58
– Ausgaben .....	72	Einkommensteuerpflichtige .....	77, 106
Altenheime .....	69	Einwohner je km <sup>2</sup> .....	110, 131
Ämter .....	9	– der Kreise .....	94
Apotheker .....	18	Emissionen .....	91
Arbeitnehmer .....	31, 32, 98	Energie- und Wasserversorgung .....	54
Arbeitskräfte in der		Energieverbrauch .....	44, 45, 132
Landwirtschaft .....	33, 131	Erkrankungen .....	19
Arbeitslose .....	98, 116	Erwerbspersonen .....	17, 131
Arbeitslosenquote .....	131	Erwerbstätige .....	30, 96, 97, 115, 131
Arbeitslosigkeit, Struktur .....	32	Erzeugerpreise .....	79, 81
Arbeitszeiten .....	82, 83	Europakarte .....	130
Ärzte .....	18, 132	Europawahl .....	27-29
Auftragseingang .....	51, 53	Export .....	57
Ausbaugewerbe .....	53		
Ausfuhr .....	57	Familien .....	11, 12
Ausländer .....	13, 16	Feldfrüchte .....	35
Ausländische Schüler .....	22	Fernsprechan schlüsse .....	132
Auszubildende .....	23	Fischerei .....	40
		Fläche .....	93, 94, 110, 131
Baufertigstellungen .....	122	– landwirtschaftlich genutzte .....	35
Baugenehmigungen .....	122	Flugverkehr .....	64
Baugewerbe, Investitionen .....	51	Flüsse .....	5
Bauhauptgewerbe .....	52, 53, 102, 120	Fortgezogene .....	16, 17, 94
Baulandkaufwerte .....	80	Fremdenverkehr .....	59, 60, 103
Baumarten .....	39		
Bausparen .....	65	Gastgewerbe .....	61
Bautätigkeit .....	122	Gebietseinteilung .....	7
Bauüberhang .....	122	Geborene .....	15, 94
Beherbergungskapazität .....	60	Gebrauchsgüter .....	86
Berufsbildende Schulen .....	23	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung .....	84
Beschäftigte .....	101, 102, 119, 120	Gemeindegrößen .....	8, 9
Betriebliche Altersversorgung .....	84	Gemeinden .....	94
Bevölkerung .....	8, 94, 110, 131	Gemüseanbau .....	36
– nach Alter .....	11	Gestorbene .....	15, 21, 94
– nach Familienstand .....	11	Gesundheitswesen .....	18
Bevölkerungsentwicklung .....	15	Grenzen .....	5
Bodenerhebungen .....	5	Güterumschlag .....	64
Bodenflächennutzung .....	6, 93	Güterverkehr .....	63, 64
Bodenschätze .....	6		
Brücken .....	7	Handel .....	61
Bruttoinlandsprodukt .....	87, 132	Handwerk .....	49, 50
Bruttowertschöpfung .....	87, 129	Haushalte .....	11, 12, 132
Bruttomonatsverdienste .....	128		
Bundestagswahl .....	27		
– Sitzverteilung .....	113		



	Seite		Seite
Haushaltsnettoeinkommen .....	12	Milch .....	38
Haushaltsrechnungen .....	70, 71	Nord-Ostsee-Kanal .....	64
Hochschulprüfungen .....	24	Obstanbau .....	36
Holzeinschlag .....	39	Öffentliche Haushalte .....	70, 71
Hotels .....	60	Öffentliche Schulden .....	73
Import .....	58	Personal .....	
Inseln .....	5	– des Bundes .....	74
Investitionen .....	46	– des Landes .....	74
Jugendhilfe .....	67, 104, 125	– der Kommunen .....	73
Kanäle .....	5	Pferde .....	38
Kapitalgesellschaften .....	41	Pflanzenbestände .....	37
Katasterfläche .....	5	Pflegeheime .....	69
Kaufwerte .....		Pkw .....	62, 124, 132
– Bauland .....	80	Preisindizes .....	79
– landwirtschaftlicher Grundstücke .....	81	– Bauwerke .....	80
Kirchen .....	24	Privater Verbrauch .....	85
Klima .....	5	Private Haushalte .....	
Körperschaftsteuerpflichtige .....	77	– Ausstattung mit Gebrauchsgütern .....	86
Konkurse .....	66	Produktion gewerblicher Erzeugnisse .....	48
Kraftfahrzeugbestand .....	62, 123	Produzierendes Gewerbe .....	47
Kraftfahrzeuge .....	62, 103	Rehabilitationseinrichtungen .....	19
Krankenhäuser .....	19	Rehabilitationsmaßnahmen .....	69
Krankenhausabfälle .....	89	Rente .....	67
Krankenhausbetten .....	19, 133	Rohstoffgewinnung .....	90
Krankenhauspatienten .....	19, 20	Rohstoffverbrauch .....	90
Krankenschwester, -pfleger .....	18	Schiffbau .....	49
Krankenversicherte .....	67	Schleswig-Holstein-Karte .....	4
Kreiskarte .....	92	Schlüsselzuweisungen .....	75
Kreiswahl .....	28	Schulden .....	105
– Sitzverteilung .....	107	Schüler .....	22, 95
Küstenschutz .....	5	Schwangerschaftsabbrüche .....	20
Länderregierungen .....	114	Schwerbehinderte .....	69
Landeshaushalt .....	72	Seen .....	5
Landtagswahlen .....	27, 111	Sozialer Wohnungsbau .....	55
– Sitzverteilung .....	112	Sozialhilfe .....	67, 68, 104, 125
Landwirtschaft .....	33, 117, 118	Sozialleistungen .....	67, 104, 125
Landwirtschaftliche Betriebe .....	33, 34, 99, 100, 117, 132	Spareinlagen .....	65
Landwirtschaftsfläche .....	34-36, 132	Steuereinnahmen .....	75, 104, 126, 127
Lastenausgleich .....	67	Steuerpflichtige .....	106
Lebendgeborene .....	94	Straßverfolgung .....	26
Lebenserwartung .....	18	Straßenlänge .....	123, 124
Lehrer .....	22	Straßenverkehr .....	62, 123, 124
Löhne .....	44, 53, 119, 120	Straßenverkehrsunfälle .....	103
Lohn- und Gehaltssumme .....	105	Studenten .....	25
Luftschadstoffe .....	91	Studienabsichten .....	24

# Sachregister

	Seite		Seite
Todesursache .....	21	Verkehrsentwicklung .....	62
Umsatz		Versorgungsleistungen .....	67
– im Ausbaugewerbe .....	53	Viehbestände .....	38
– im Bauhauptgewerbe .....	52, 120	Viehhalter .....	38
– im Handel und Gastgewerbe .....	61	Viehwirtschaft .....	38
– im Handwerk .....	49, 50	Vorsorgeeinrichtungen .....	19
– im Verarbeitenden Gewerbe .....	42, 43, 119	Wahlen .....	27-29, 107, 111-113
Umsatzsteuerpflichtige .....	75, 76	Waldfläche .....	118
Umweltschutzausgaben .....	91	Waldschäden .....	39
Umweltschutzinvestitionen .....	88	Wanderungen .....	17
Unfälle .....	103, 123	Wasserversorgung .....	54, 108
Verarbeitendes Gewerbe .....	41-46, 101, 102, 119	Wohngebäude .....	55, 102
Verbrauch von Nahrungsmitteln .....	85	Wohngeld .....	56
Verbraucherpreise .....	78	Wohnungen .....	55, 102, 121
Verdienste .....	82, 83, 128	Zahnärzte .....	18
Vergleichsverfahren .....	66	Zierpflanzen .....	37
Verkehrsbauwerke .....	7	Zugezogene .....	16, 17, 94

Abt.	Abteilung	lfd.	laufend
ADV	Automatische Datenverarbeitung	m	Meter
AG	Aktiengesellschaft	m <sup>2</sup>	Quadratmeter
a. n. g.	anderweitig nicht genannt	m <sup>3</sup>	Kubikmeter
BAT	Bundes-Angestelltentarifvertrag	männl.	männlich
BRT	Bruttoregistertonne	max.	maximal
bzw.	beziehungsweise	med.	medizinisch
CDU	Christlich Demokratische Union	Mill.	Million
CSU	Christlich-Soziale Union	MJ	Megajoule
D	Durchschnitt(lich)	mm	Millimeter
dän.	dänisch	Mrd.	Milliarde
dag.	dagegen	NE-Metall	Nichteisen-Metall
dar.	darunter	NN	Normalnull
dav.	davon	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
DDR	Deutsche Demokratische Republik	Nr.	Nummer
Dez.	Dezember	NRT	Nettoregistertonne
dgl.	dergleichen		
DM	Deutsche Mark	o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
dt	Dezitonne (100 kg)	Pkw	Personenkraftwagen
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION	REP	DIE REPUBLIKANER
EFTA	Europäische Freihandelszone	Schl.-Holst.	Schleswig-Holstein
EG	Europäische Gemeinschaft	Sept.	September
einschl.	einschließlich	SKE	Steinkohle-Einheit
Einw.	Einwohner	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
F.D.P.	Freie Demokratische Partei	SSW	Südschleswigscher Wählerverband
Gem.	Gemeinde	St.	Stück
gewerb.	gewerblich	StGB	Strafgesetzbuch
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	StVG	Straßenverkehrsgesetz
GPD	Gesamtdeutsche Partei	t	Tonne
Herst.	Herstellung	Tbk	Tuberkulose
ha	Hektar	techn.	technisch
H <sub>0</sub>	oberer Heizwert	u.	und
Hzgt.	Herzogtum	u. a.	und anderes, unter anderem
ICD	Internationale Klassifikation der Krankheiten	u. ä.	und ähnlich
IGS	Integrierte Gesamtschule	u. m.	und mehr
kg	Kilogramm	UStG	Umsatzsteuergesetz
km	Kilometer	usw.	und so weiter
km <sup>2</sup>	Quadratkilometer	v.	von
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands	weibl.	weiblich
kWh	Kilowattstunde	WF	Waldfläche
Landw.	Landwirtschaft(lich)	WS	Wintersemester
LBesO	Landesbesoldungsordnung	z. B.	zum Beispiel
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche	zus.	zusammen



